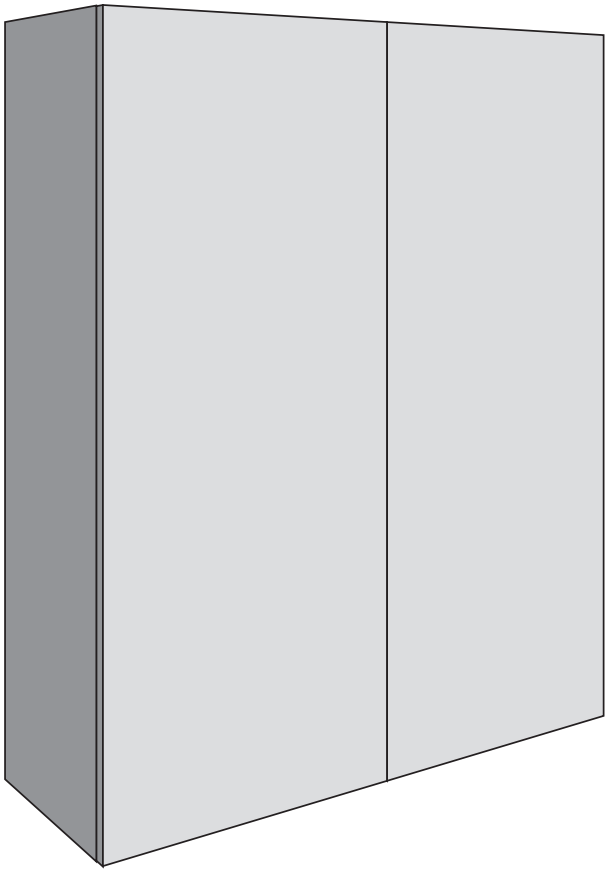
Schiebetürantrieb für Slido Flat 60 FB
Set e-drive for Slido Flat 60 FB

400.50.038
400.50.039



732.24.084

HDE 07.06.2019

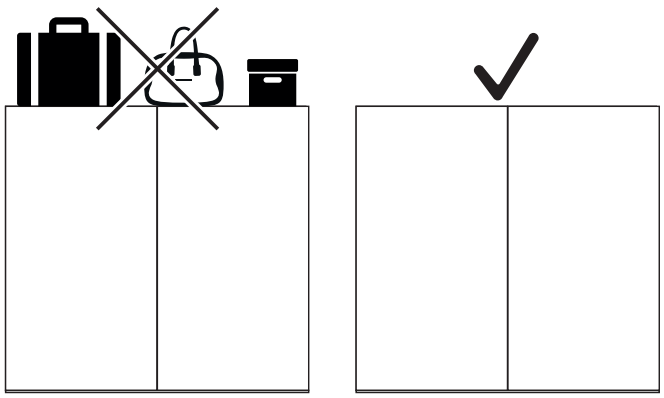
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsleitfaden für das System

Bestimmungszweck

Das Steuerungssystem darf nur für die Bewegung von Schiebetüren in Schränken oder begehbaren Schränken verwendet werden. Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, ist die Gewichtsgrenze jeder zu bewegenden Tür in den technischen Daten des Schiebesystems angegeben, an dem sie befestigt ist. Das System muss sich in einer Höhe befinden, die für den Benutzer während des normalen Gebrauchs des Produkts nicht erreichbar ist.

Systemeinschränkungen



Das System kann nicht mit Produkten kombiniert werden, die nicht durch die Anweisungen des Herstellers abgedeckt sind, und der Hersteller kann in keinem Fall für unsachgemäßen Gebrauch, der nicht abgedeckt ist, haftbar gemacht werden.

Das System darf nur mit der vom Hersteller gelieferten Steuerungseinheit verwendet werden.

Das Gerät darf nur mit dem Trafo verwendet werden, der mit der Steuerungseinheit geliefert wird.

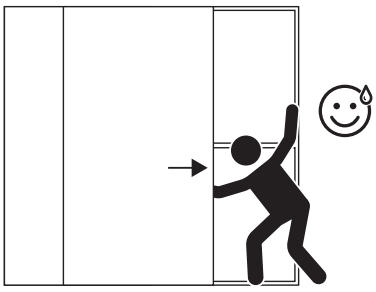
Das System zur Übertragung der Bewegung an die Türen darf normalerweise für den Benutzer nicht zugänglich sein und muss deshalb in einer Sicherheitshöhe von mindestens 2,5 m installiert werden.

Auf keinen Fall dürfen sich Fremdkörper im Schiebesystem und im elektrischen Türbewegungssystem im oberen Bereich des Möbels ablagern. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann es zu irreparablen Schäden am System und zu einer Gefährdung des Anwenders kommen.

System-Nutzungsumgebung

Das System wurde nach DIN 60335 für den häuslichen Gebrauch konzipiert, gefertigt und geprüft und ist daher mit den in dieser Norm geforderten Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Das Gerät bei Temperaturen nutzen, die mit der häuslichen Umgebung vereinbar sind, frei von Fremdkörpern und an einem vor Stößen geschützten Ort.

Risiken, die in der Planungsphase berücksichtigt wurden



Bei der Plaung des Systems wurden schwerwiegende und geringe Risiken berücksichtigt. Es wurden präventive und informative Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, die Anweisungen und Hinweise zu befolgen, um die absolute Sicherheit des Systems zu gewährleisten. Im Einzelnen wurden folgende Risiken berücksichtigt: Scher- und Quetschgefahr; Gefahr der Veränderung durch Umwelteinflüsse und Stöße während des Transports; Gefahr der Veränderung durch Stöße bei Installation und Wartung; Gefahr der unbeabsichtigten Erzeugung, Übertragung und Aufnahme elektromagnetischer Energie; Gefahr eines Stromschlags; Gefahr des unkontrollierten Verschleißes; Gefahr der Überhitzung und des Brandes; Gefahr der Fehlfunktion durch fehlerhafte Installation des Systems.

Verletzungsgefahr durch die automatisierte Bewegung der Türblätter

Trotz der Optimierung der Sicherheitsparameter und der Systemfunktionen im Normalbetrieb, um Quetschungen, Schnitte und andere Verletzungen zu vermeiden, existieren indirekte Variablen wie der Ausfall der elektronischen Bauteile, welche den perfekten Betrieb der Hardware und Software beeinträchtigen können. Um das Verletzungsrisiko durch die automatische Bewegung der Türflügel auf einen akzeptablen Grad zu bringen, wurden beim Bau des Systems elektromechanische Komponenten eingebaut, die, wenn das System außer Kontrolle gerät, eine maximale Kraft von bis zu 200 N, gemessen im Aktionsfeld beim Endkunden, ausüben können. Dieser Wert ist akzeptabel, da er keine reelle Gefährdung für Personen oder Haustiere darstellt.Das System kann, wenn es außer Kontrolle gerät, diese Kraft nur in dem, seltenen, Fall ausüben, in dem der Ausfall während der Bewegung eines Türflügels eintritt, und nur bis der Türflügel den mechanischen Endlagenschalter erreicht hat. Nach dem Ausfall setzt sich das System außer Betrieb und bleibt blockiert.

Haftungsausschluss

Das System darf nur bestimmungsgemäß verwendet und gewartet werden. Jede Veränderung, Umrüstung, Änderung oder unsachgemäße Anwendung des Systems enthebt den Hersteller jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden.

Installationsanleitungen des Systems

Die im Handbuch des Systems angegebenen Installationsanleitungen sind unbedingt zu befolgen, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten und eine fehlerhafte Installation auszuschließen.

Einschränkungen bei den Systemsteuerungselementen

Das System sollte nur mit Hilfe der mitgelieferten Einheiten überprüft und eingestellt werden. Andere Steuerungen des elektrischen oder mechanischen Systems können zu schweren elektrischen und mechanischen Gefahren führen.

Hinweise zur Manipulierung des Systems

Vor jeder Tätigkeit am System muss man die Einheit von der Stromversorgung isolieren. Sicherstellen, dass die Steuerungseinheit nicht nur während der Installation, sondern auch während der Reinigung, Inspektion und Demontage von der Stromversorgung isoliert wird.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht in die obere Öffnung des Geräts, in der die Antriebsübertragungsstange arbeitet oder in Öffnungen an der Außenseite des Produkts im Allgemeinen einführen.

Bei Arbeiten vor Ort ist es notwendig, das System vor Spänen, Staub oder anderen Fremdkörpern zu schützen, die das System beschädigen können. Jede Art von Flüssigkeit sollte vom System ferngehalten werden.

Systemverwendungseinschränkungen

Dieses System ist für Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, sofern sie beaufsichtigt und angewiesen werden, das Gerät sicher und sich der damit verbundenen Risiken bewusst, zu bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem System spielen. Die Reinigung und Wartung darf von Kindern nur und ausschließlich unter Aufsicht eines Erwachsenen durchgeführt werden. Das System wurde nach den neuesten Sicherheitsvorschriften konzipiert und entwickelt. Man kann die entsprechenden Zertifikate anfordern, um sie einzusehen.

System-Nutzungsfrequenz

Das System wurde für den Hausgebrauch konzipiert, gebaut und getestet; für diese Anwendung wurde eine durchschnittliche tägliche Nutzungshäufigkeit von 10 Öffnungs- und Schließzyklen pro Tür berechnet.

Rechtsquellen

EN 60335-1:2012 + A11:2014 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 60335-2-31:2014 [Unterklausel von 20.101] – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-31: Besondere Anforderungen für Dunstabzugshauben und andere Wrasenabzüge

EN 62233:2008 – Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

EN 62311:2008 – Bewertung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen in Bezug auf Begrenzungen der Exposition von Personen in elektromagnetischen Feldern (0 Hz - 300 GHz)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 – Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Emissionen (CISPR 14-1)

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 – Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm (CISPR 14-2)

CEI EN 61000-3-2:2014 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungs-ströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A pro Phase).

CEI EN 61000-3-3:2013 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte; Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen (IEC 61000-3-3)

EN 301 489-1 V2.1.1 – Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste - Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen - Harmonisierte EN, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.1b der EU-Richtlinie 2014/53/EU und nach Artikel 6 der EU-Richtlinie 2014/30/EU enthält

EN 301 489-3 V2.1.0 – Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste - Teil 3: Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Einsatz auf Frequenzen zwischen 9 kHz und 40 GHz; Harmonisierte Norm, die die grundlegenden Anforderungen von Artikel 3.1 (b) der Richtlinie 2014/53/EU abdeckt

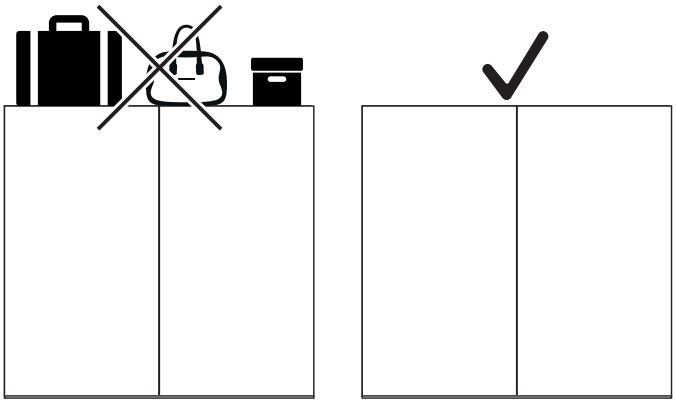
EN 300 220-2 V3.1.1 – Funkanlagen mit geringer Reichweite (SRD), die im Frequenzbereich 25 MHz bis 1 000 MHz arbeiten; Teil 2: Harmonisierte EN, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.2 der EU-Richtlinie 2014/53/EU für unspezifische Funkgeräte enthält.

Safety guidelines of system

Intended use

Control system is exclusively intended to move sliding doors for wardrobes or for walk-in closets. The maximum weight limit of each door, unless otherwise noted, is specified on the technical datasheet of each compatible sliding system. The system must be positioned at an inaccessible height for the user during the normal use.

System restrictions



System cannot be used with products out of the ones allowed by the producer. In any case the producer is not responsible for improper installation and use. The system must be used only with the control unit supplied by the producer.

The system must be used only with the power unit supplied with the control unit.

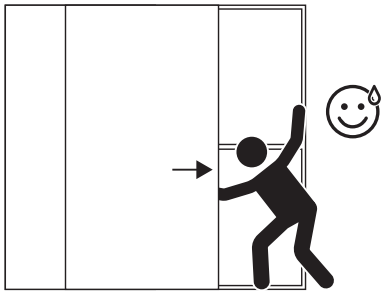
The transmission system must be positioned at an inaccessible height for the user during the normal use, keep the minimum safety high of 2.5 mt.

Stowing or placing or mounting any kind of material on the top of the furniture, except for the sliding system and system itself, is strictly forbidden. Failure to respect this indication can irreversibly damage the system and determine a dangerous condition for the user.

Use environment of the system

System is designed, realized and tested for domestic use, in accordance with DIN 60335. The system is realized with all the safety equipment in accordance with DIN 60335. Keep the system at a use temperature compatible with domestic environment, free from interfering material and protected against impact.

Risk evaluation activity during the project design



During design activity have been evaluated severe and low risks. To ensure the user's safety have been applied preventive actions. Due to this, following the use and installation instructions is mandatory.

The following risks have been evaluated: shear and collision risk; environmental agents' alteration and impact during transport; alteration after impact during installation and maintenance; unintentional emission, transmission and reception of electromagnetic signals; electric shock risk; wear risk; overheating and fire risk; malfunctioning after wrong installation risk.

Risk of injury caused by automated door movement

Despite the risk of crushing and shearing, injuries are prevented, during normal operation, by the optimization of parameters based on the safety and functionality of the system. There are indirect variables that can compromise the smooth operation of the hardware and the software, as examined in case of failure of electronic components. In order to bring the risk caused by the automatic handling of the doors to an acceptable level, the system was designed by combining electromechanical components capable of exerting, when out of control, a maximum force of 200N measured in the operating range of the end user. This value was considered acceptable because it does not represent a real risk of injury to people or pets.
The system put out of control can generate that force just in the case, considered rare, in which failure occurs during the motion of a door and only until it reaches the mechanical stop. After the fault, the system blocks and goes out of service.

Limitation of liability

Using and operating in accordance with the technical datasheet of each compatible sliding system is mandatory.
Any variation, manipulation, change of environment of use or improper application exclude the manufacturer from any liability for direct or indirect damage.

Installation instructions

Following the Installation instructions of each the system compatible sliding system is mandatory, to ensure the right functioning and prevent wrong installation.

Control unit restrictions

The control and adjustement of the motion trasmission must be operated only by the supplied control units. Other uses of the mechanical and electrical parts can generate electric and mechanical severe risks.

Use warning

Before any operation out of normal use on system unplug the power unit of the system from any electricity source.
The power unit of the system must be unplugged during installation, cleaning, inspection and disassembly as well. Do not insert fingers in proximity of the transmission bar, and/or in any opening of the system in general. In case of on-site application protect the system from dust, shavings or any other element could damage the system. Keep away any kind of liquid from the system.

Use restricitons

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reducved physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
The system is designed according to the most recent legislative safety references. The related certificates are available upon request.

Frequency of use

System is designed, realized and tested for domestic use, for this use have been evaluated an average daily frequency of 10 opening and closing cycles per door.

Legislative reference

EN 60335-1:2012 + A11:2014 – Household and similar electrical appliances - Safety - Part 1: General requirements

EN 60335-2-31:2014 [only sub-clause of 20.101] – Household and similar electrical appliances - Safety - Part 2-31: Particular requirements for range hoods and other cooking fume extractors

EN 62233:2008 – Measurement methods for electromagnetic fields of household appliances and similar apparatus with regard to human exposure

EN 62311:2008 – Assessment of electronic and electrical equipment related to human exposure restrictions for electromagnetic fields (0 Hz - 300 GHz)

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 – Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus -- Part 1: Emission (CISPR 14-1)

EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 – Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus - Part 2: Immunity - Product family standard (CISPR 14-2)

EN 61000-3-2:2014 – Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-2: Limits - Limits for harmonic current emissions (equipment input current <= 16 A per phase) (IEC 61000-3-2)

EN 61000-3-3:2013 – Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 3-3: Limits - Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems, for equipment with rated current <= 16 A per phase and not subject to conditional connection (IEC 61000-3-3)

EN 301 489-1 V2.1.1 – ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements; Harmonised Standard covering the essential requirements of article 3.1(b) of Directive 2014/53/EU and the essen-tial requirements of article 6 of Directive 2014/30/EU

EN 301 489-3 V2.1.0 – ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 3: Specific conditions for Short-Range Devices (SRD) operating on frequencies between 9 kHz and 246 GHz; Harmonised Standard covering the essential requirements of article 3.1(b) of Directive 2014/53/EU

EN 300 220-2 V3.1.1 – Short Range Devices (SRD) operating in the frequency range 25 MHz to 1 000 MHz; Part 2: Harmonised Standard covering the essential requirements of article 3.2 of Directive 2014/53/EU for non specific radio equipment.

Deutsch

Alle Maße in diesem Katalog sind in Millimetern.

ACHTUNG

Kein Spray, Schmiermittel oder Lösen-mittel auf die Kugellager und Rollen mit O-Ring der Laufwagen verwenden. Das kann die Kugellager und die Rollen geräuschvoller machen und kann den O-Ring Abriss verursachen.

ABKÜRZUNGS

W	Breite
WA	Türbreite
L	Länge
LB	Länge Schienen
D	Tiefe
H	Höhe
I	Abstand zwischen den Zentren
T	Dicke
S	Überlappung

Die Bilder und Beschreibungen dieses Prospektes sind nur zur Information gegeben. Die Firma kann, in jedem Moment, Änderungen und Verbesserungen ohne Vorankündigung vornehmen.

English

All dimensions in this leaflet are stated in millimeters.

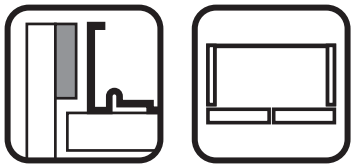
WARNING

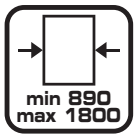
Do not use any anti-friction oil or grease or thread-realese spray on ball bearing or on wheels with O-ring, it can cause the melting of the inside ball bearing grease, making them noisy or causing the break of the O-ring of the wheels.

ABBREVIATIONS

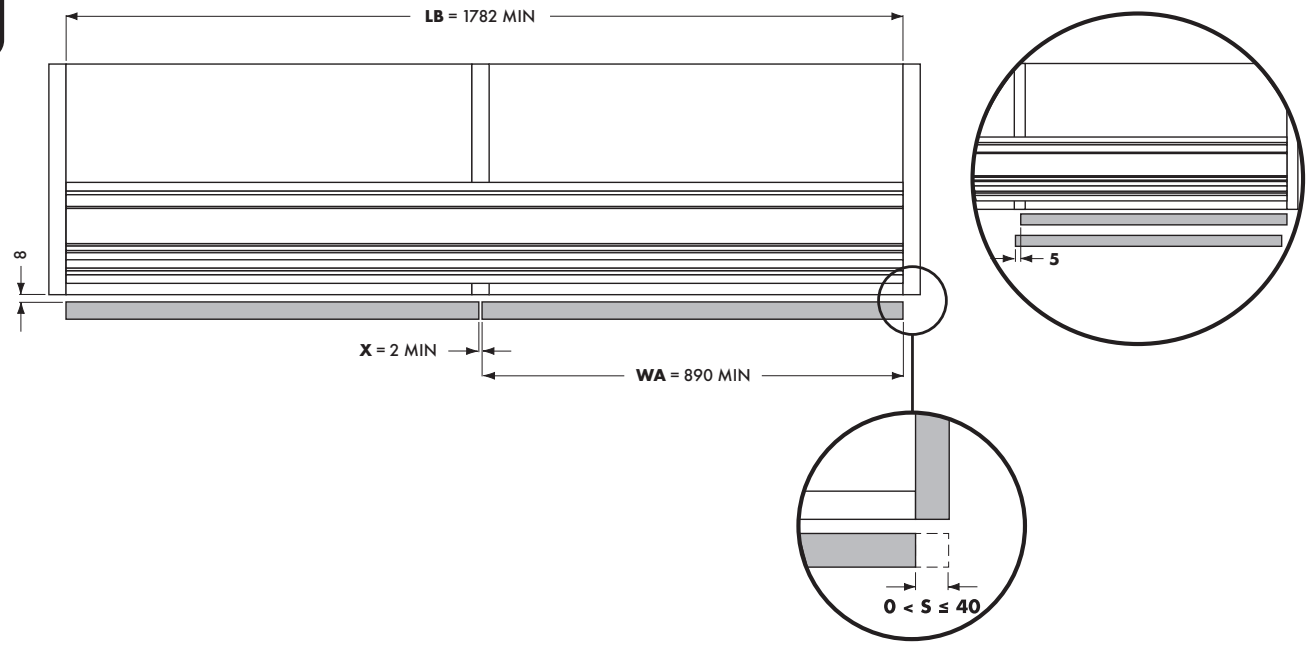
W	width
WA	door width
L	length
LB	rail length
D	depth
H	height
I	distance between centres
T	thickness
S	overlapping

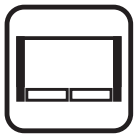
The pictures and descriptions this leaflet contains are supplied for information purposes. The company reserves the right to introduce those modifications it deems opportune for any construction or commercial need at any time and without advance notice.

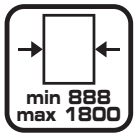




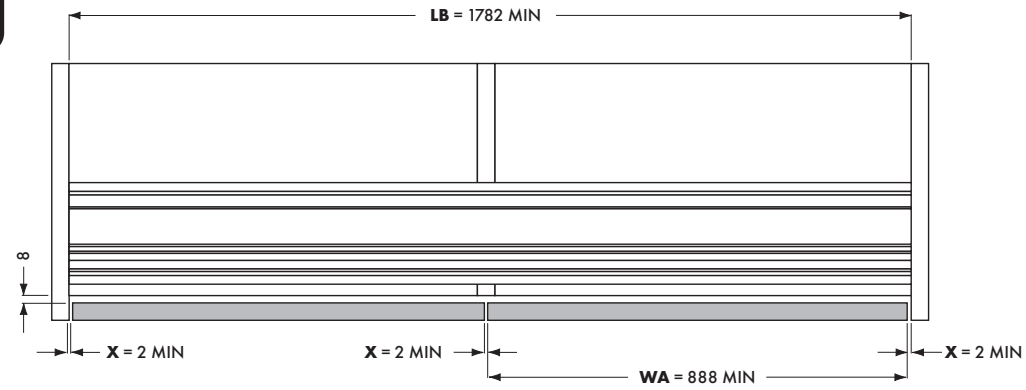
LB = 2WA + X – 2S
WA = (LB – X + 2S) / 2

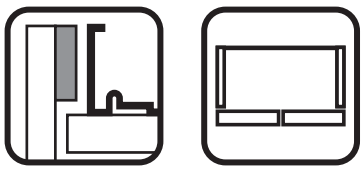






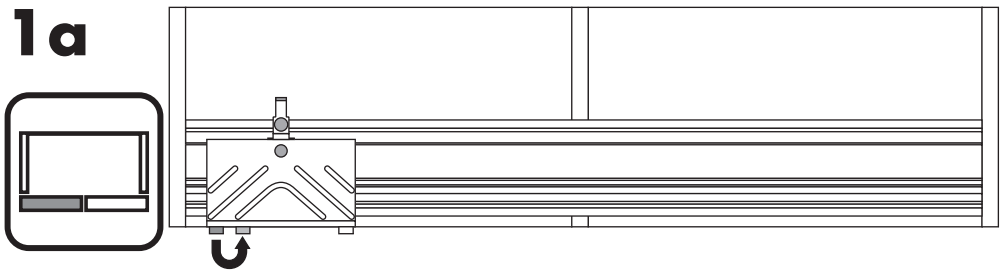
LB = WA + 3X
WA = (LB – 3X) / 2

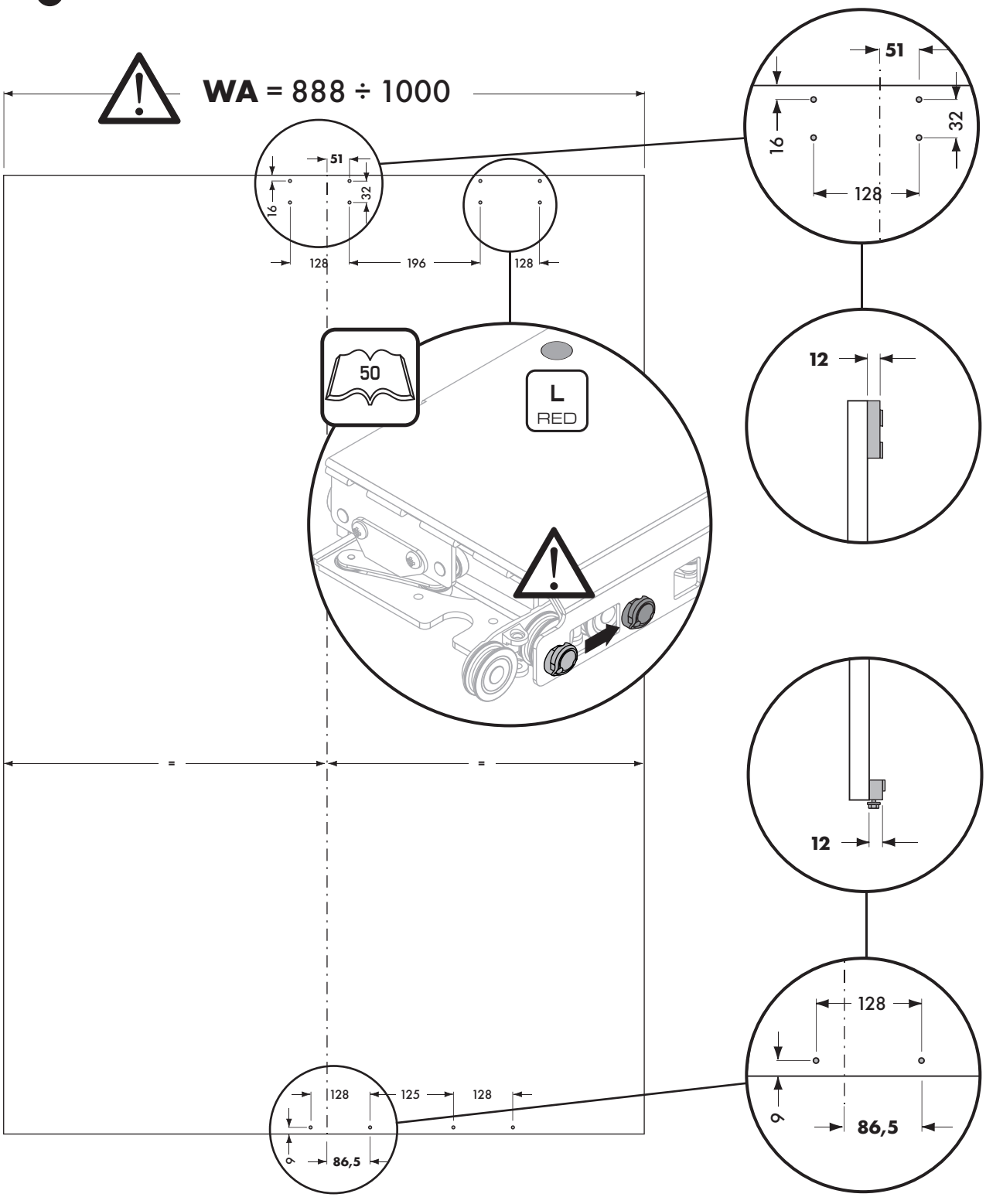




Verarbeitungsanforderungen für die Türen
Working requests for the doors

1a

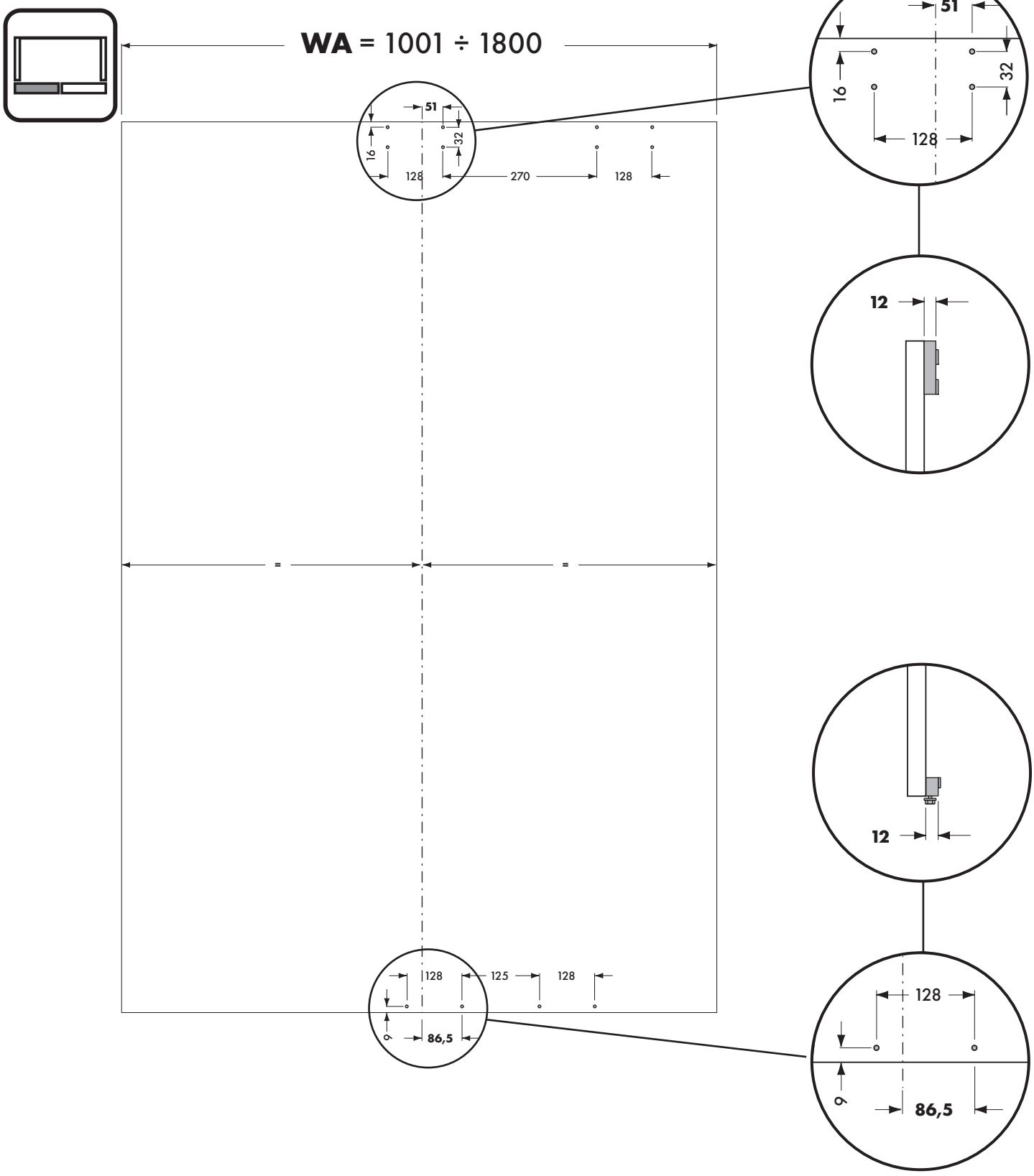


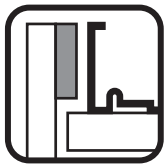


Um das Fräsen / Bohrungen der Türe zu machen, der erste Bezugspunkt ist immer der Mittelpunkt der Tür, unabhängig von ihrer Breite.

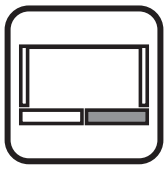
The starting reference for making the milling / or drilling of the doors, is always the center of the door, whatever its width is.

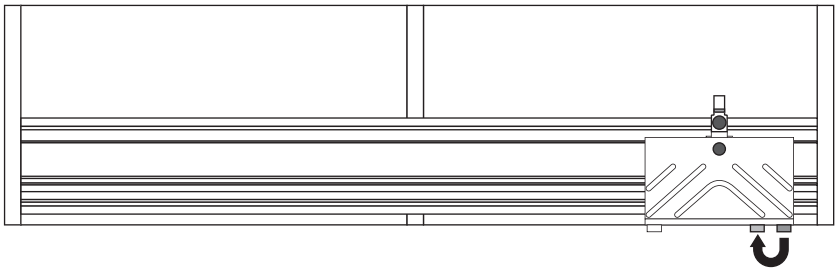
1b

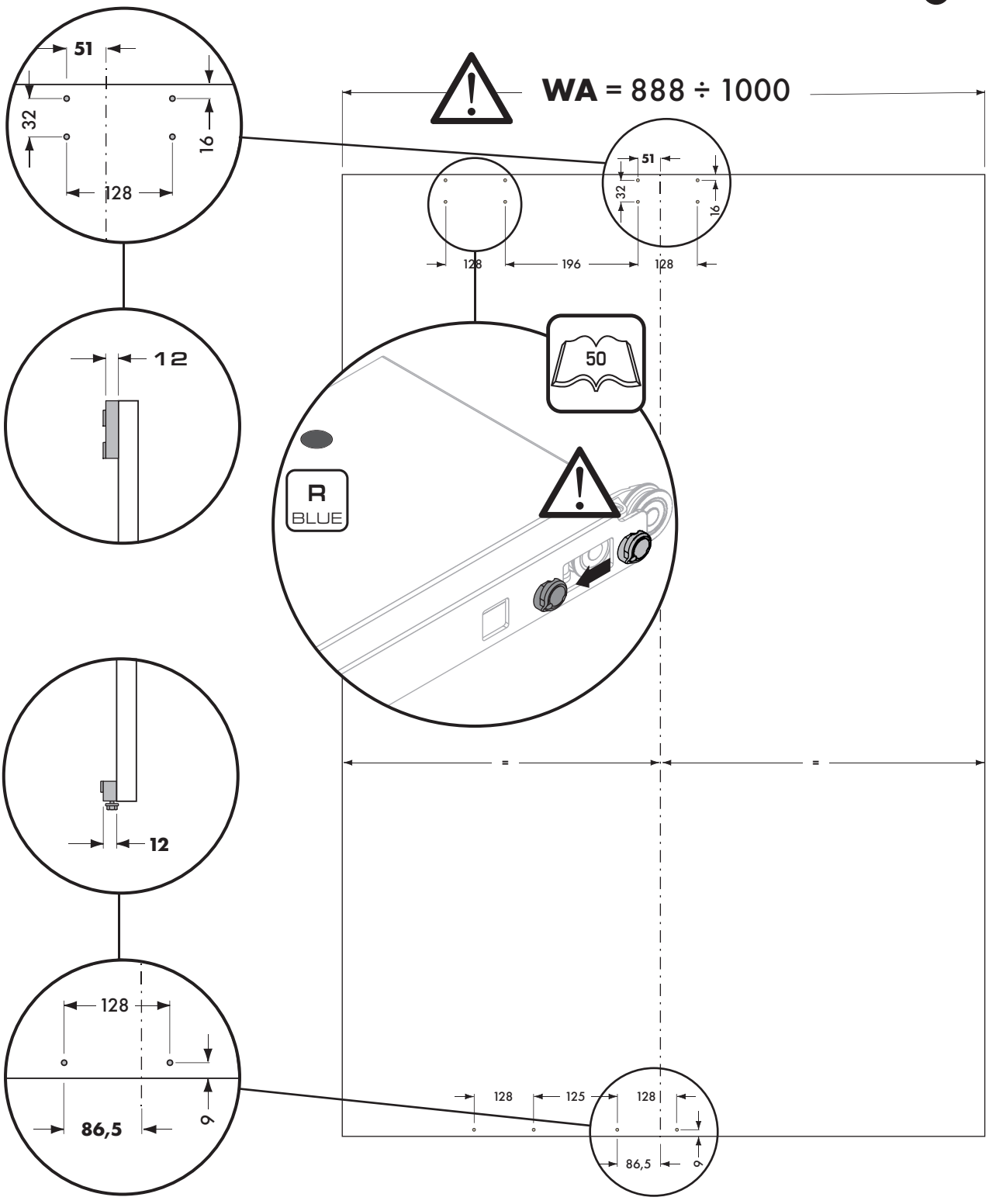




2a



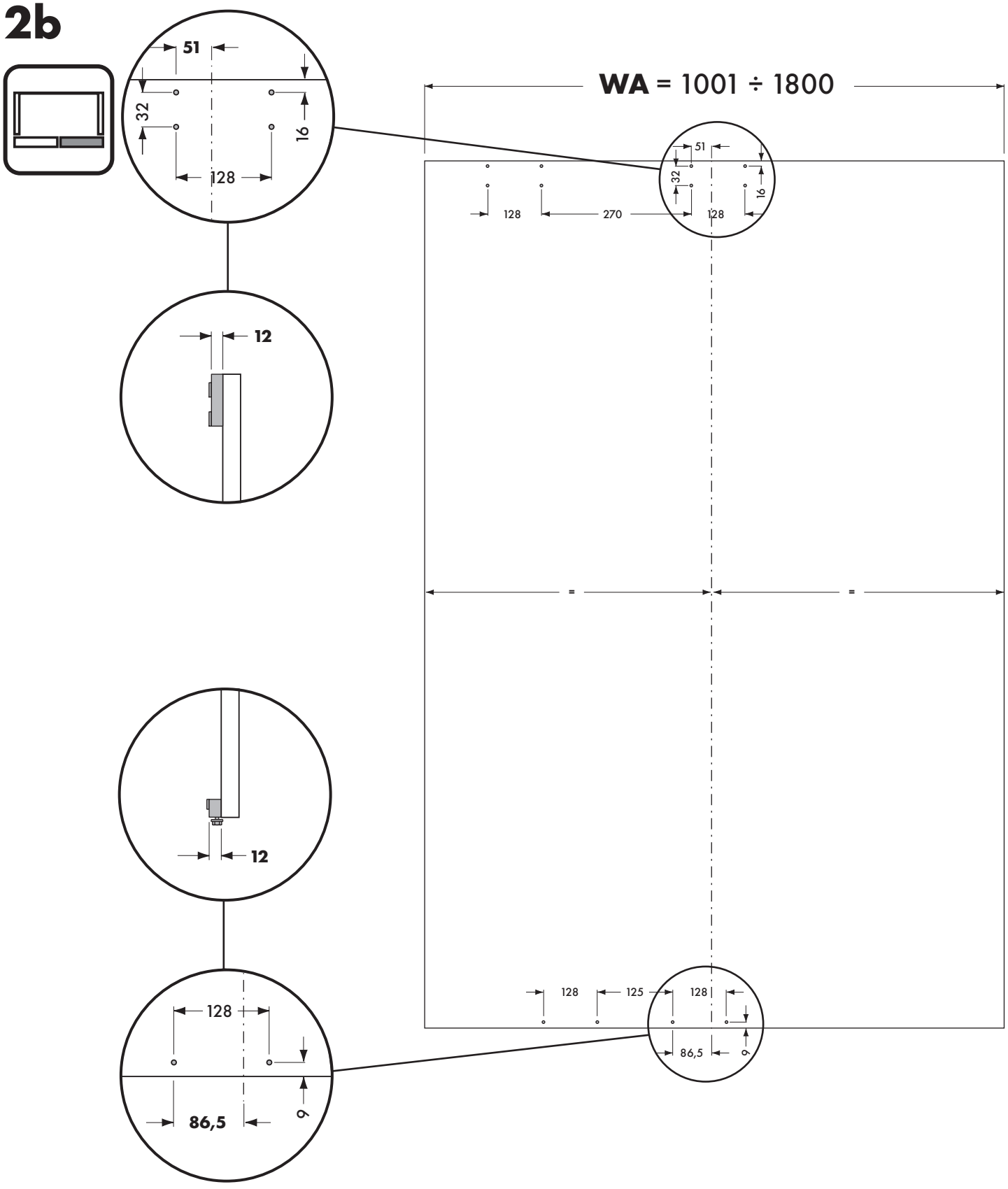



51
32
16
128
WA = 888 ÷ 1000
51
32
16
128
196
128
50
R
BLUE
12
12
128
86,5
9
128
125
128
86,5
9

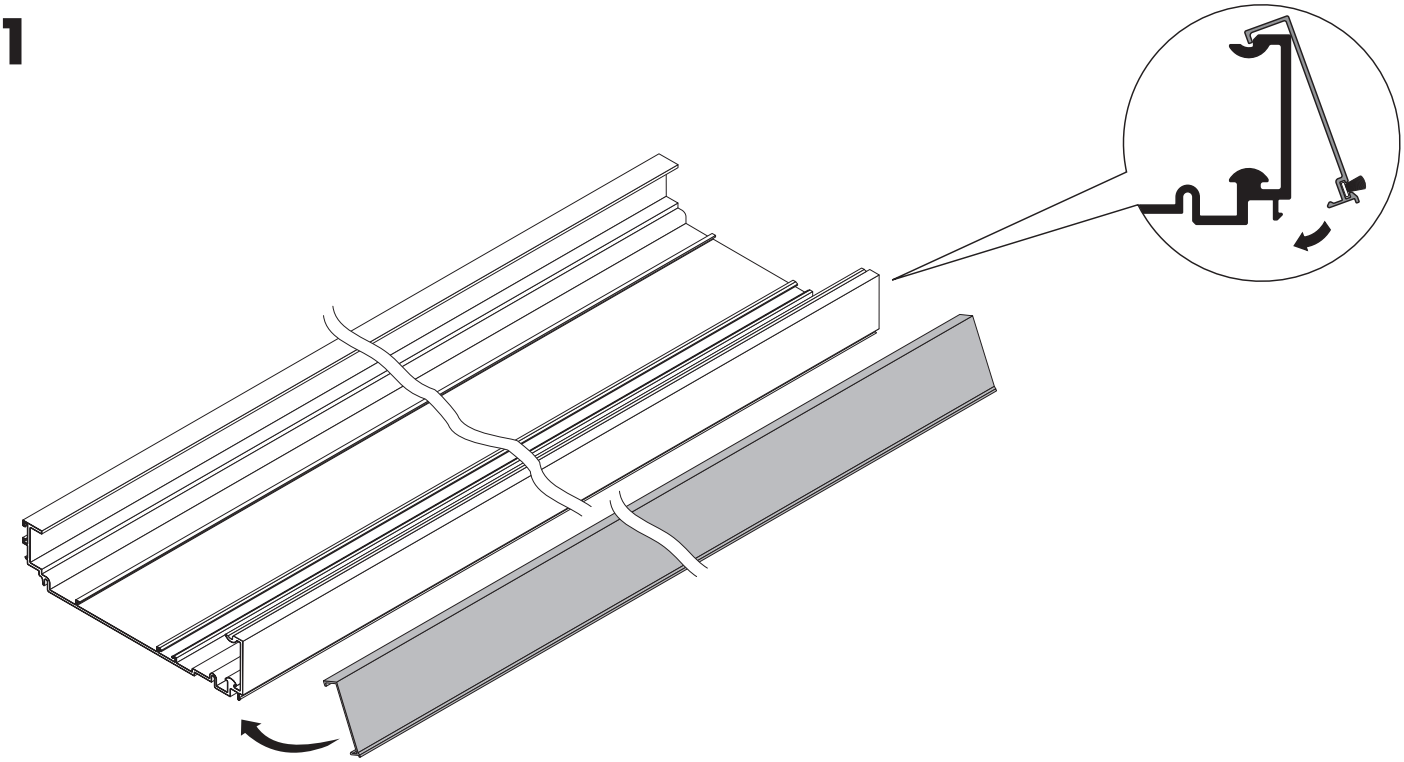
Um das Fräsen / Bohrungen der Türe zu machen, der erste Bezugspunkt ist immer der Mittelpunkt der Tür, unabhängig von ihrer Breite.

The starting reference for making the milling / or drilling of the doors, is always the center of the door, whatever its width is.

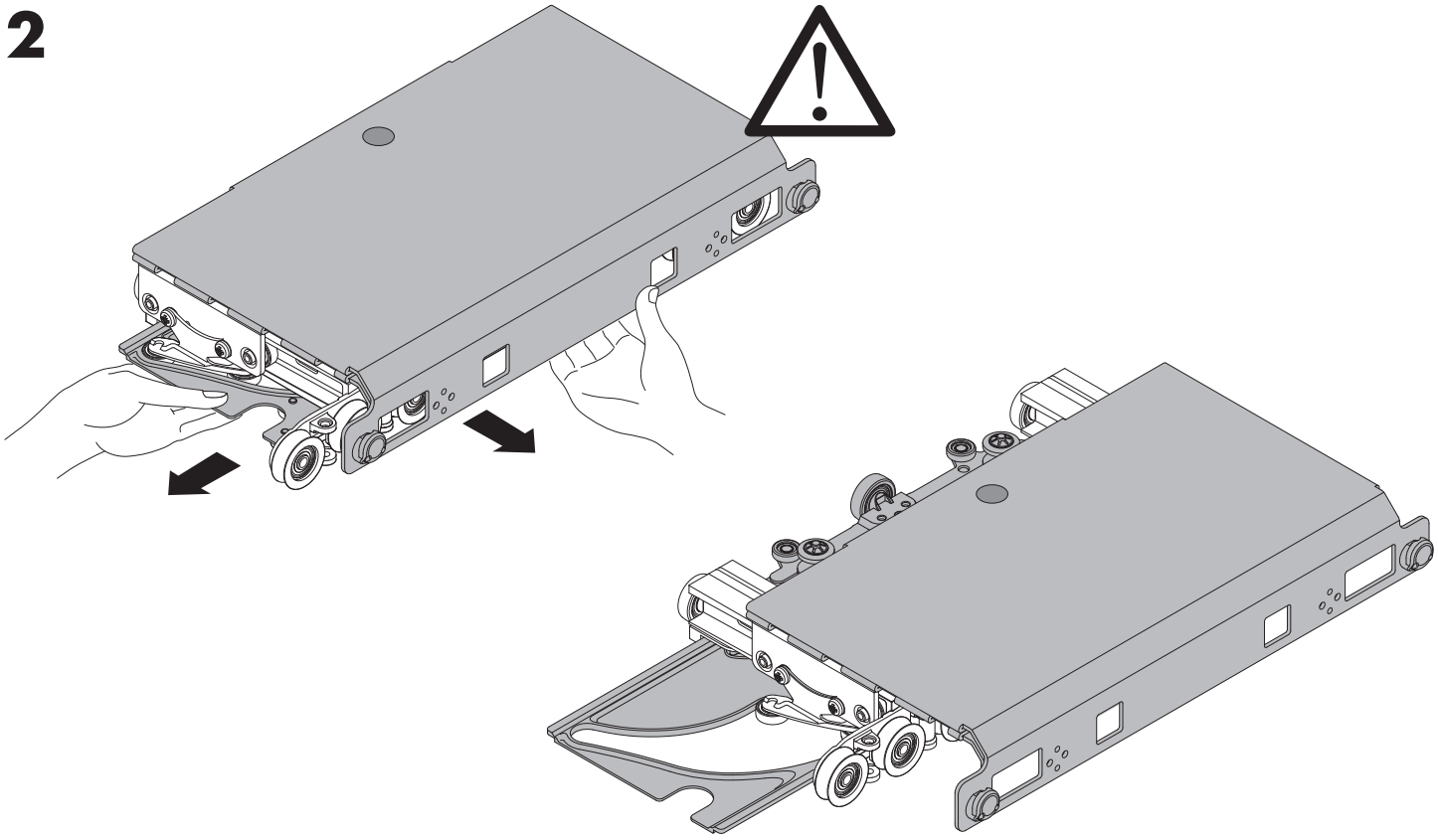
2b



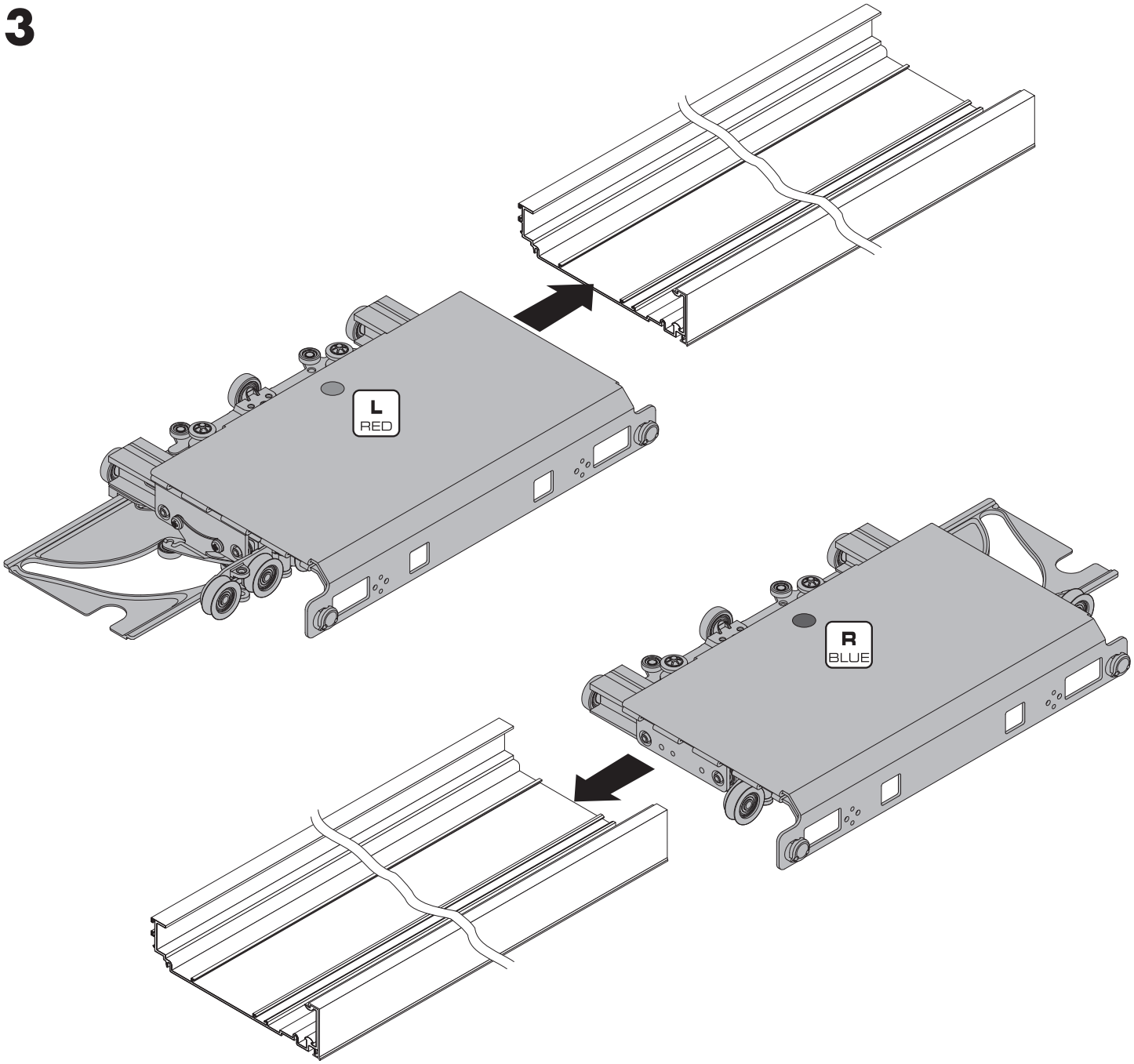
1



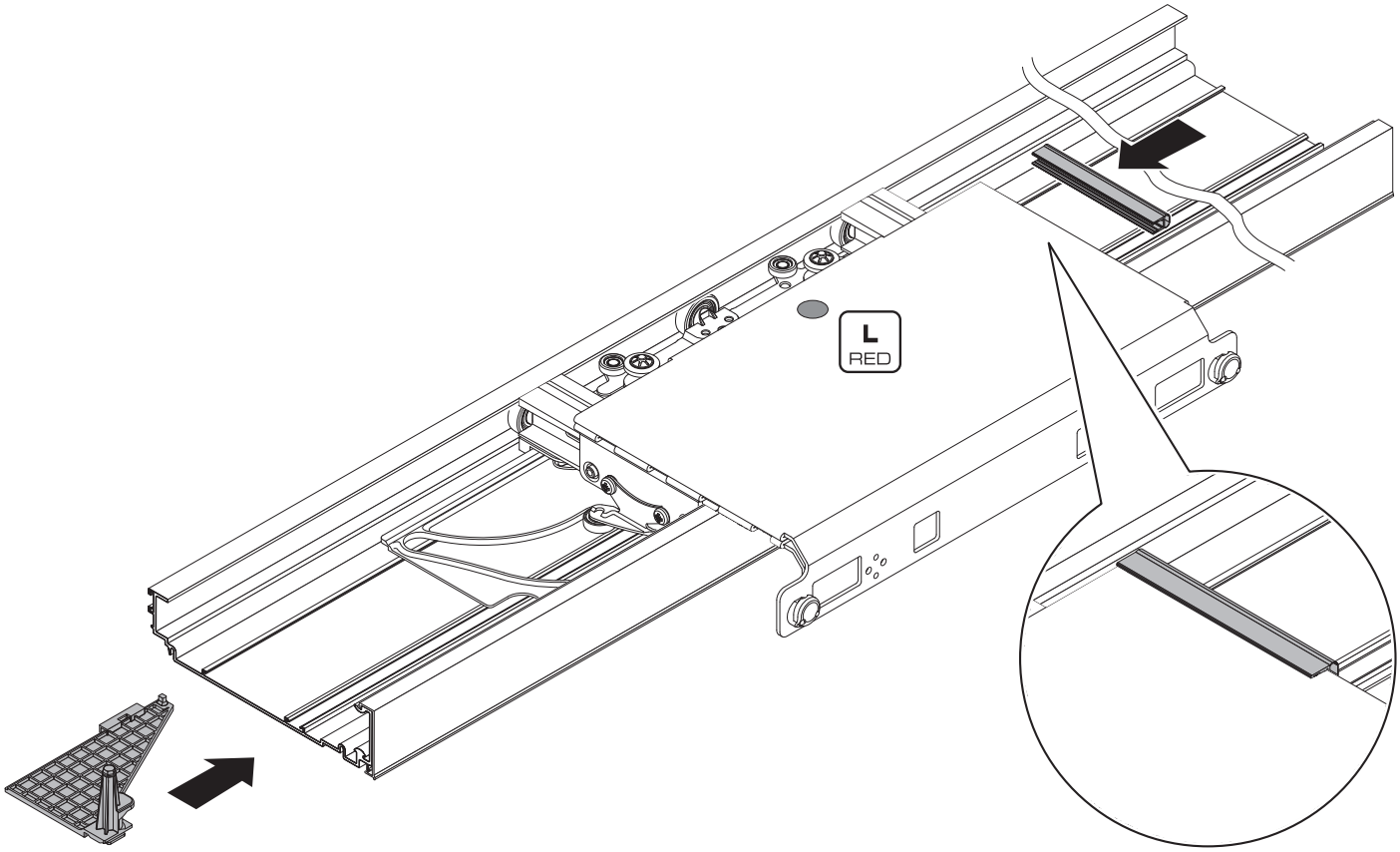
2

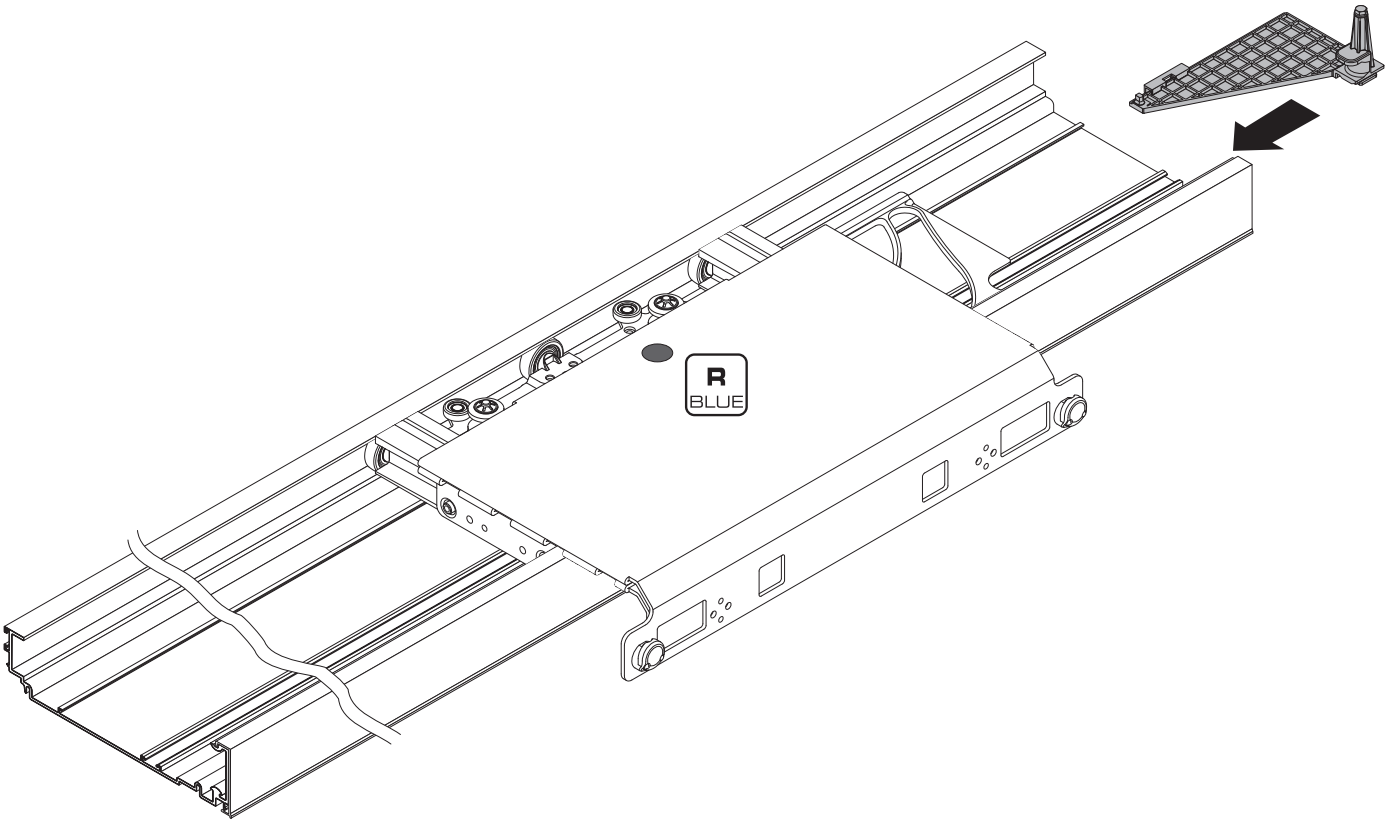


3



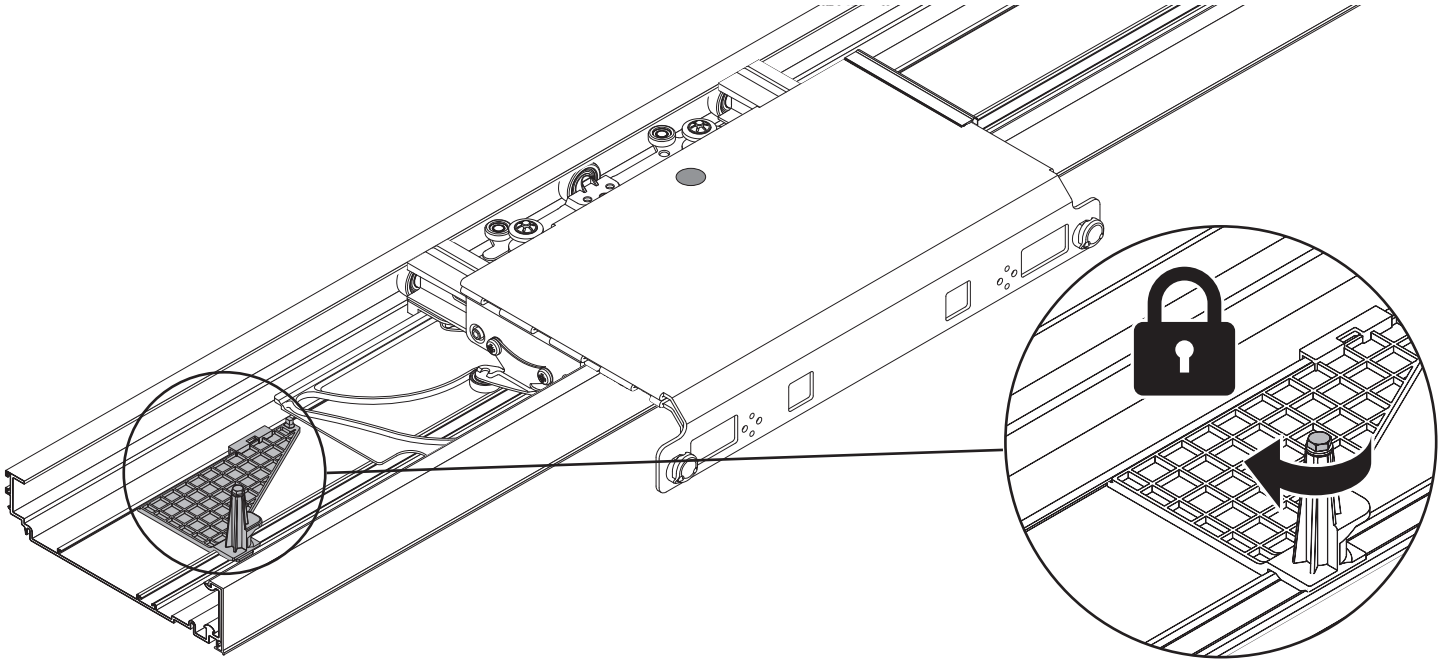
4

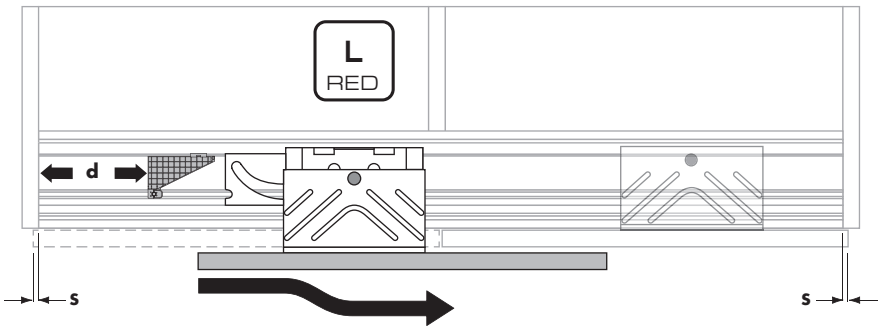




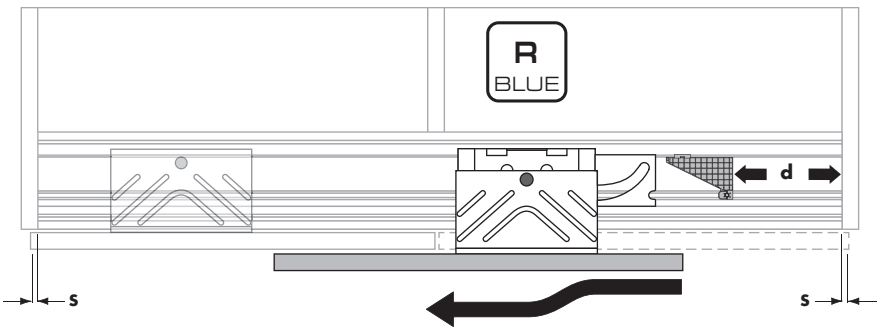
Positionierung und Befestigung der oberen Aufschläge.

Positioning and fixing of the upper locks.



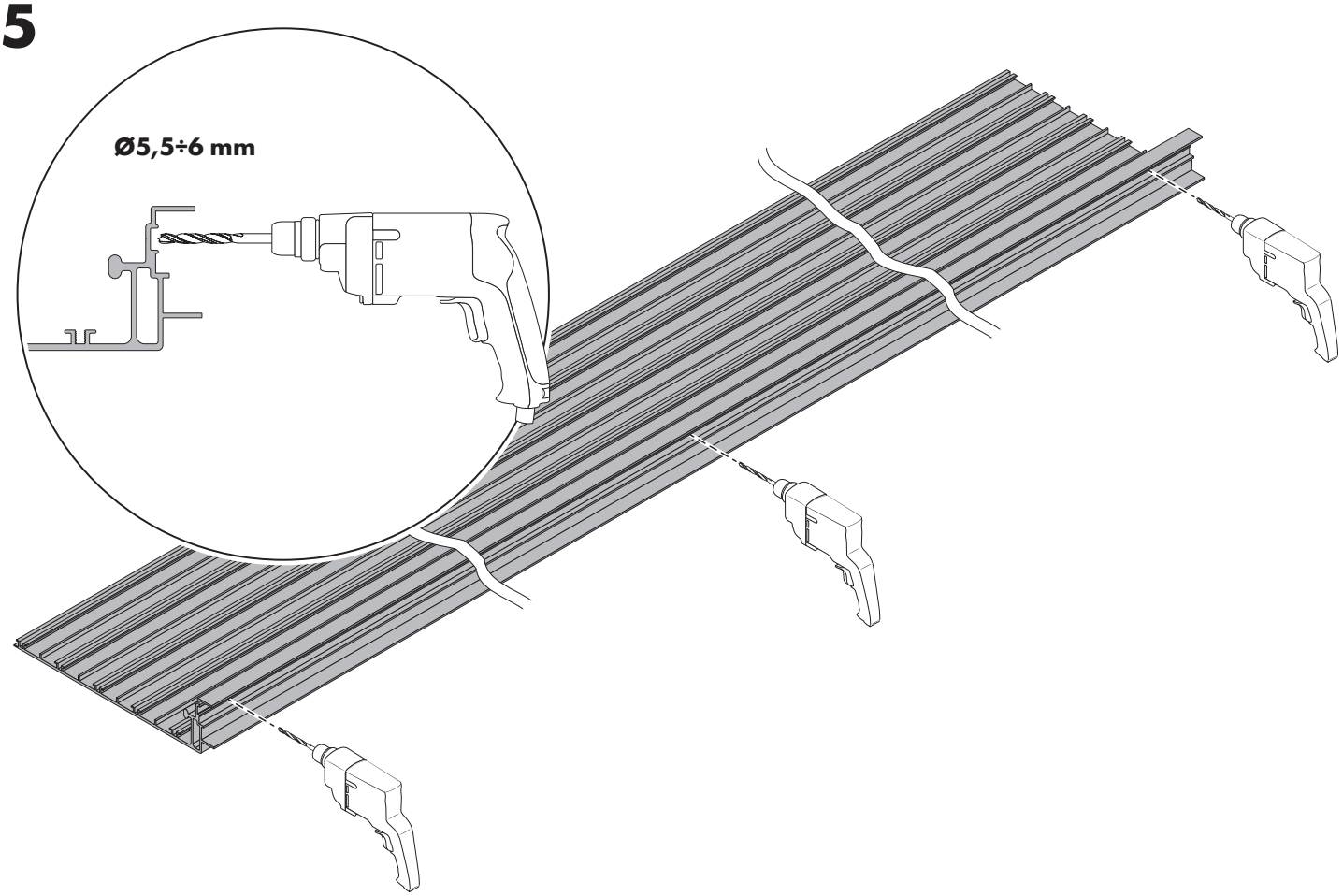


d = WA / 2 – S – 400

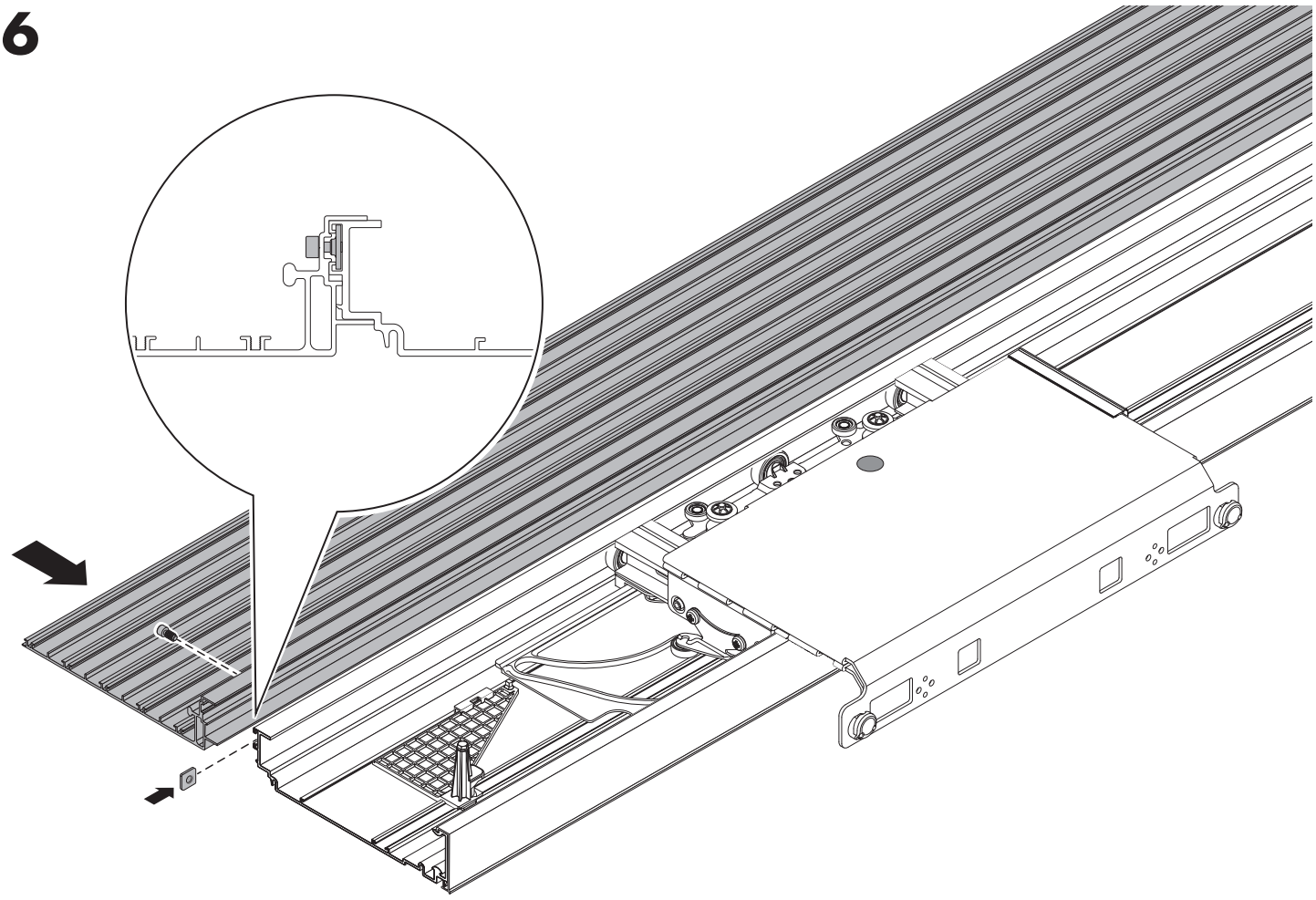


d = WA / 2 – S – 400

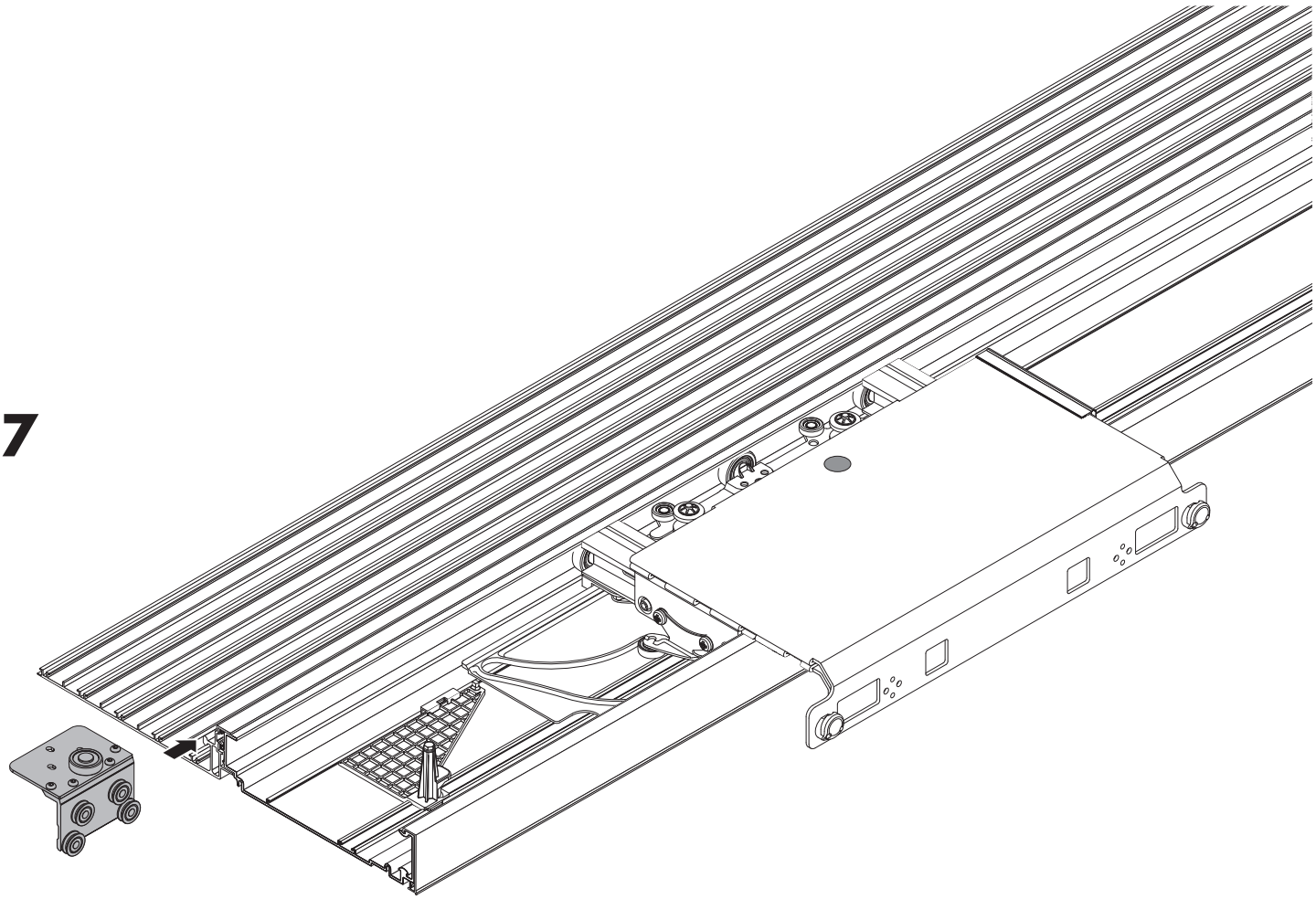
5



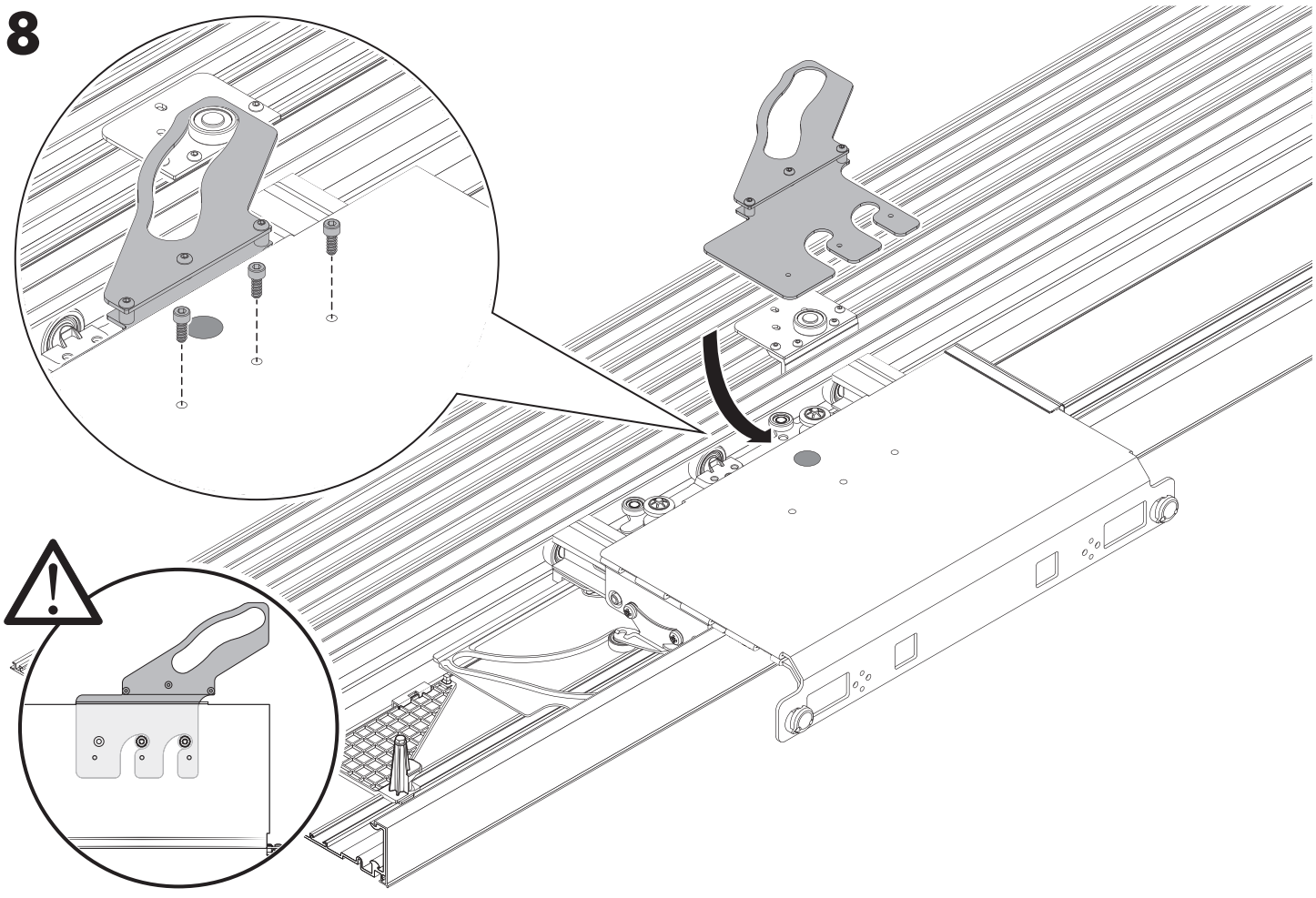
6



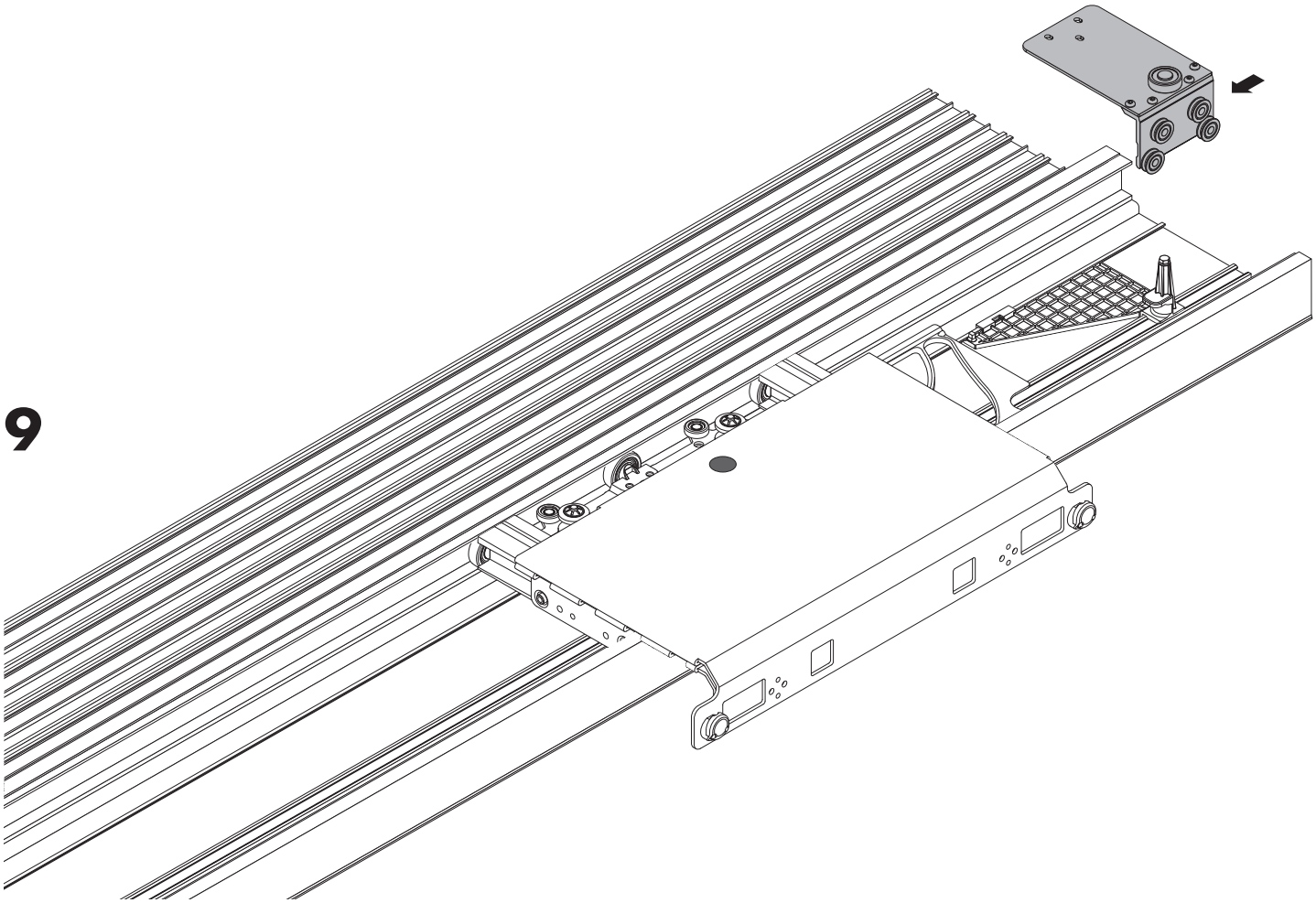
7



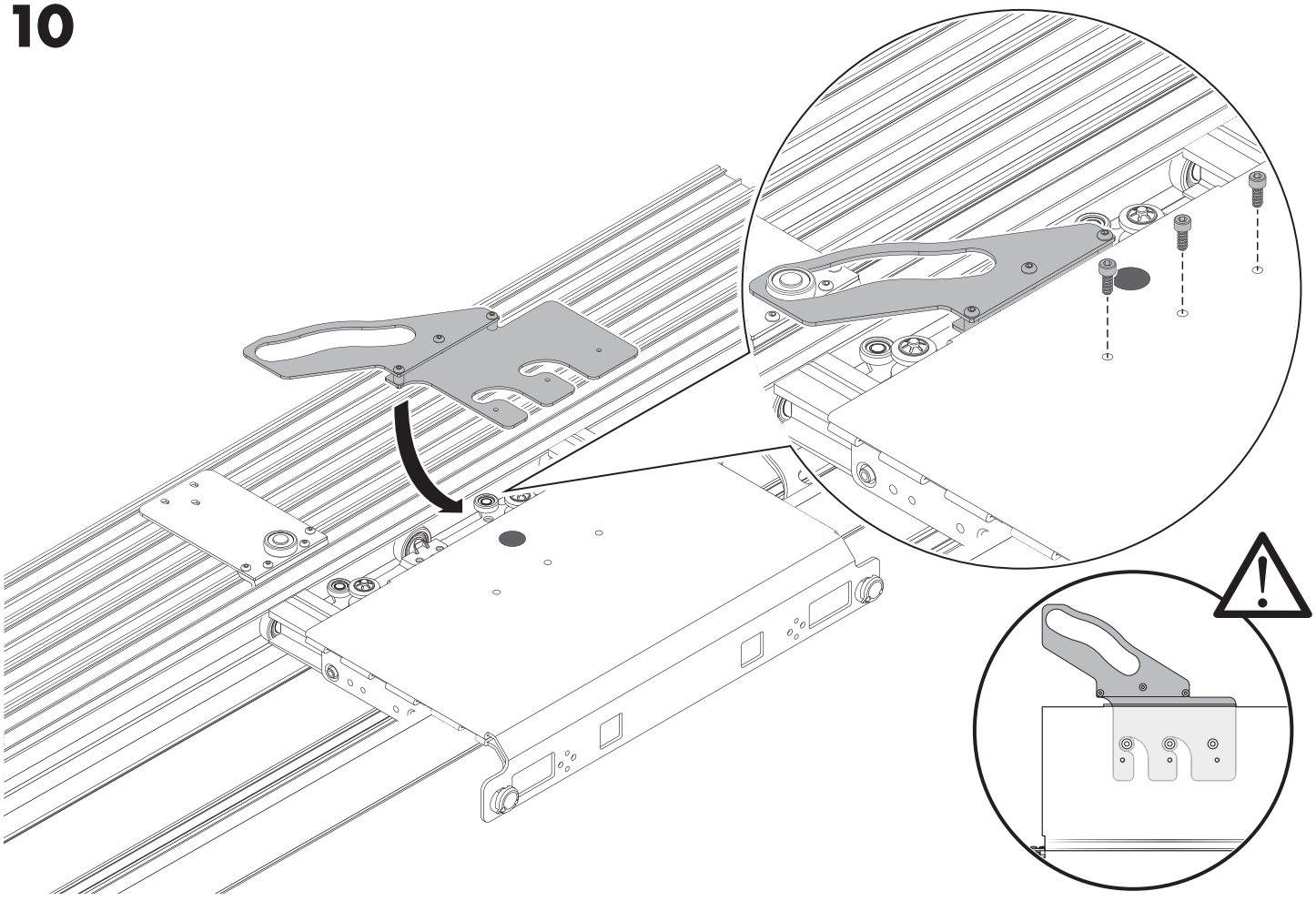
8



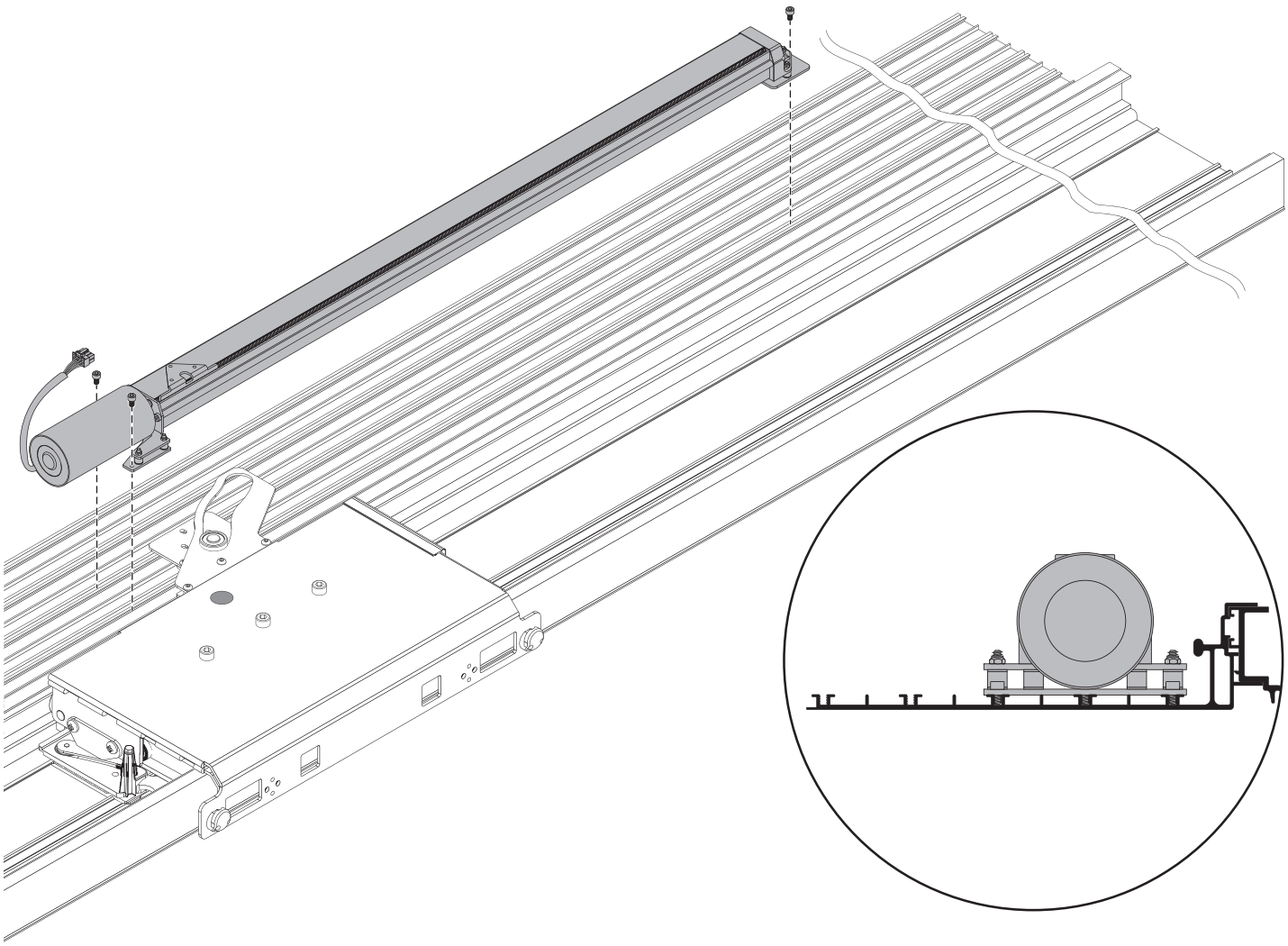
9



10



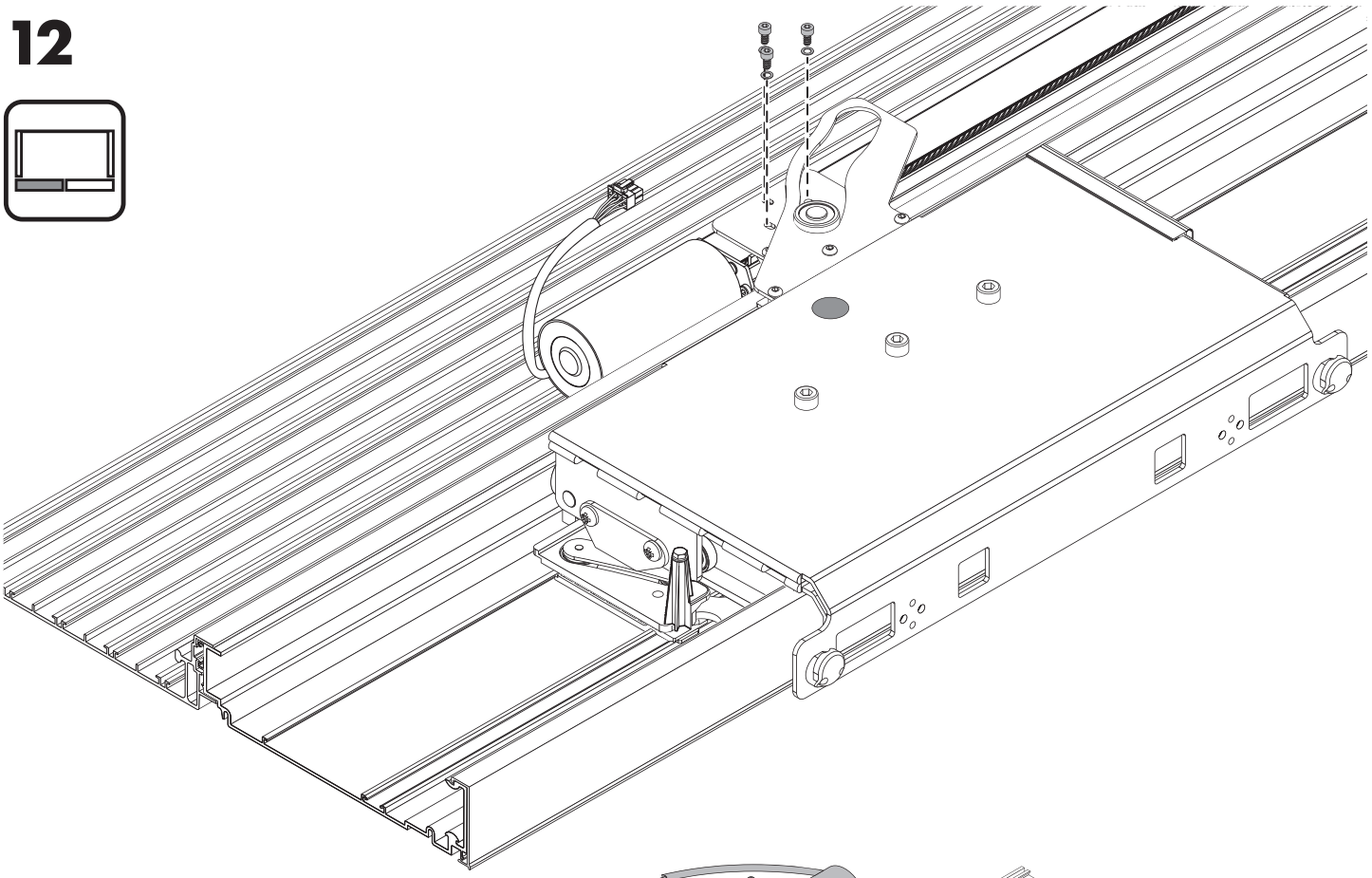
11



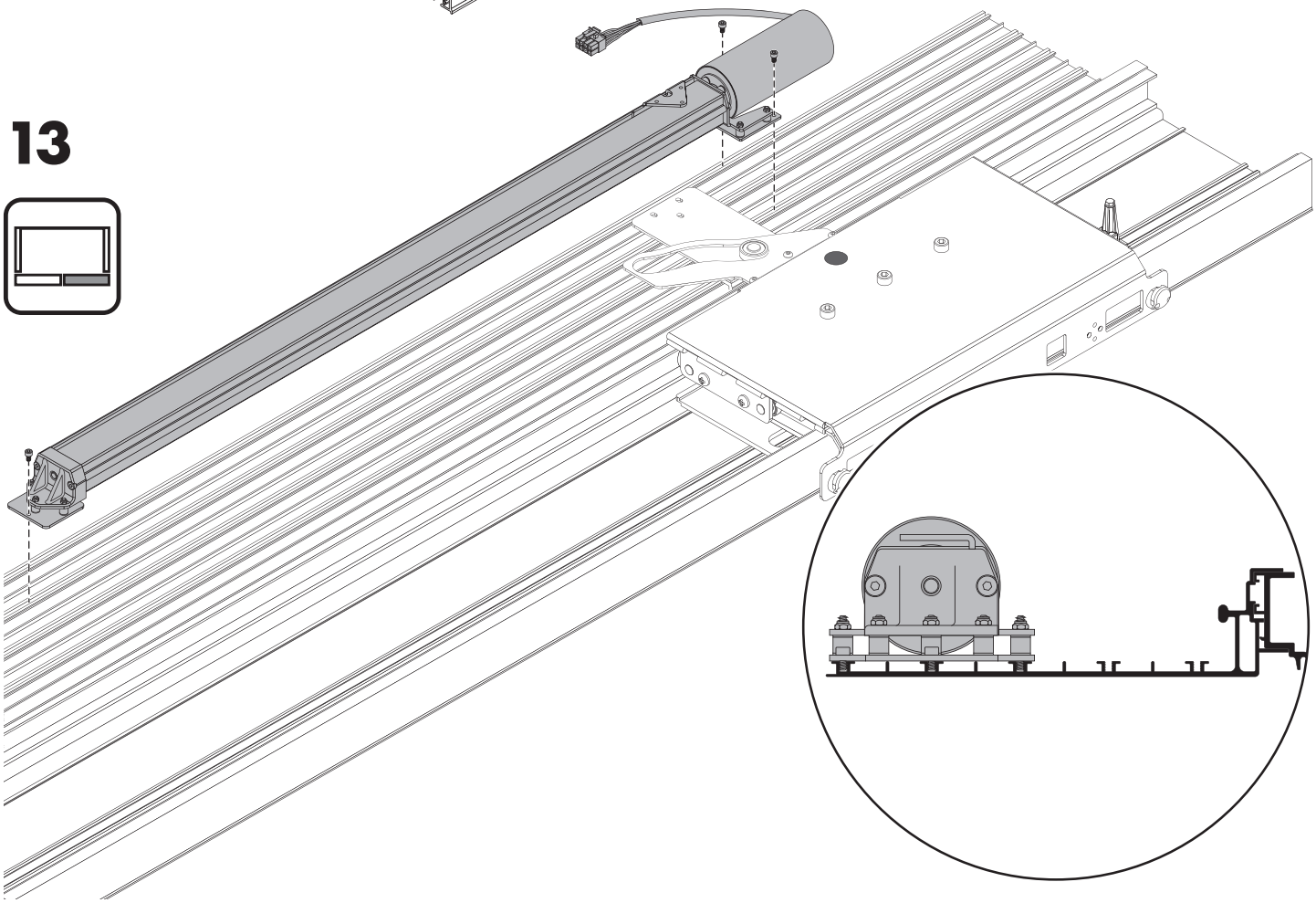
Schließen Sie den linken oberen Laufwerk, bevor Sie das System befestigen.

Close the left upper slide before fixing the system.

12



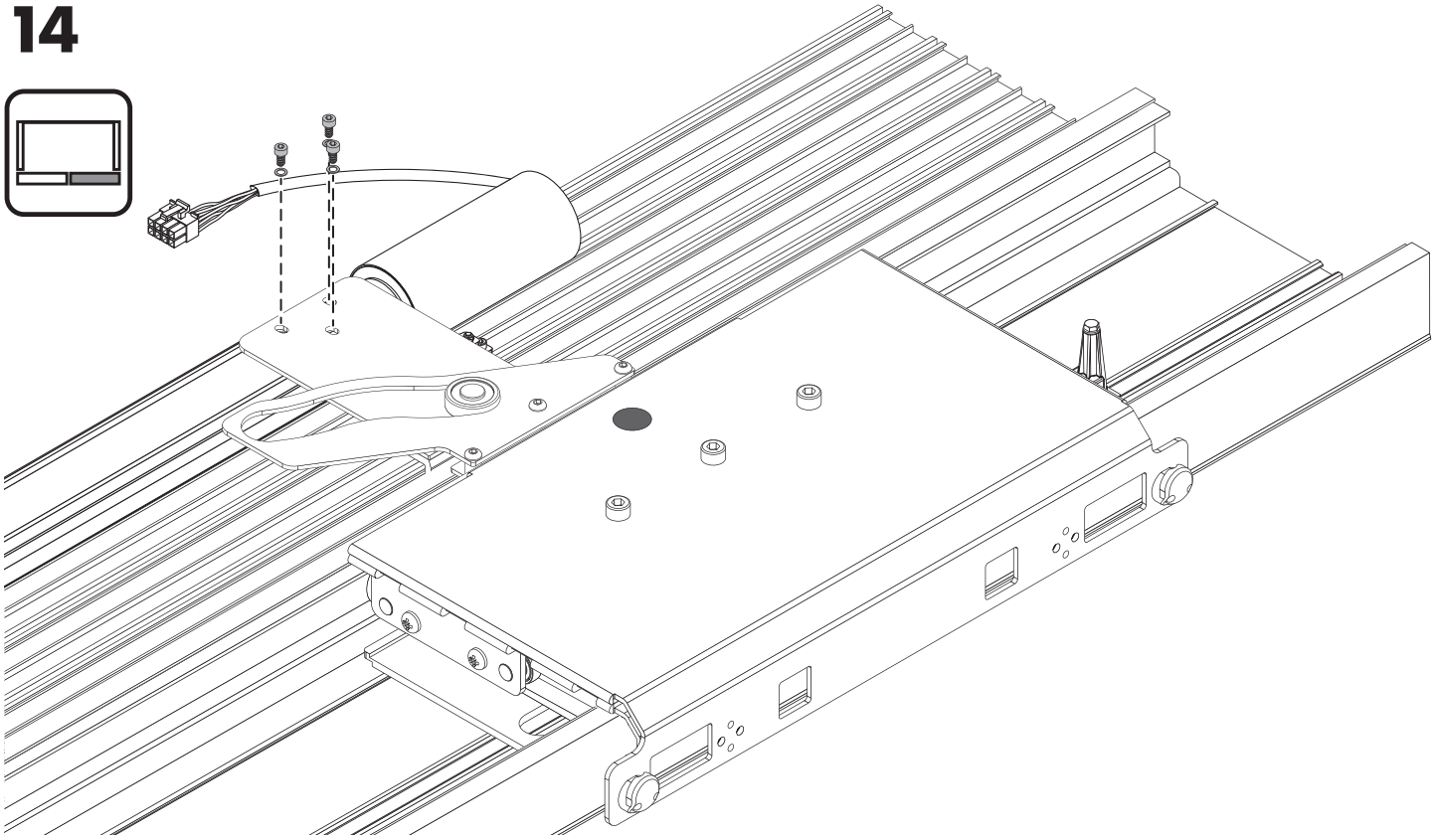
13



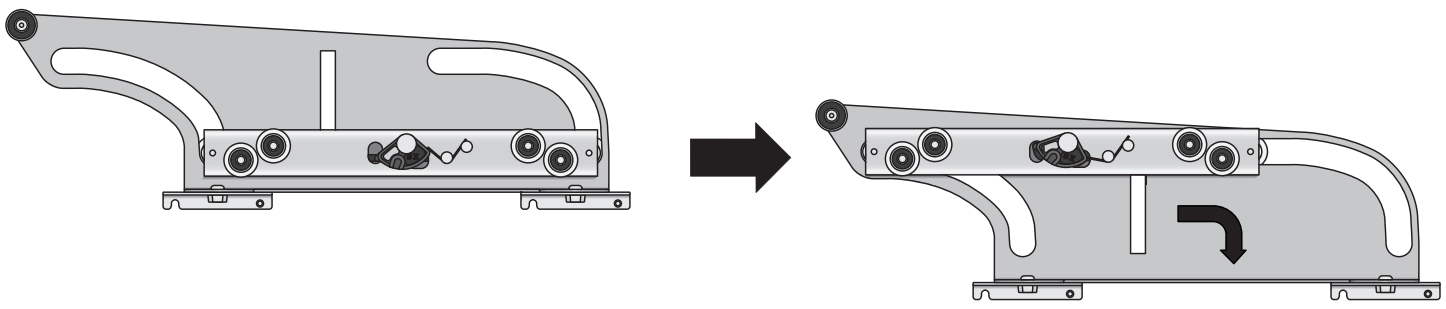
Schließen Sie den rechten oberen Laufwerk, bevor Sie das System befestigen.

Close the right upper slide before fixing the system.

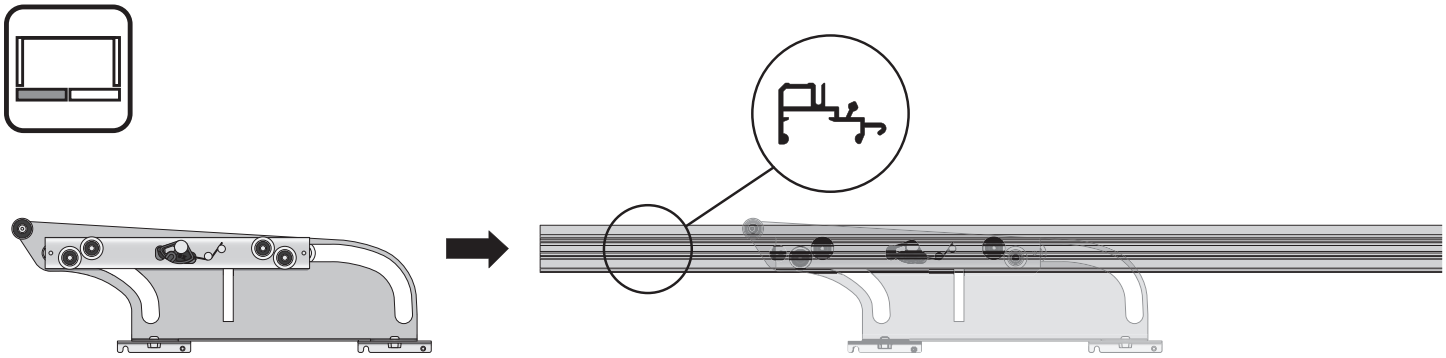
14



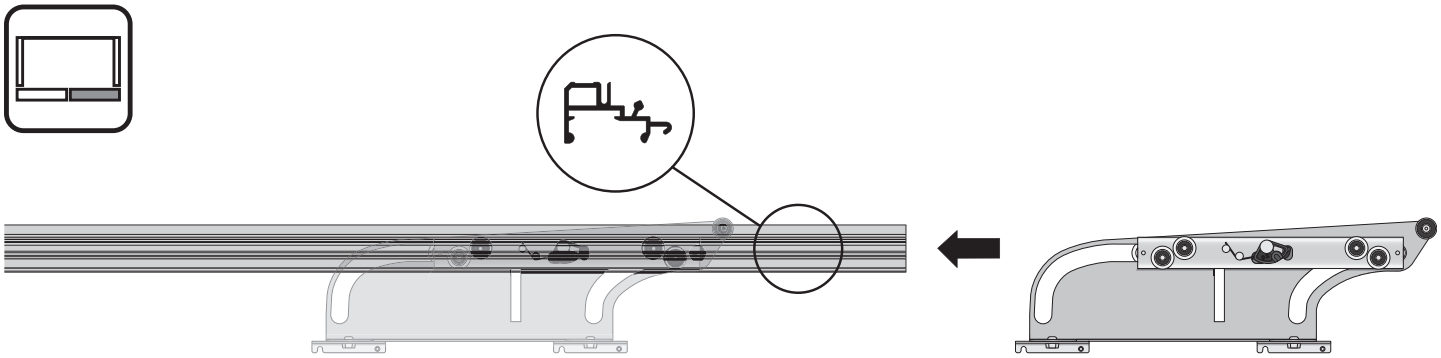
15



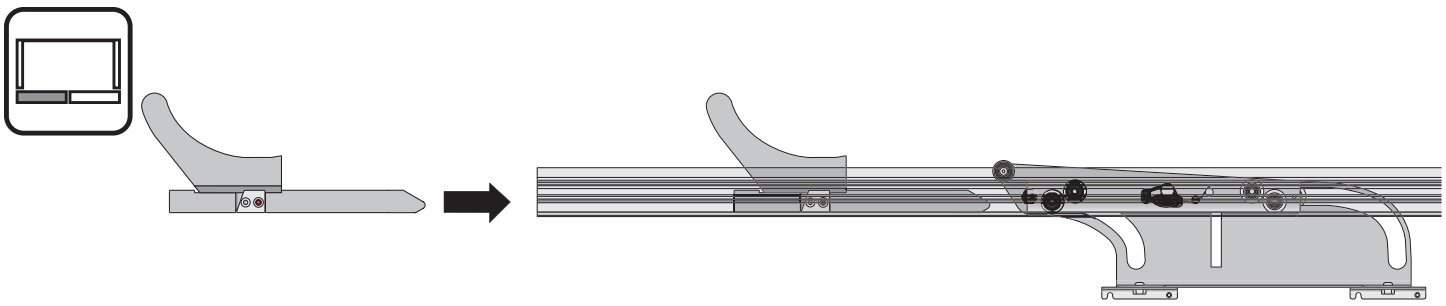
16



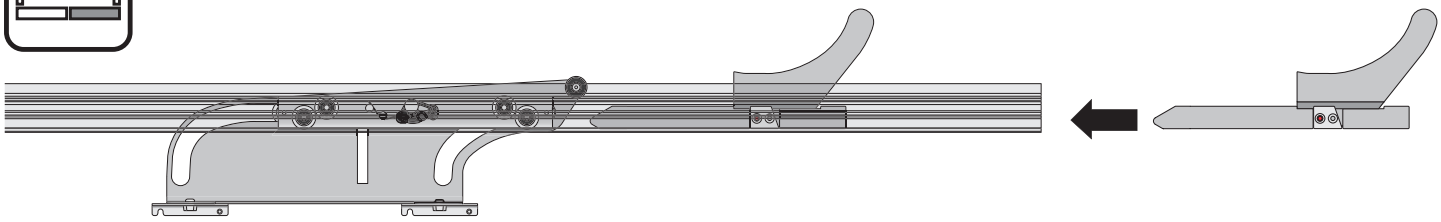
17



18

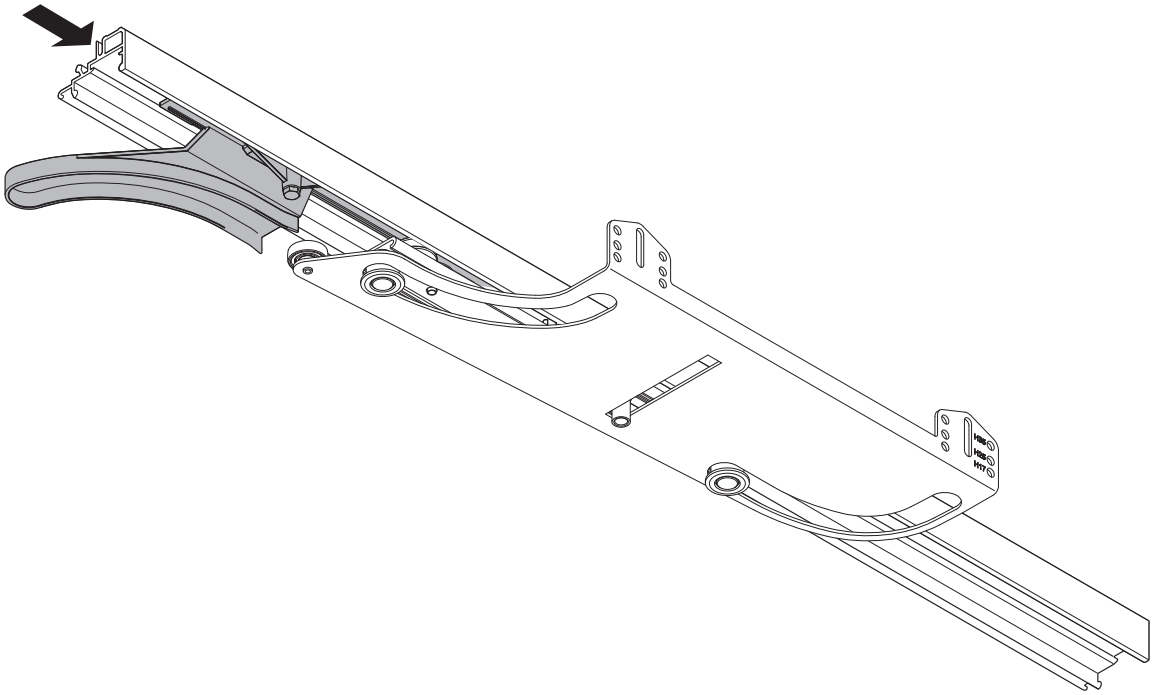


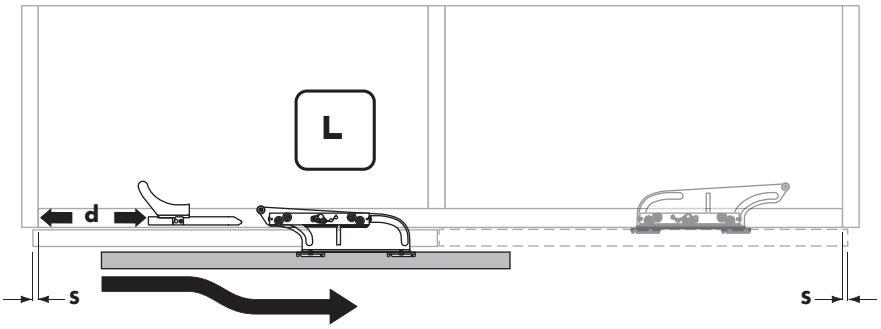
19



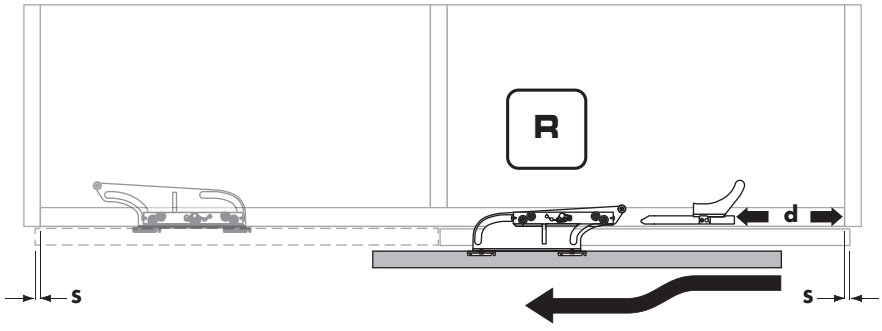
Positionierung und Befestigung der unteren Aufschläge.

Positioning and fixing of the lower locks.



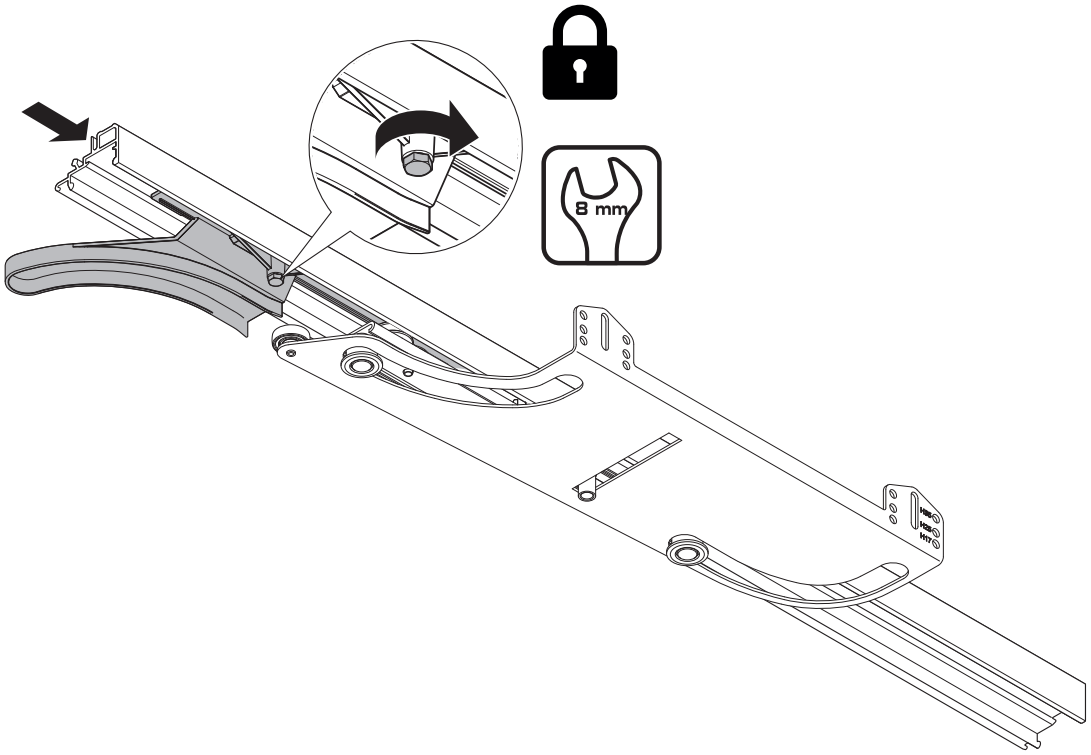


d = WA / 2 – S – 400

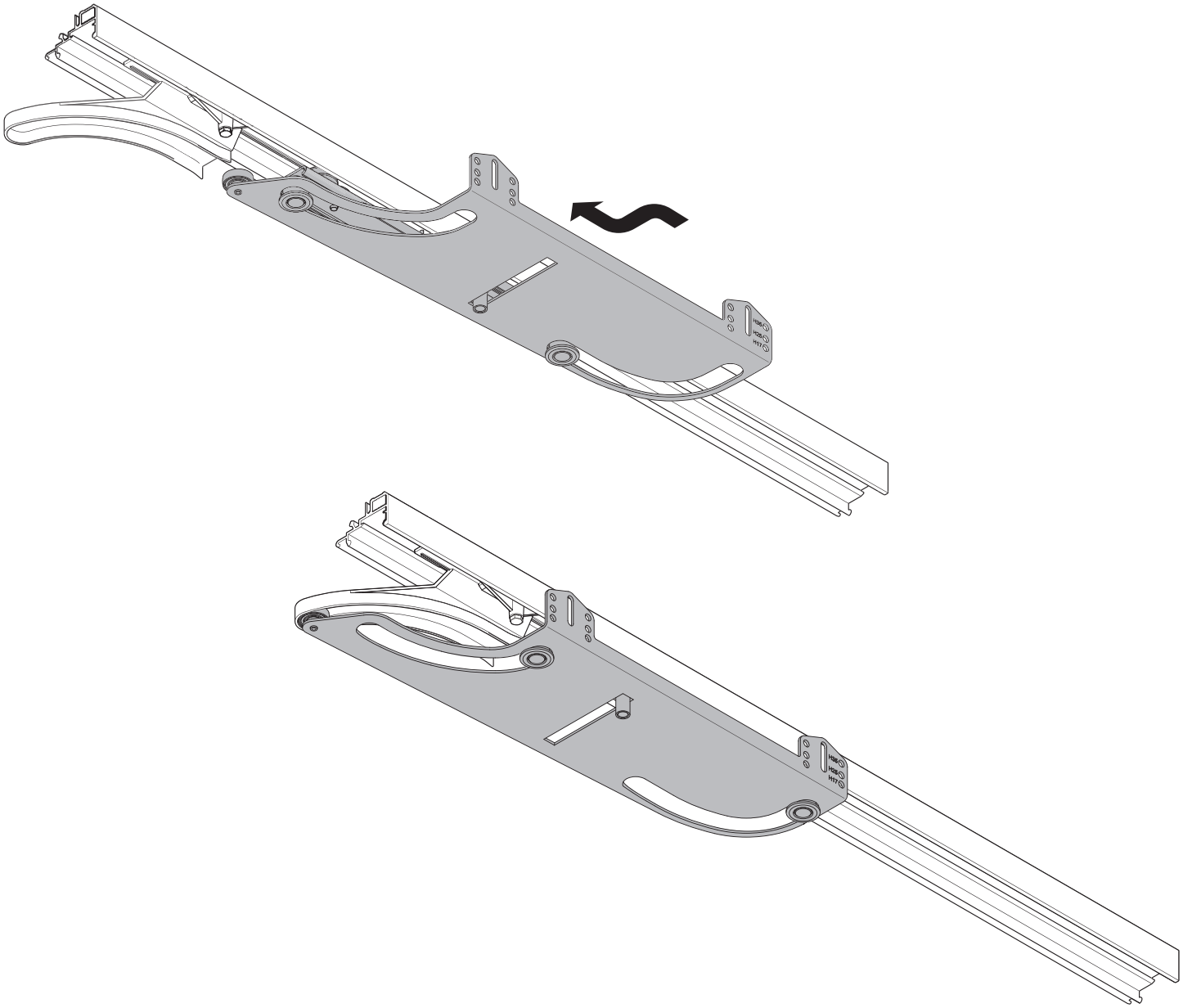


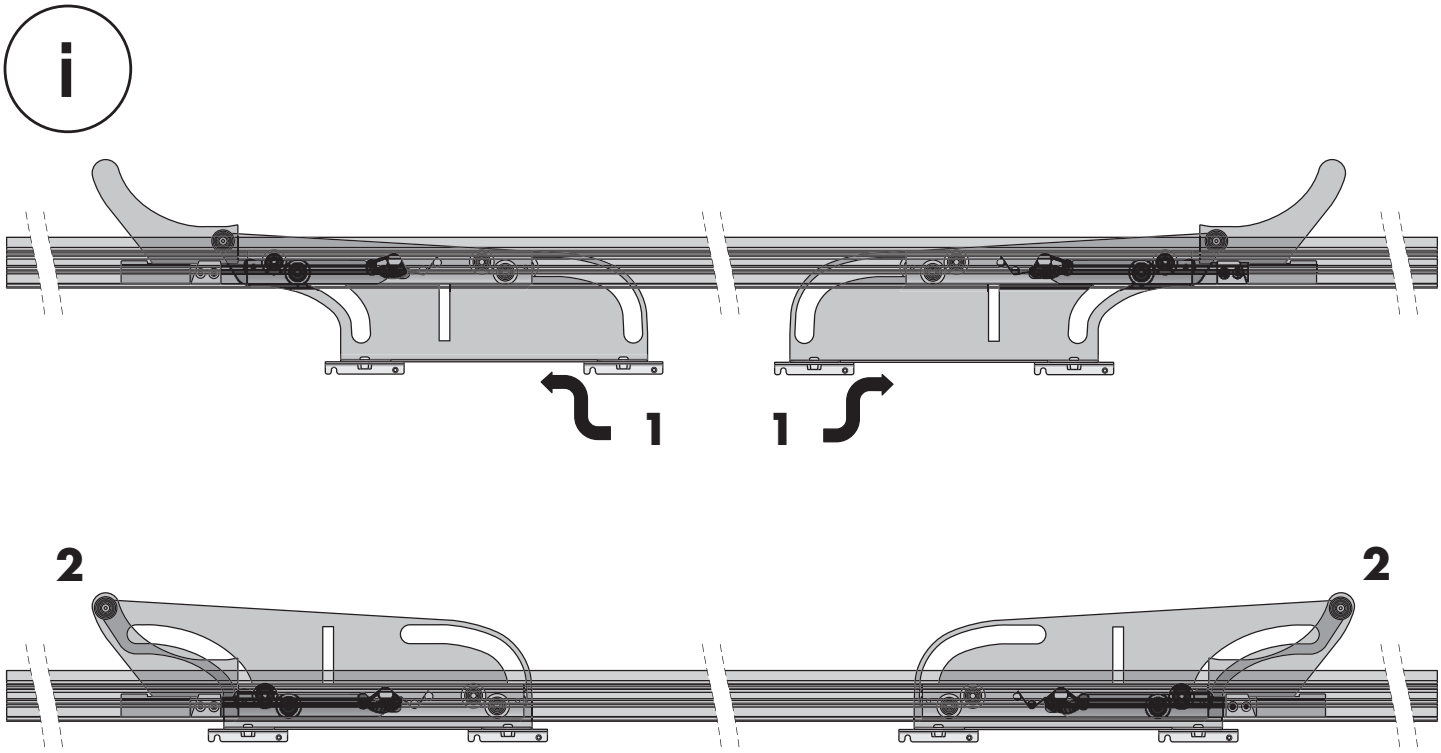
d = WA / 2 – S – 400

20



21

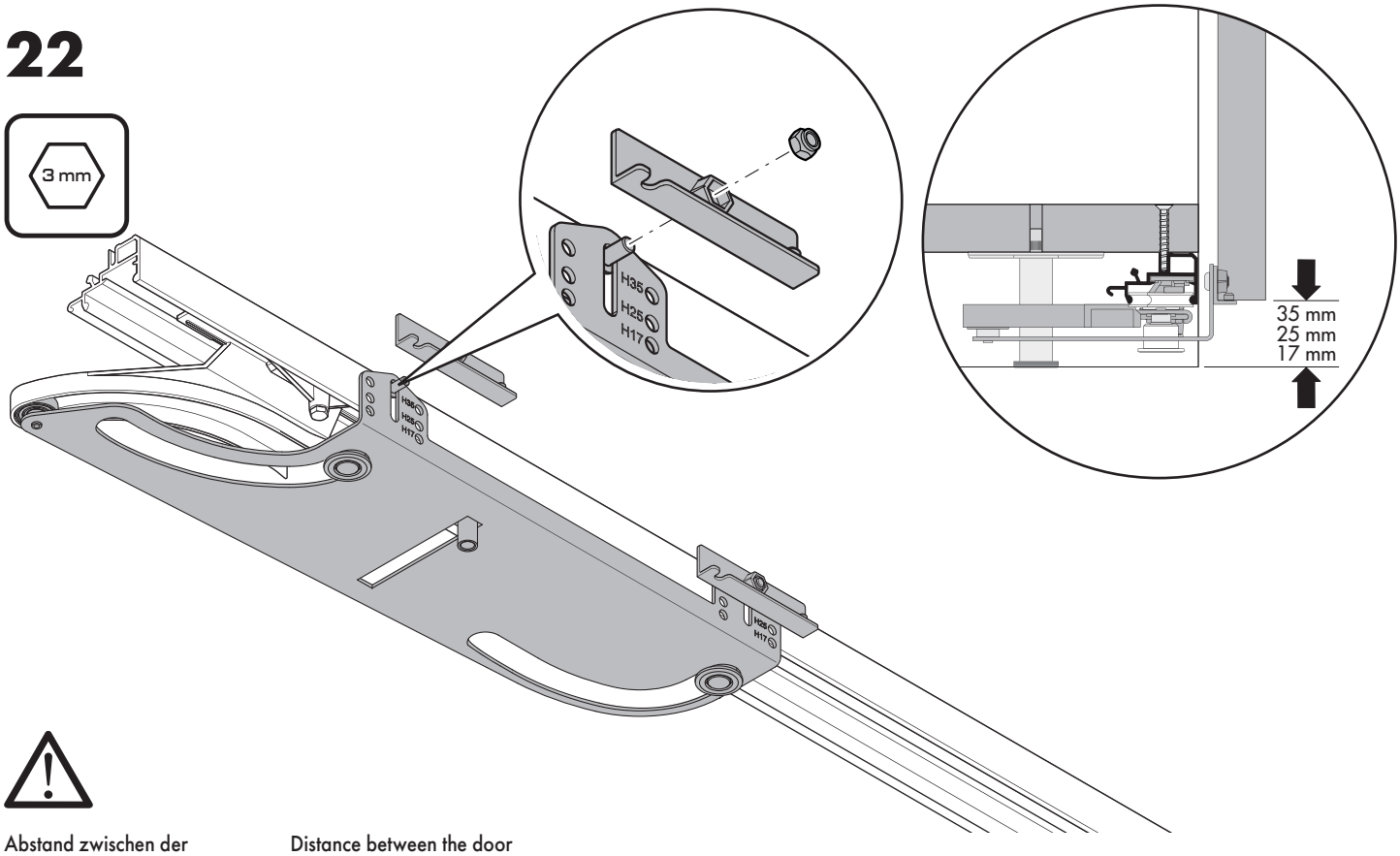




N.B. Der untene Laufwagen muss zu sein, bevor die Tür angehakt wird!

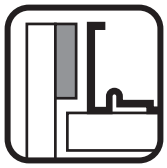
N.B. The lower slide must be closed during the door hooking.

22



Abstand zwischen der unteren Kante der Tür und den Boden.

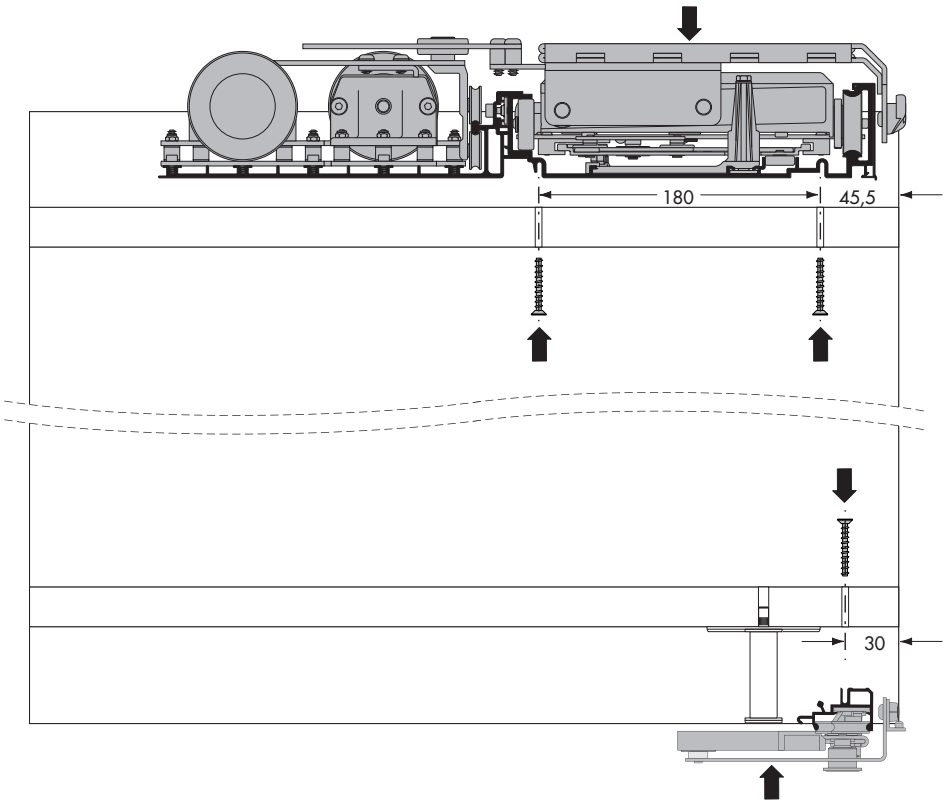
Distance between the door and the floor (17 mm, 25 mm, 35 mm).



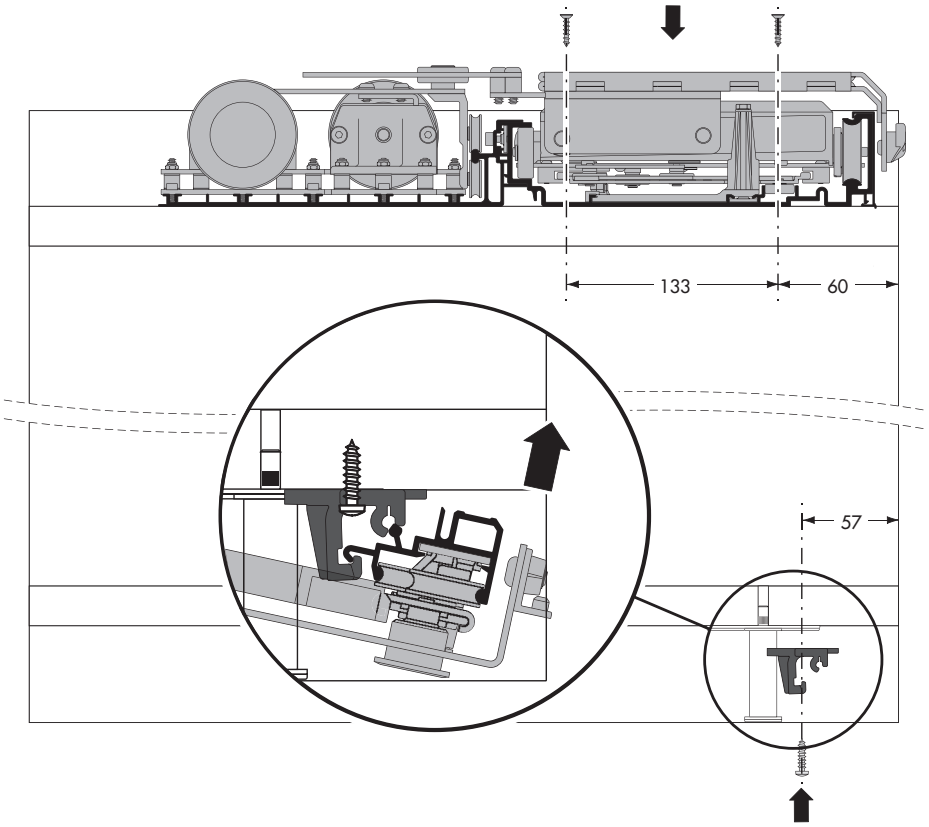
Die Schienen an den Schrank nach Ihrer Wahl befestigen: 23a, 23b.

Fix the rails on the wardrobe according to the choice: 23a, 23b.

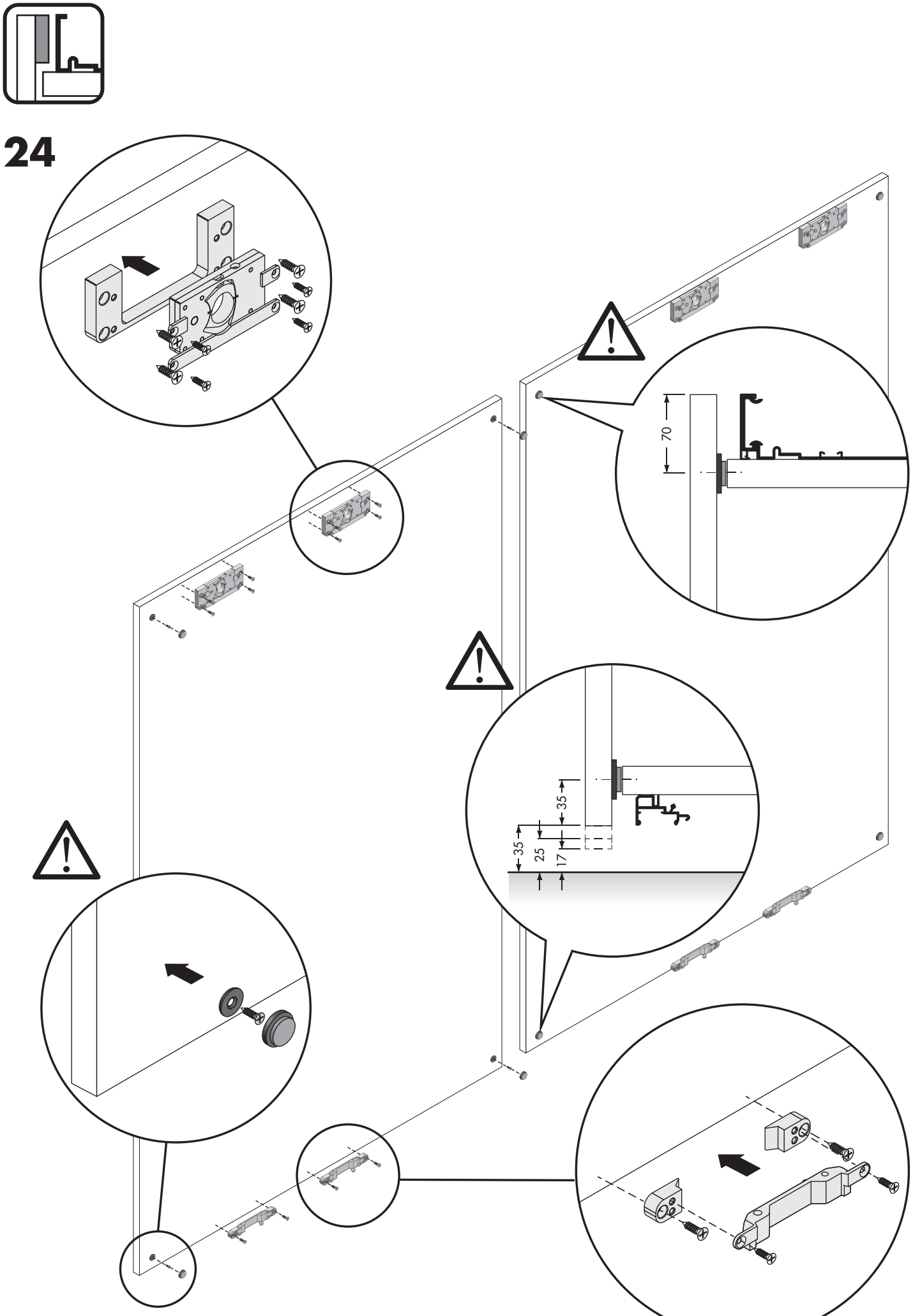
23a



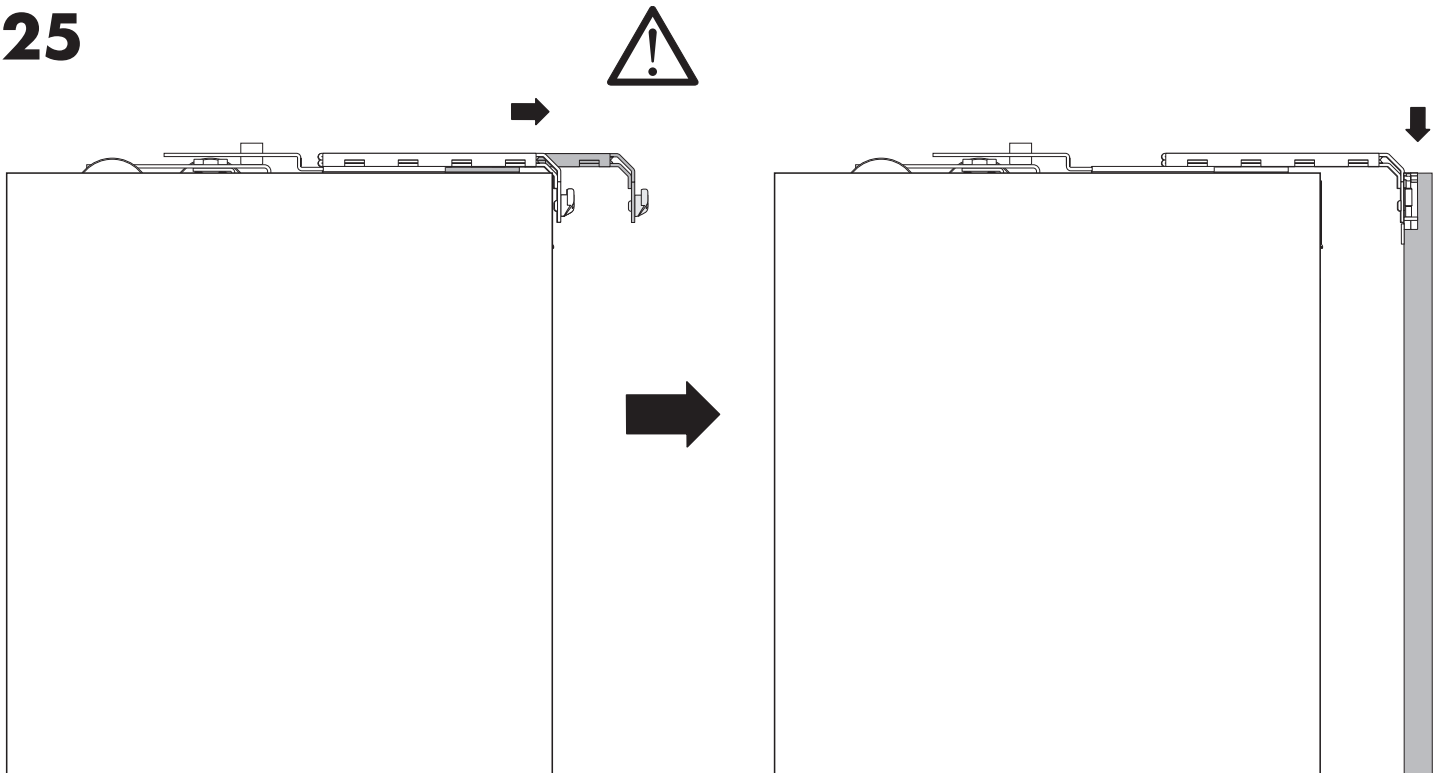
23b



24



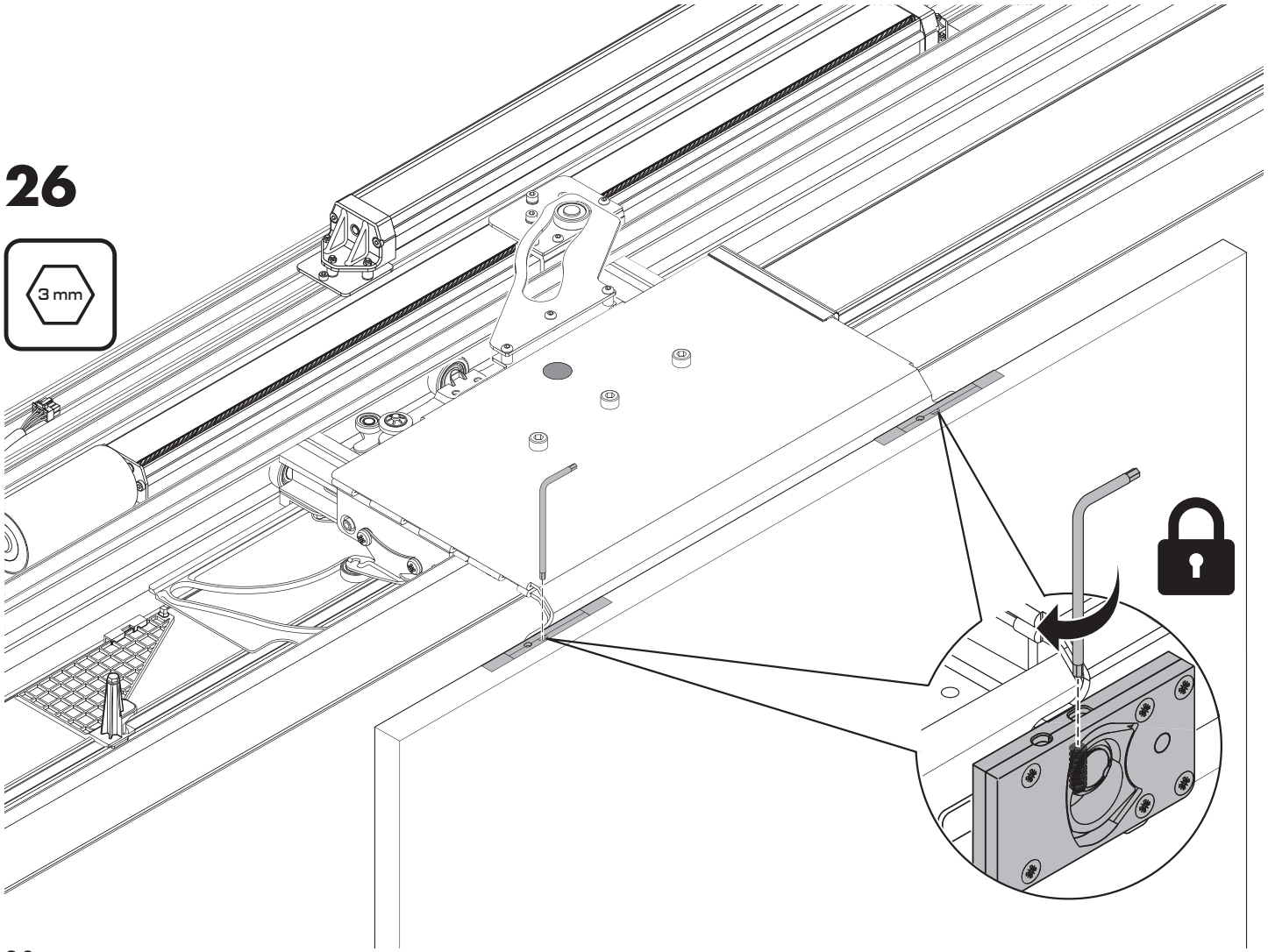
25



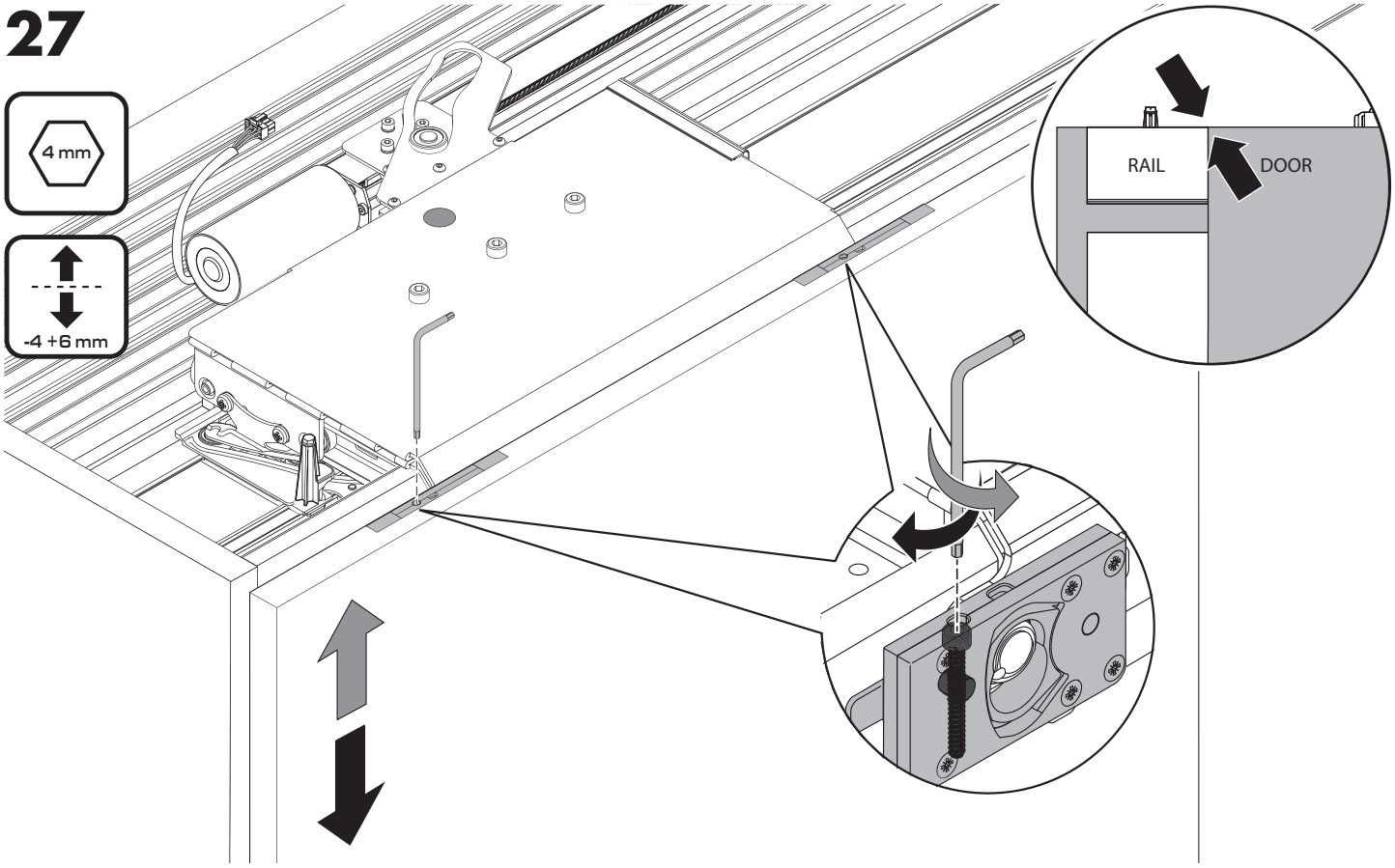
Öffnen Sie den oberen Laufwagen vor dem Aufhängen der Tür.

Open the upper slide before hanging the door.

26



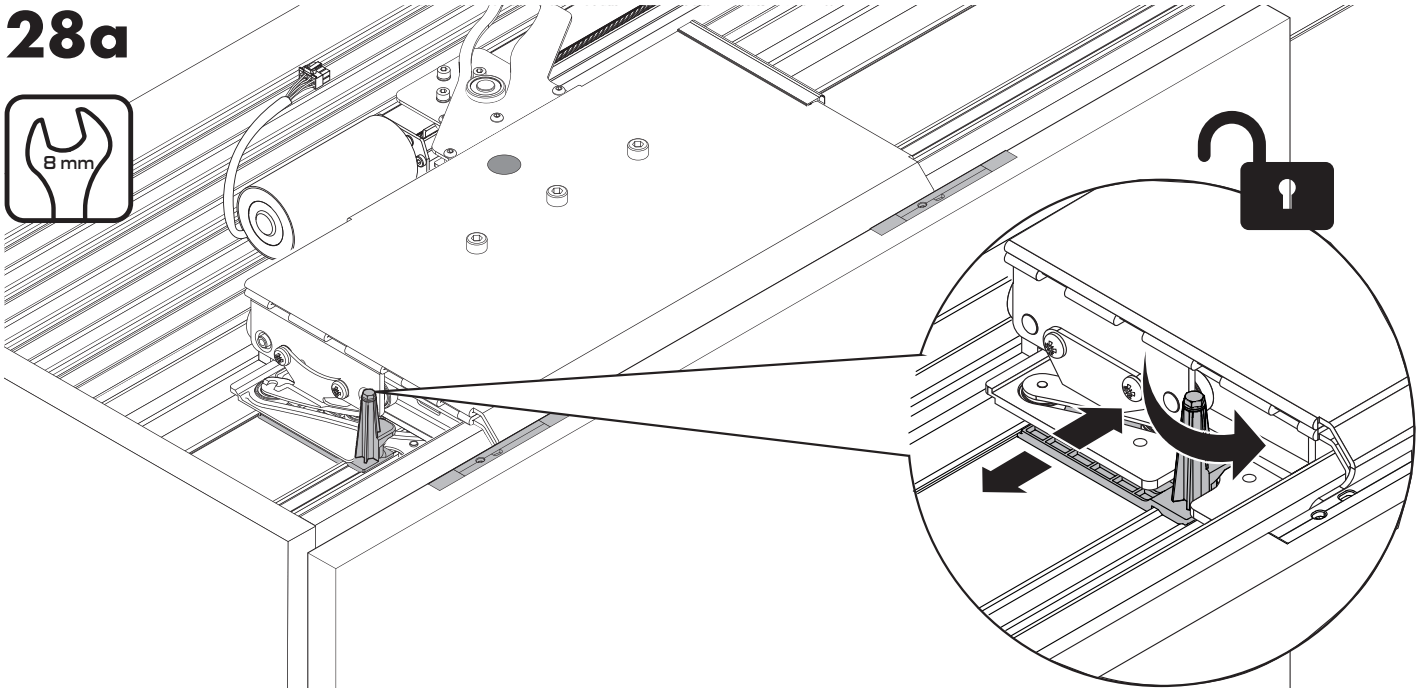
27



Schließen Sie die Tür. Stellen Sie die Hohe der Tuer und bringen Sie mit der oberen Schiene bündig.

Close the door. Adjust the level of the door, aligning it with the upper rail.

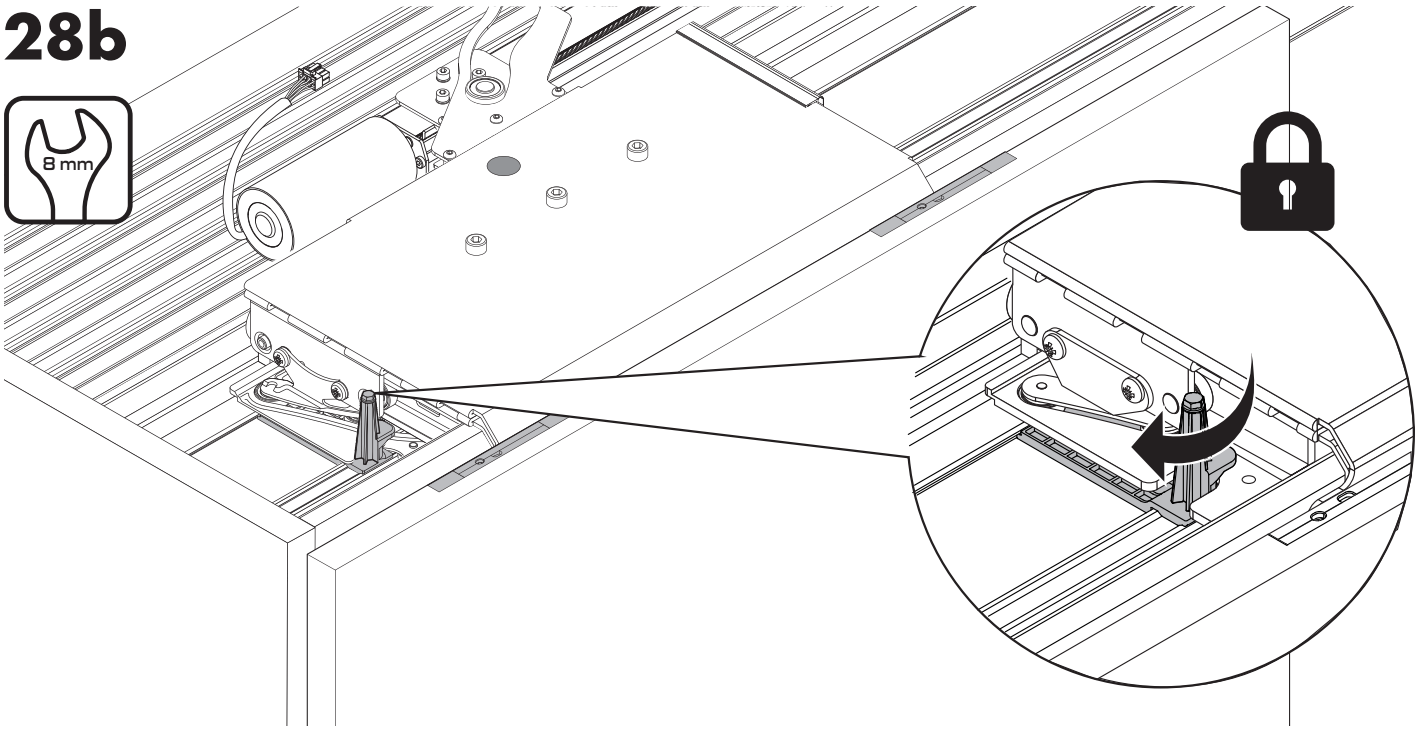
28a



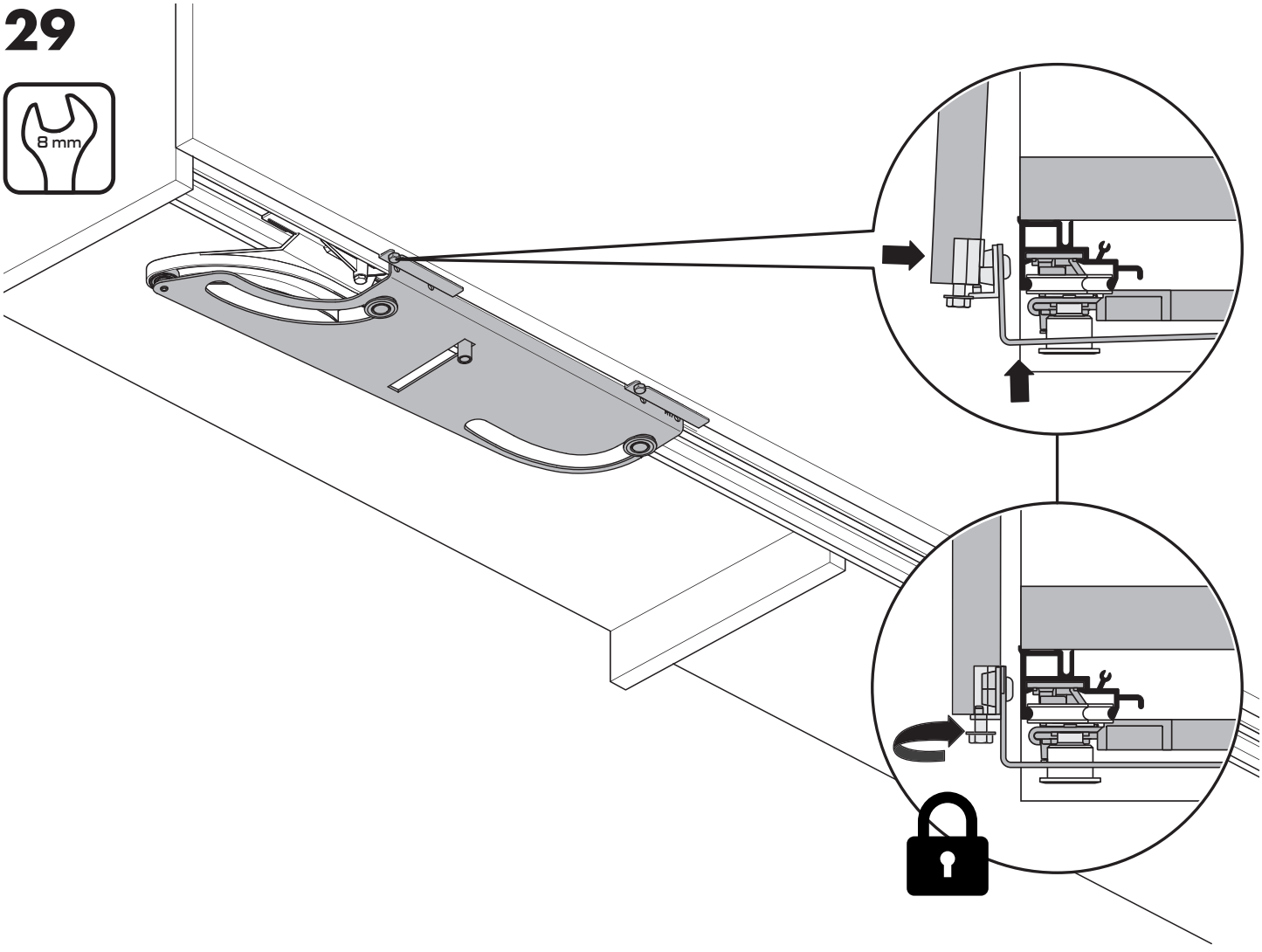
Überprüfen Sie die Ausrichtung der Türen und der Abstand zwischen die 2 Türe und eventuel bewegen Sie die obere Stopper und verstellen noch die Türhoehe.

Check the vertical alignment and the central distance between the doors, eventually move the upper Left or Right locks.

28b



29



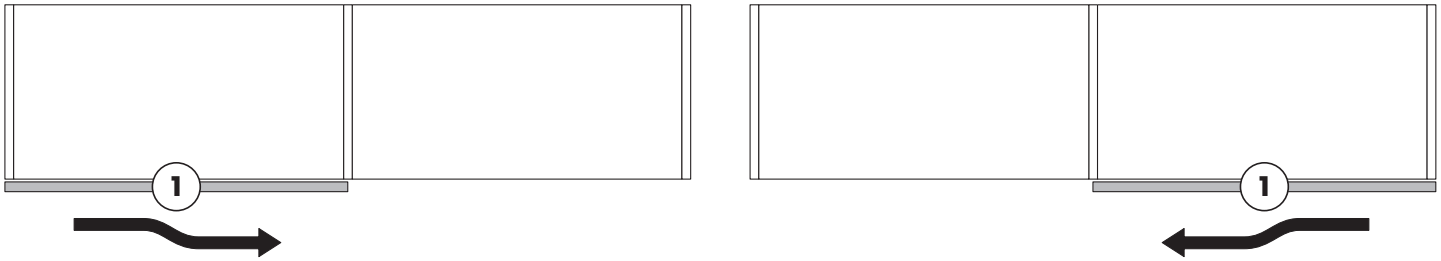
Anhaken die untere Fuehrung an der Tür und die Schraube befestigen.

Hook the lower slide and fix the screws.

Schrank konfiguration
Wardrobe configurations

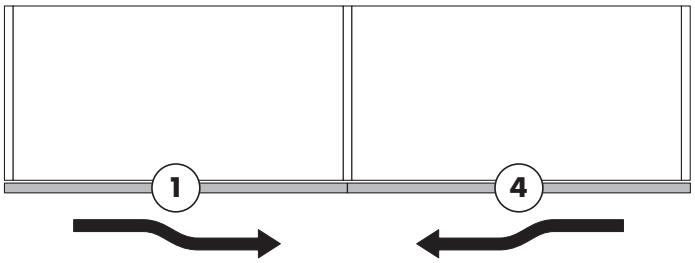
A

34



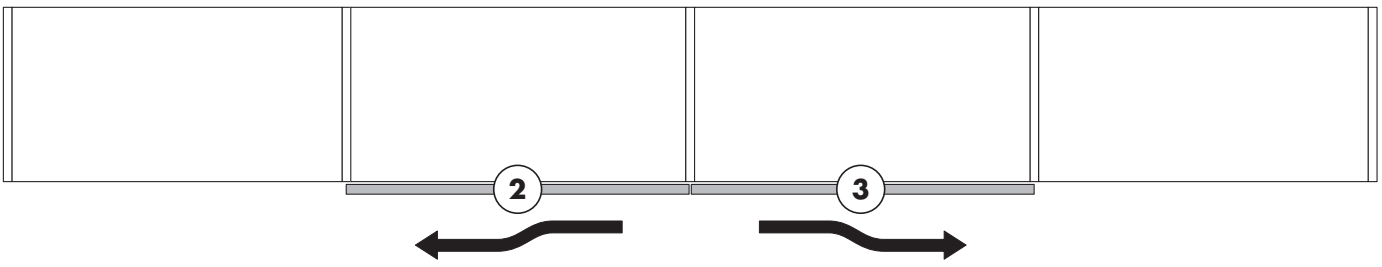
E

38



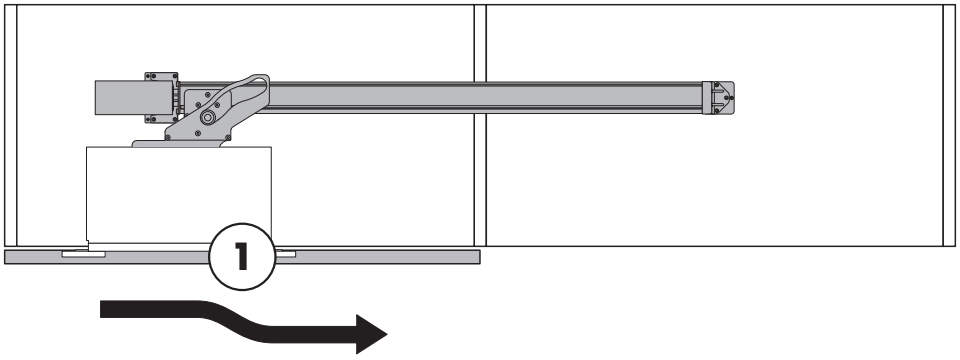
F

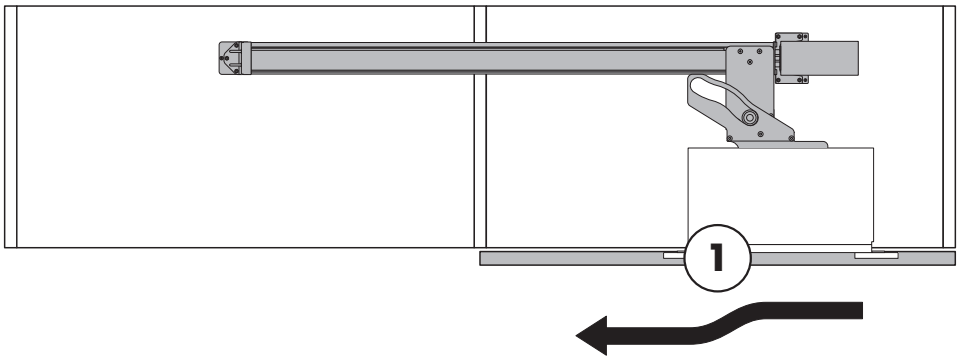
42

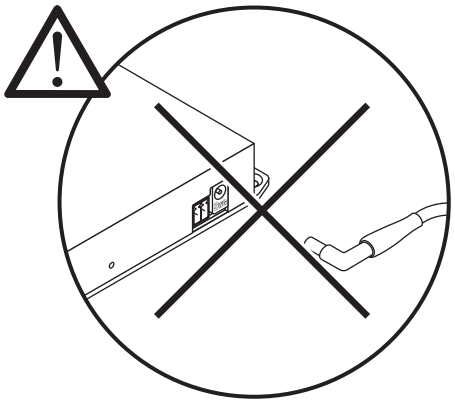


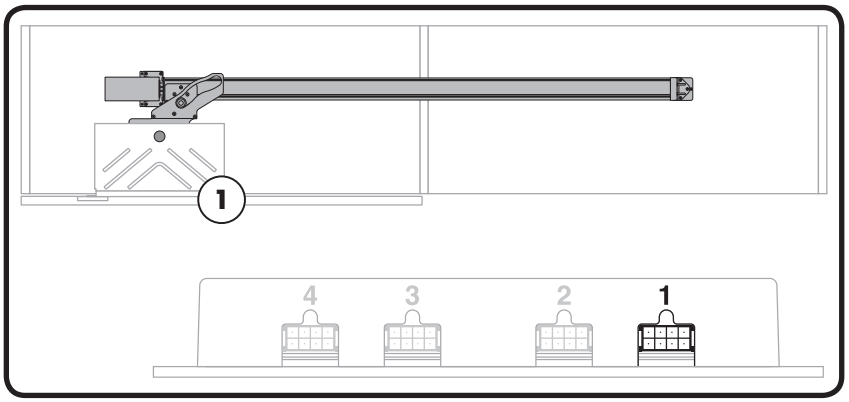
A

KONFIGURATION
CONFIGURATION

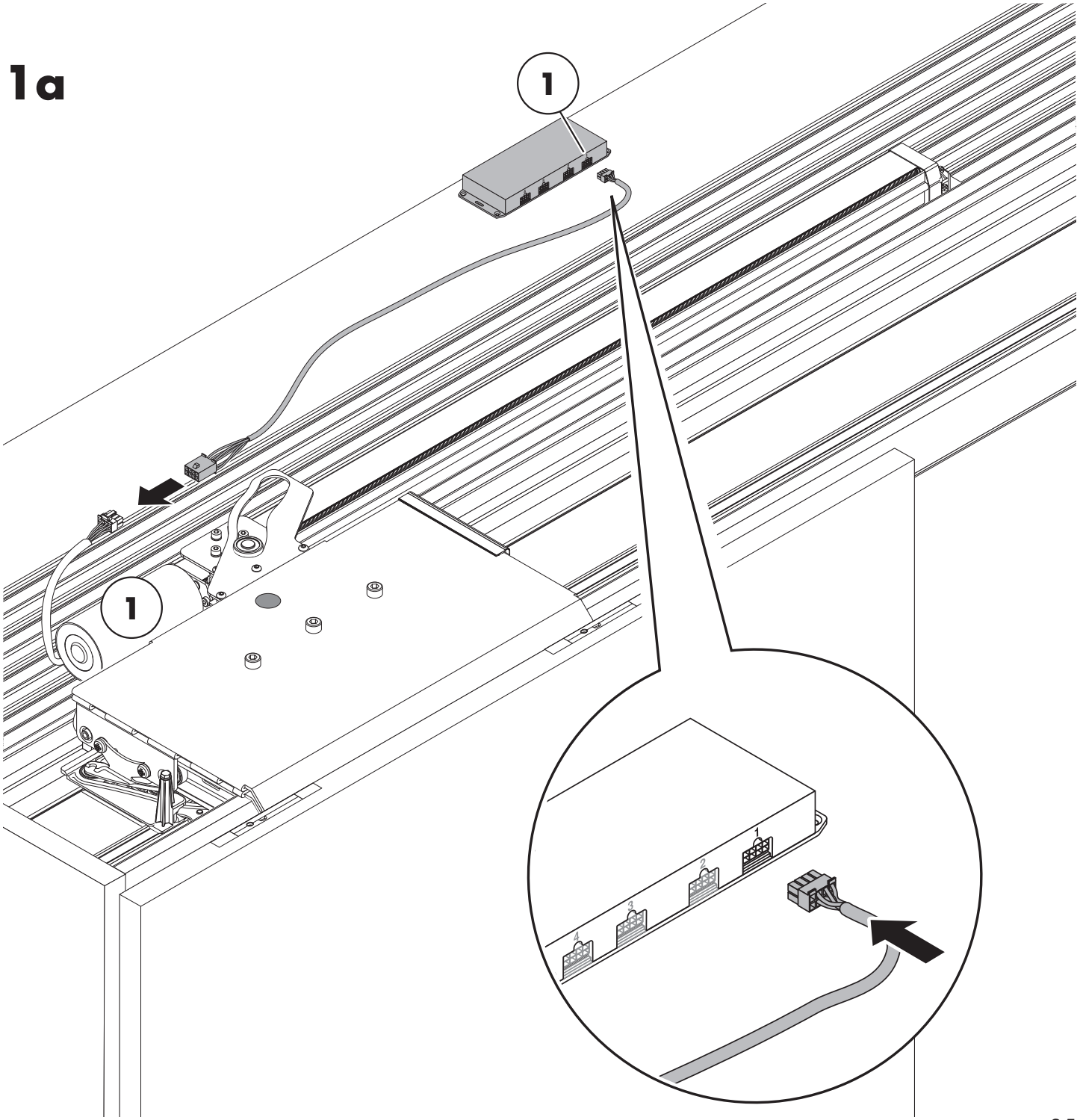




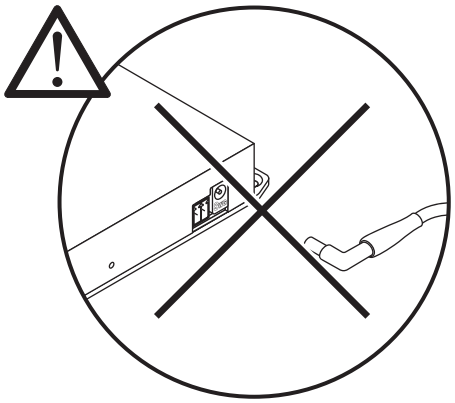


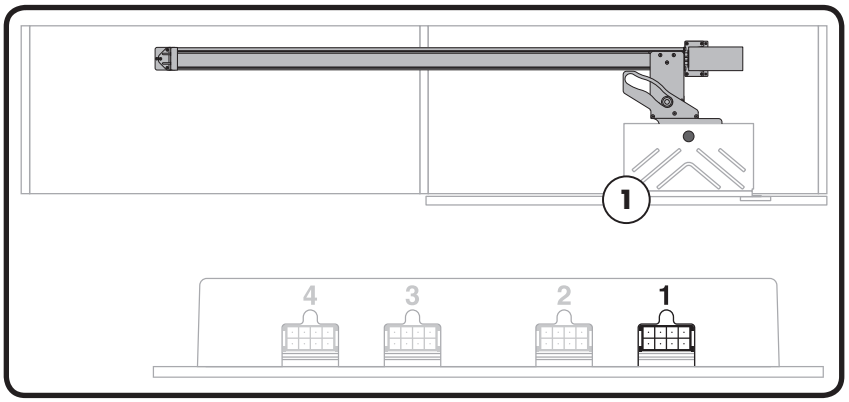


1a

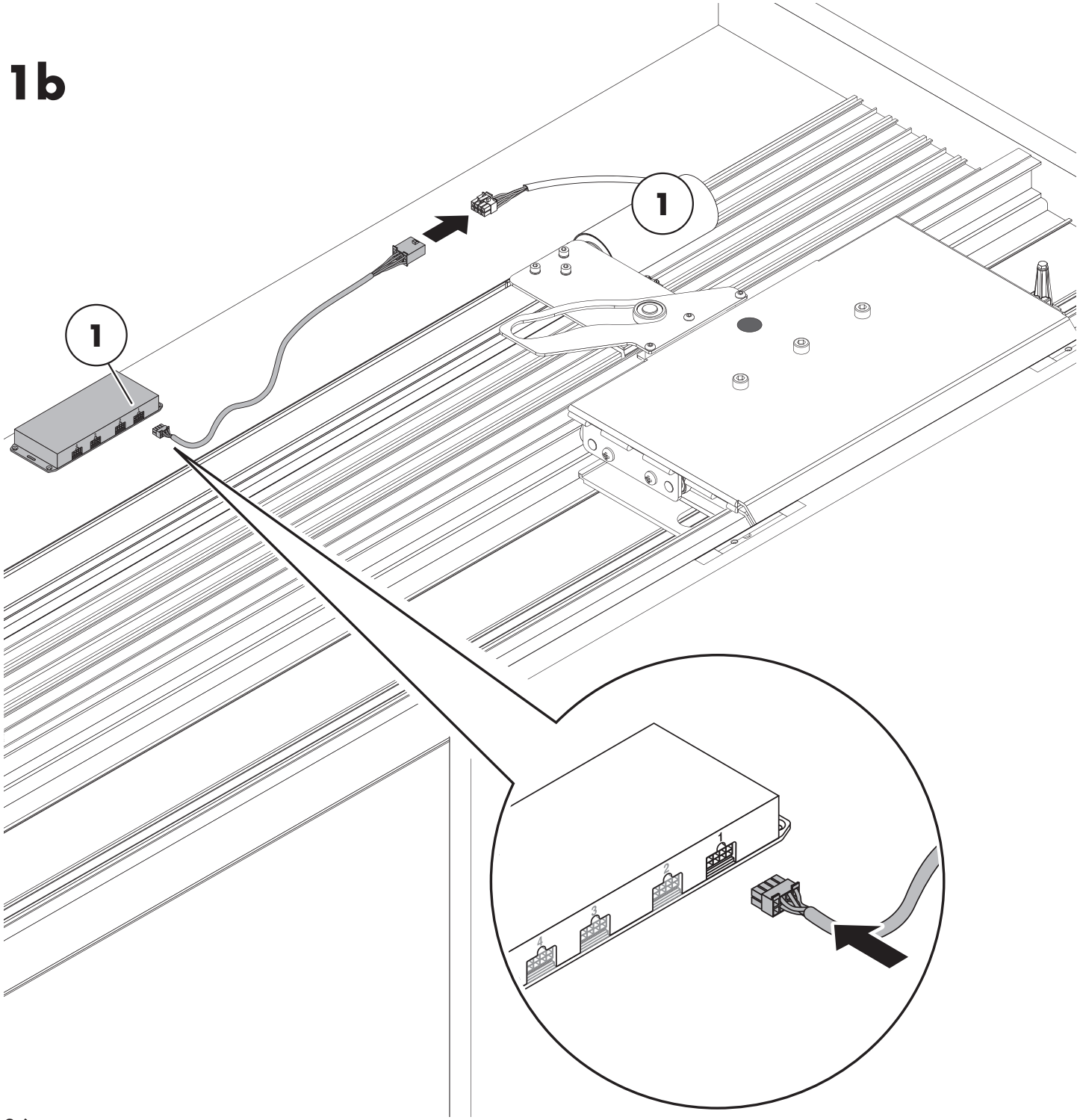


A

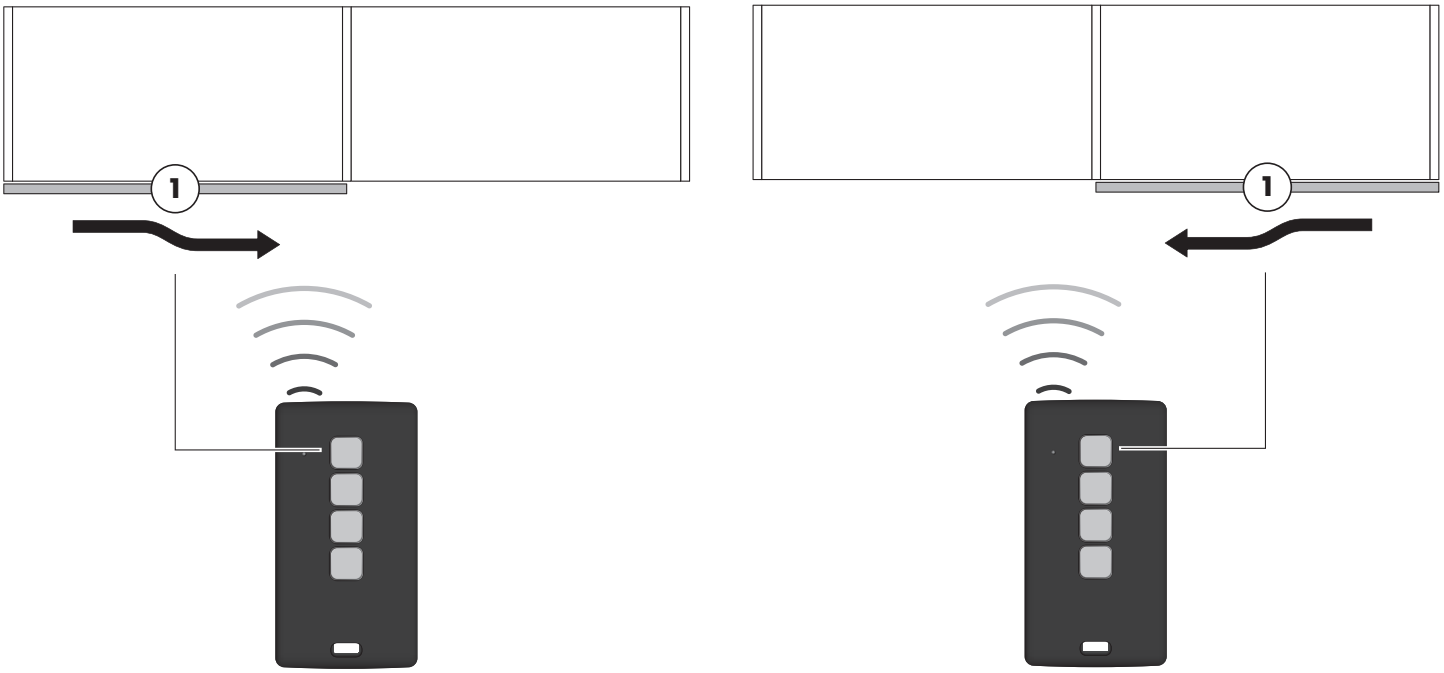




1b

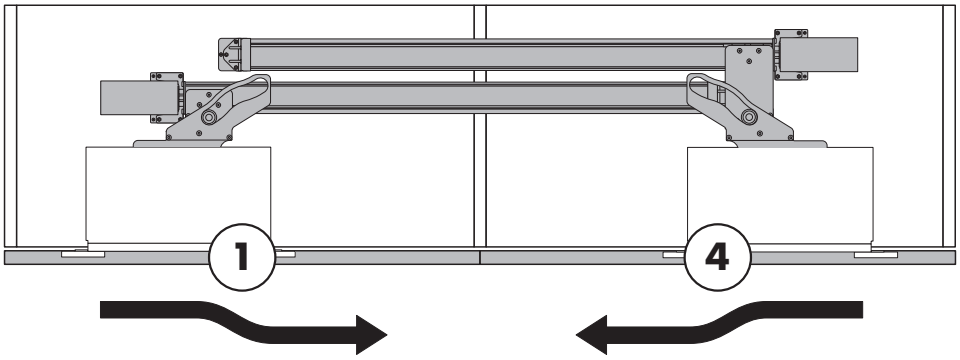


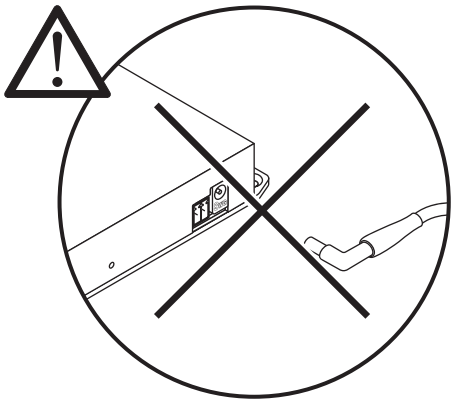
DE 51 EN 59

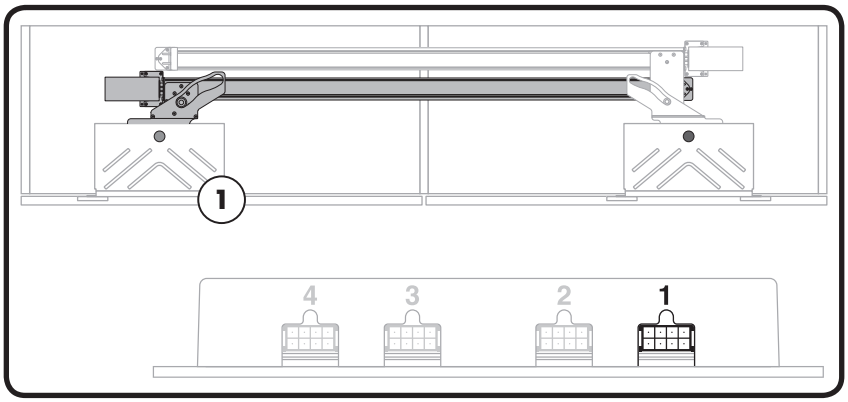


E

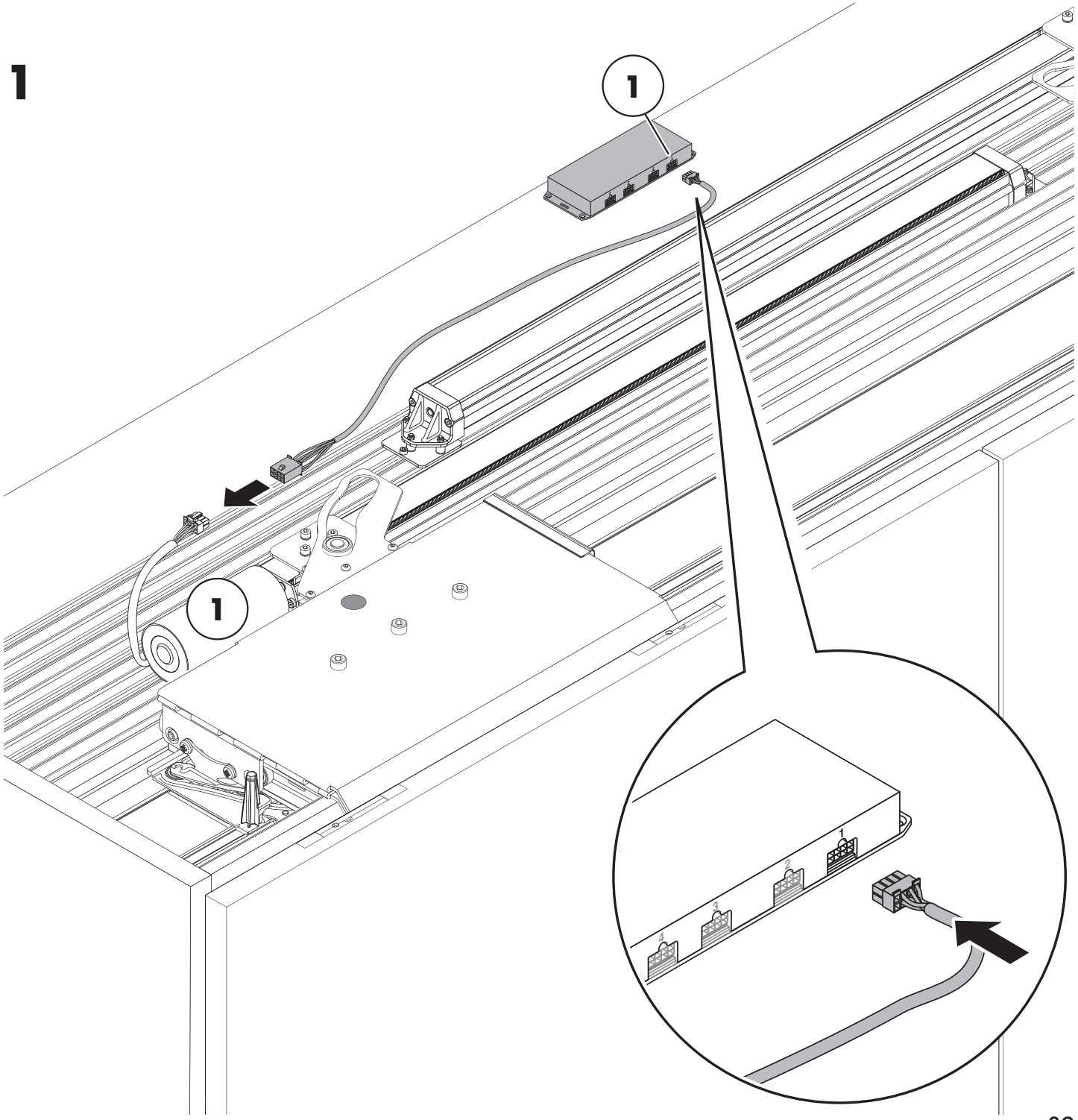
KONFIGURATION
CONFIGURATION

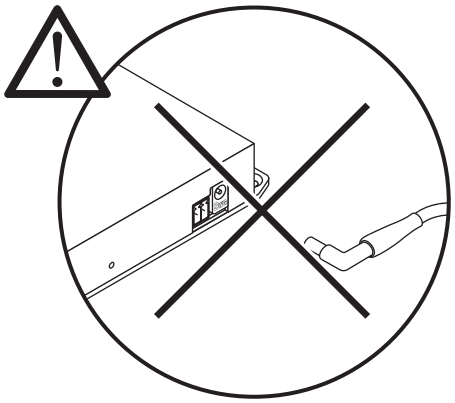


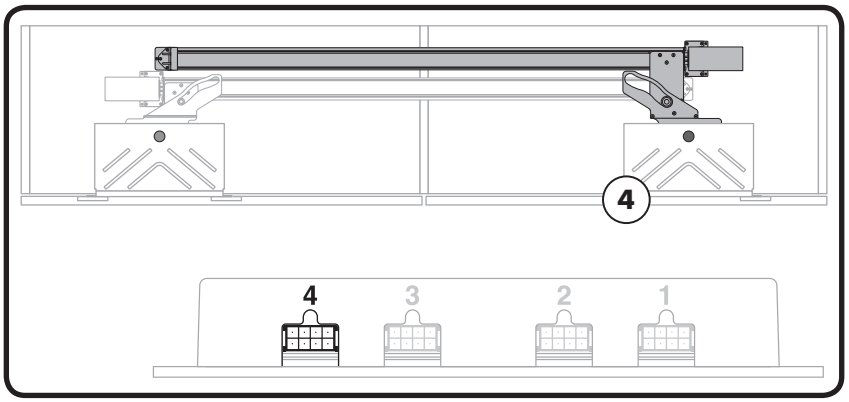




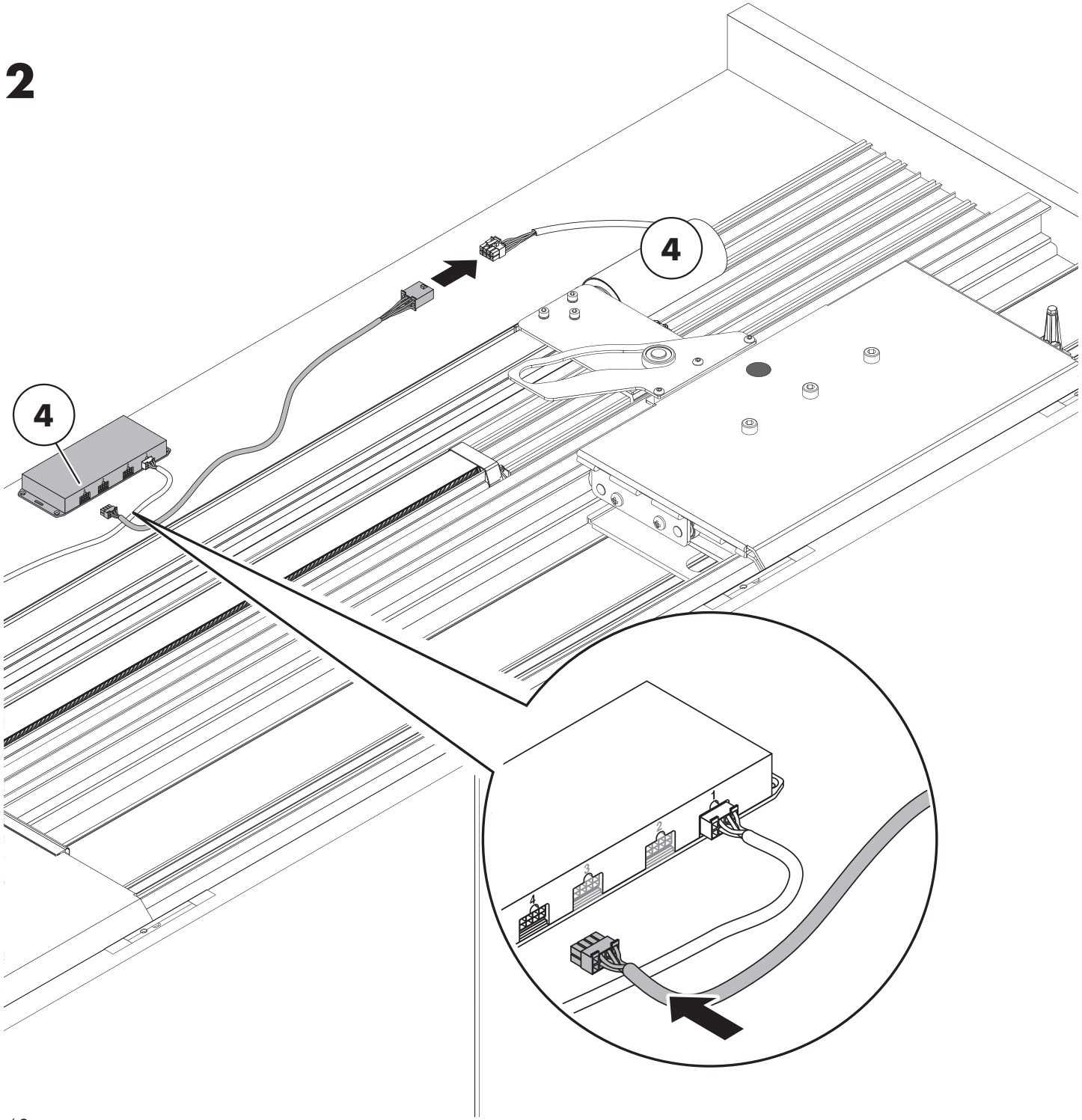
1



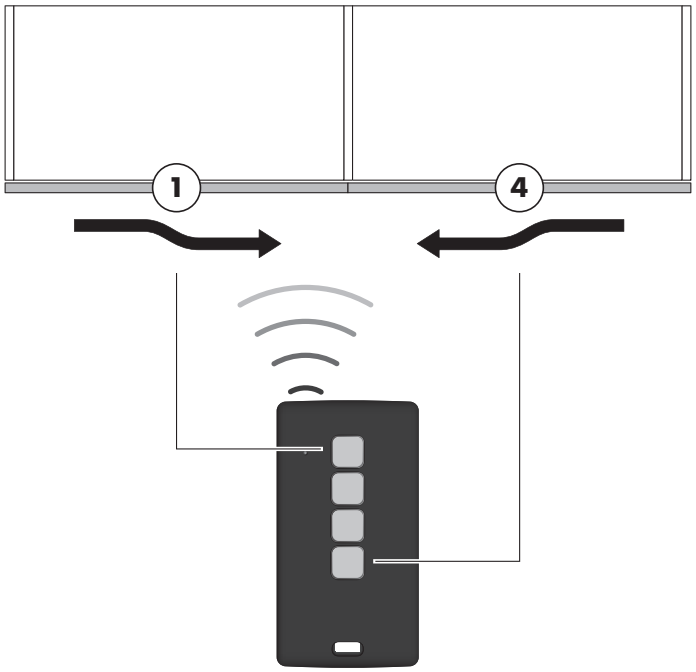




2

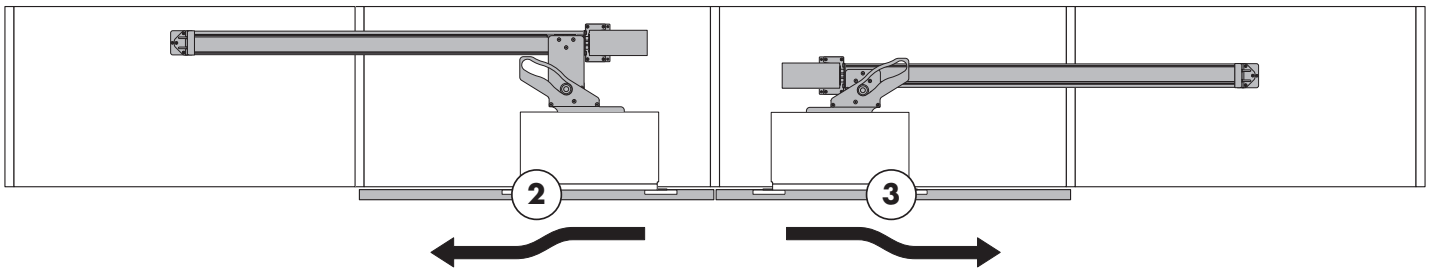


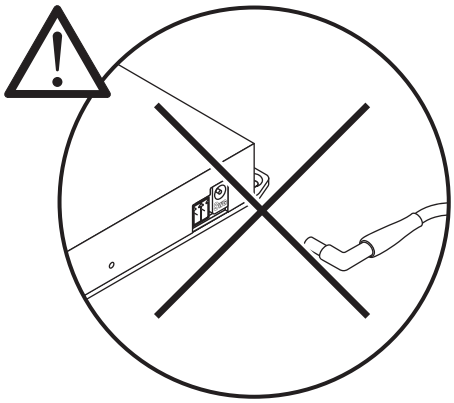
DE 51 EN 59

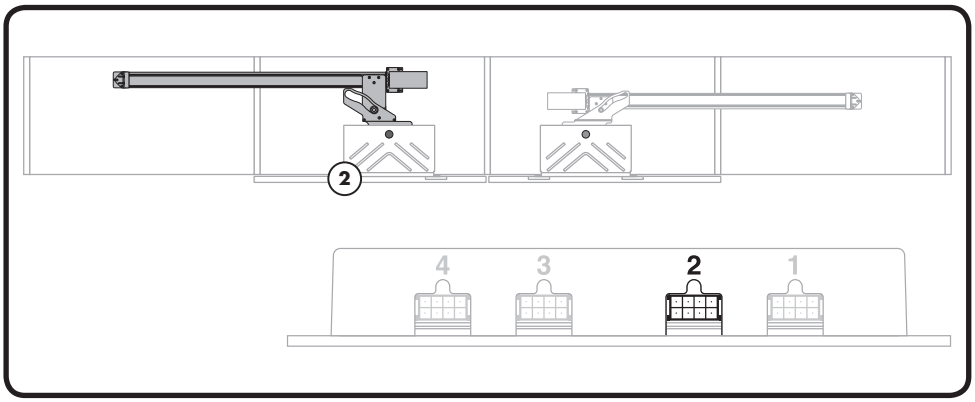


F

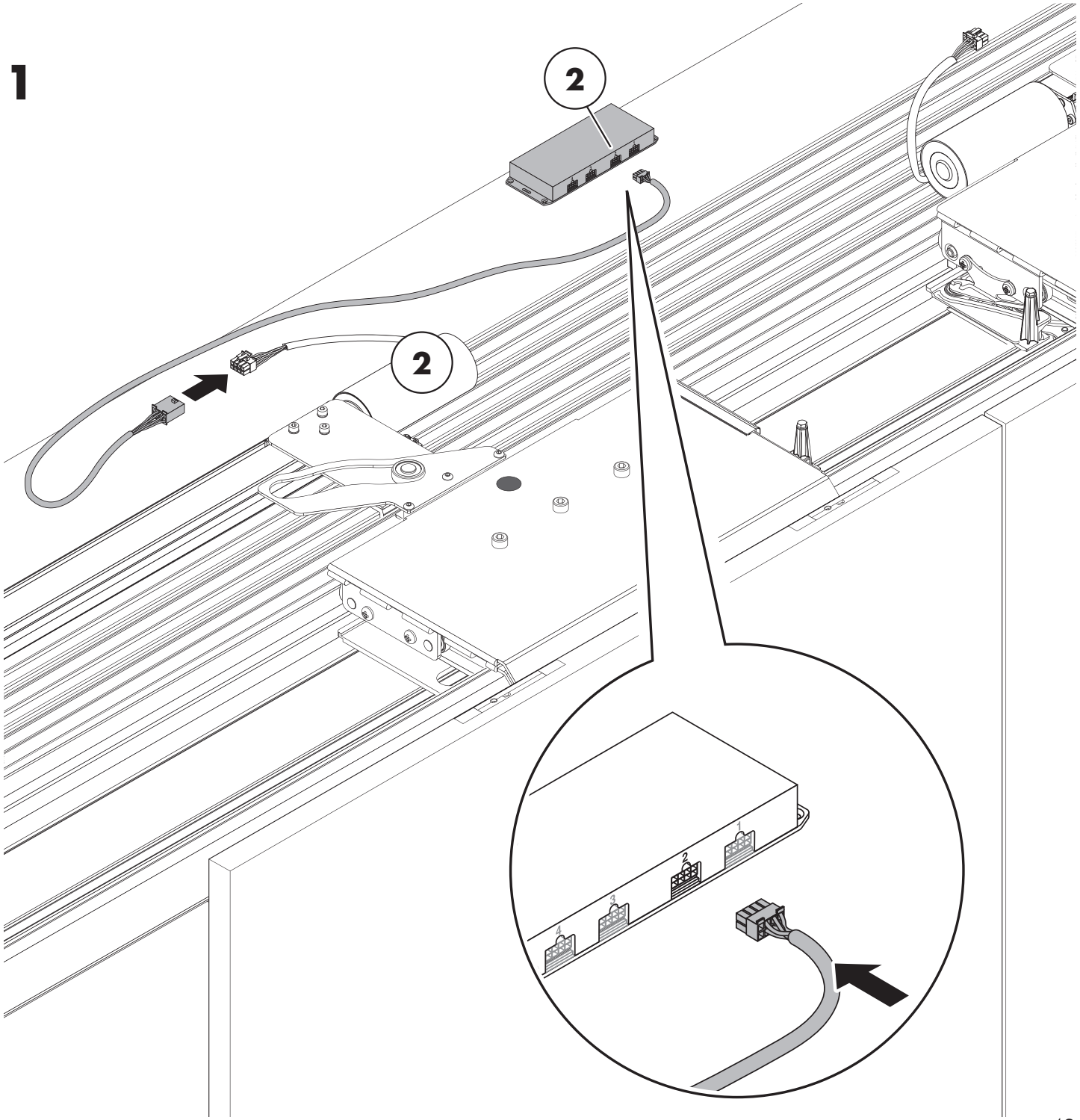
KONFIGURATION
CONFIGURATION

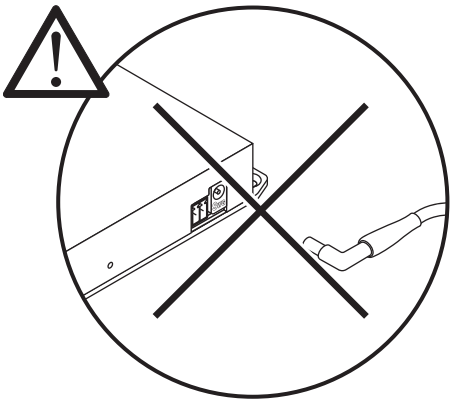


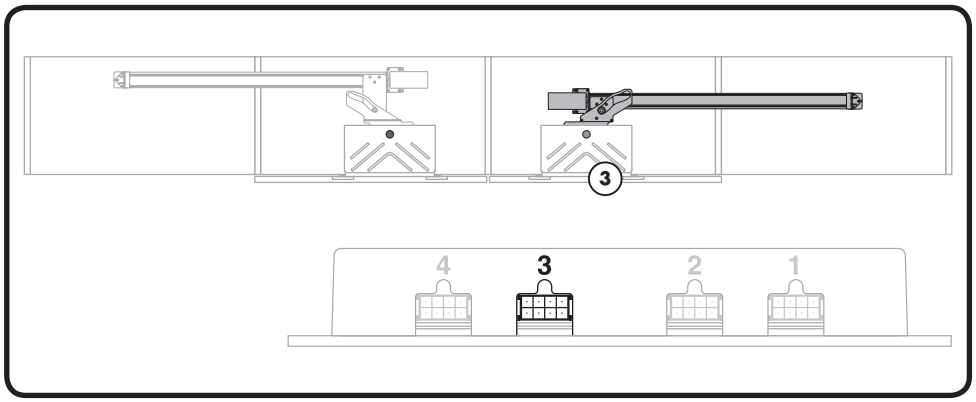




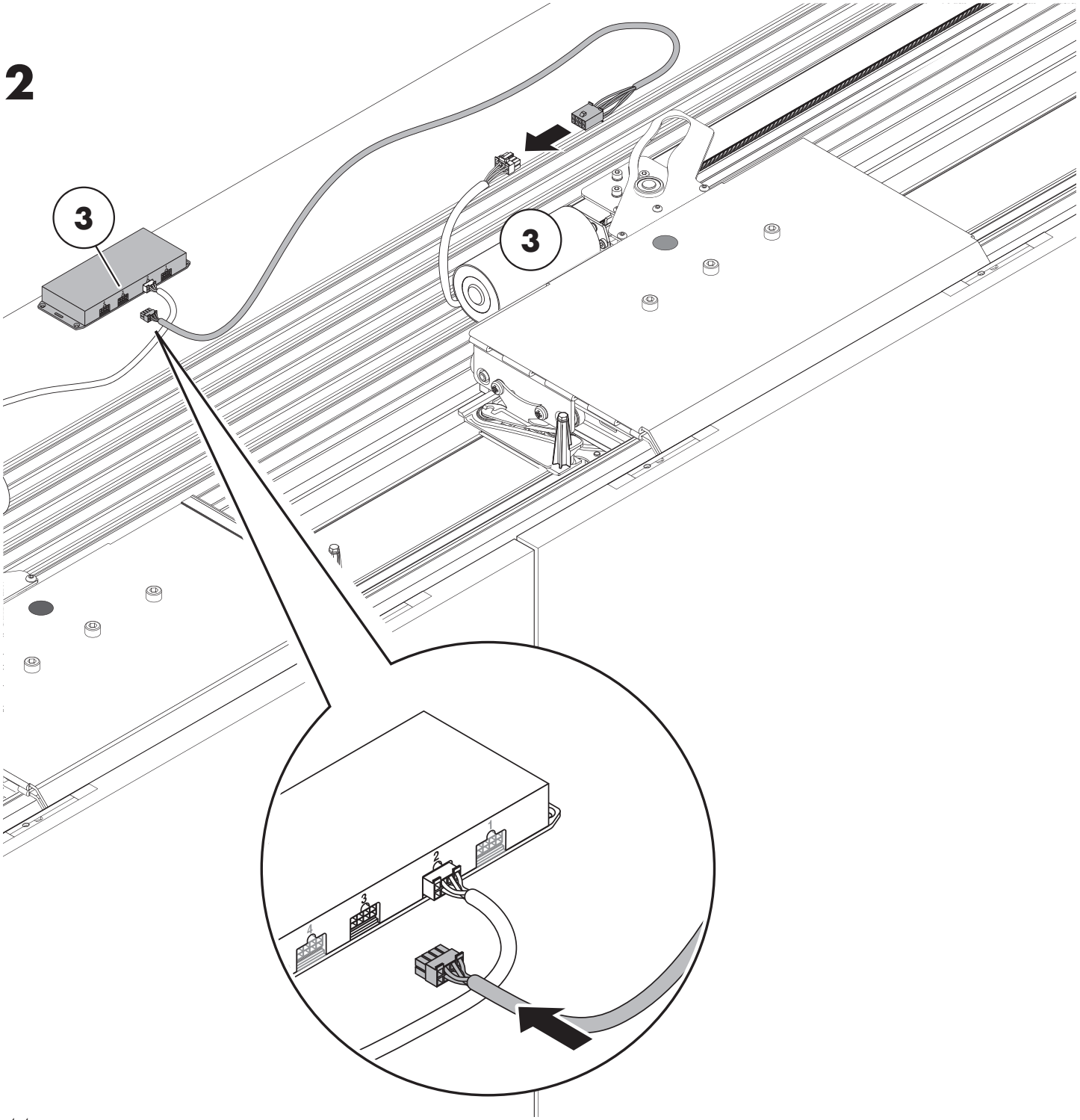
1



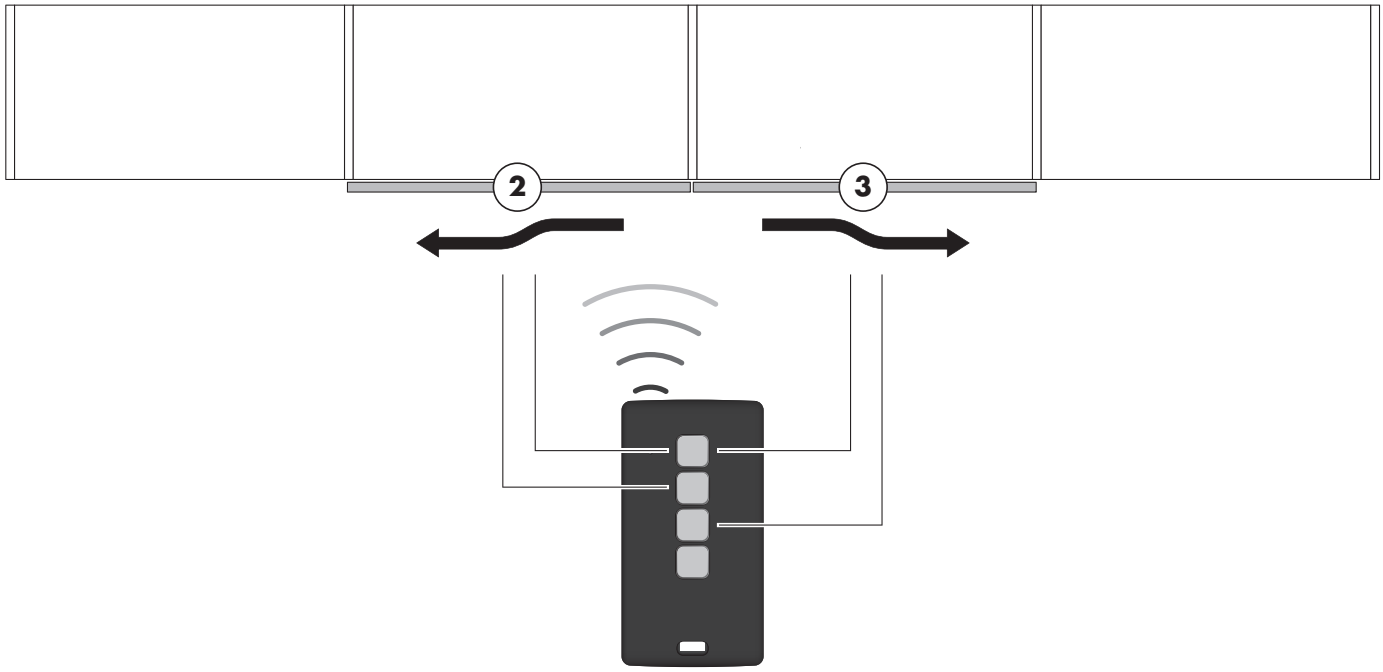


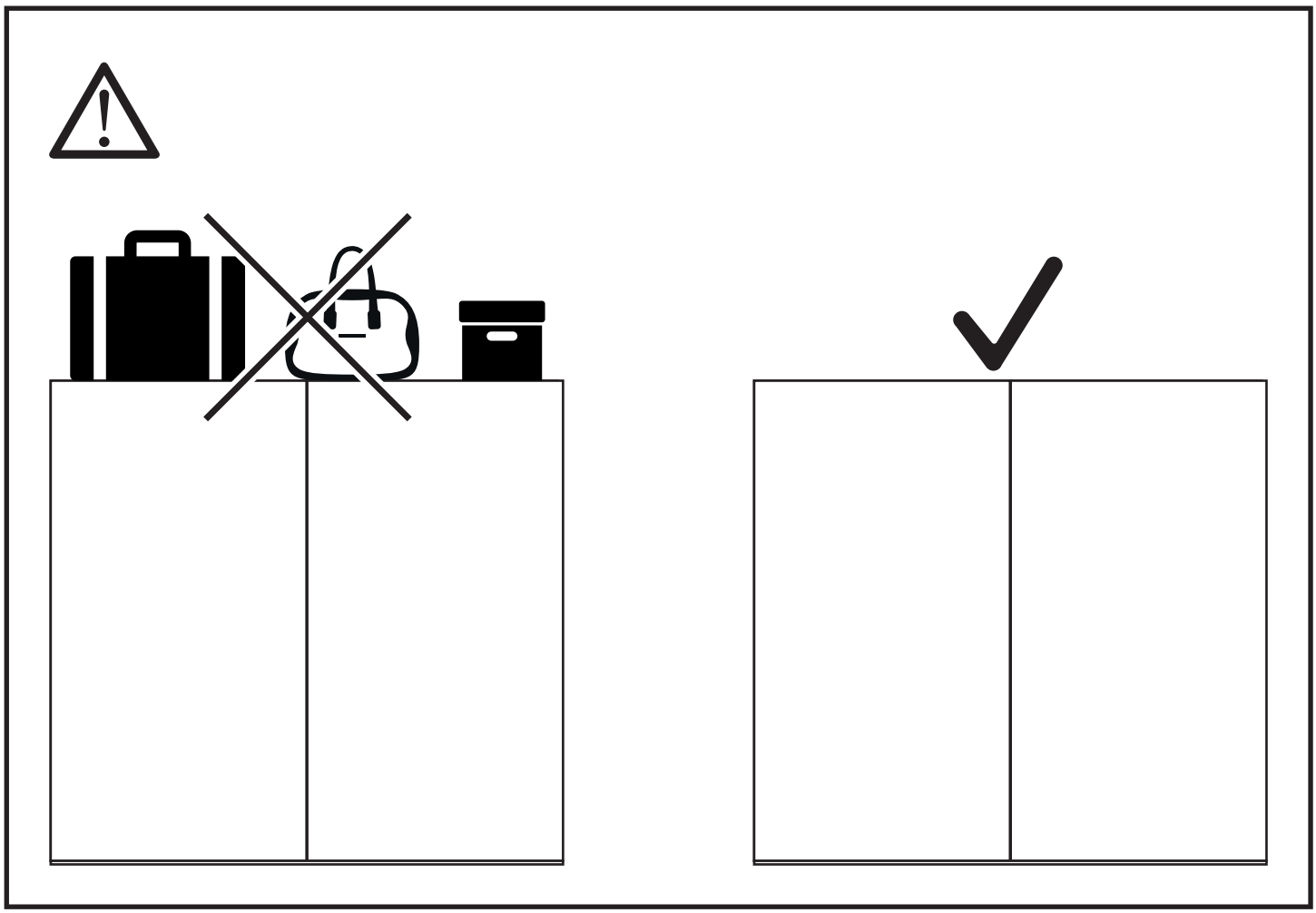


2

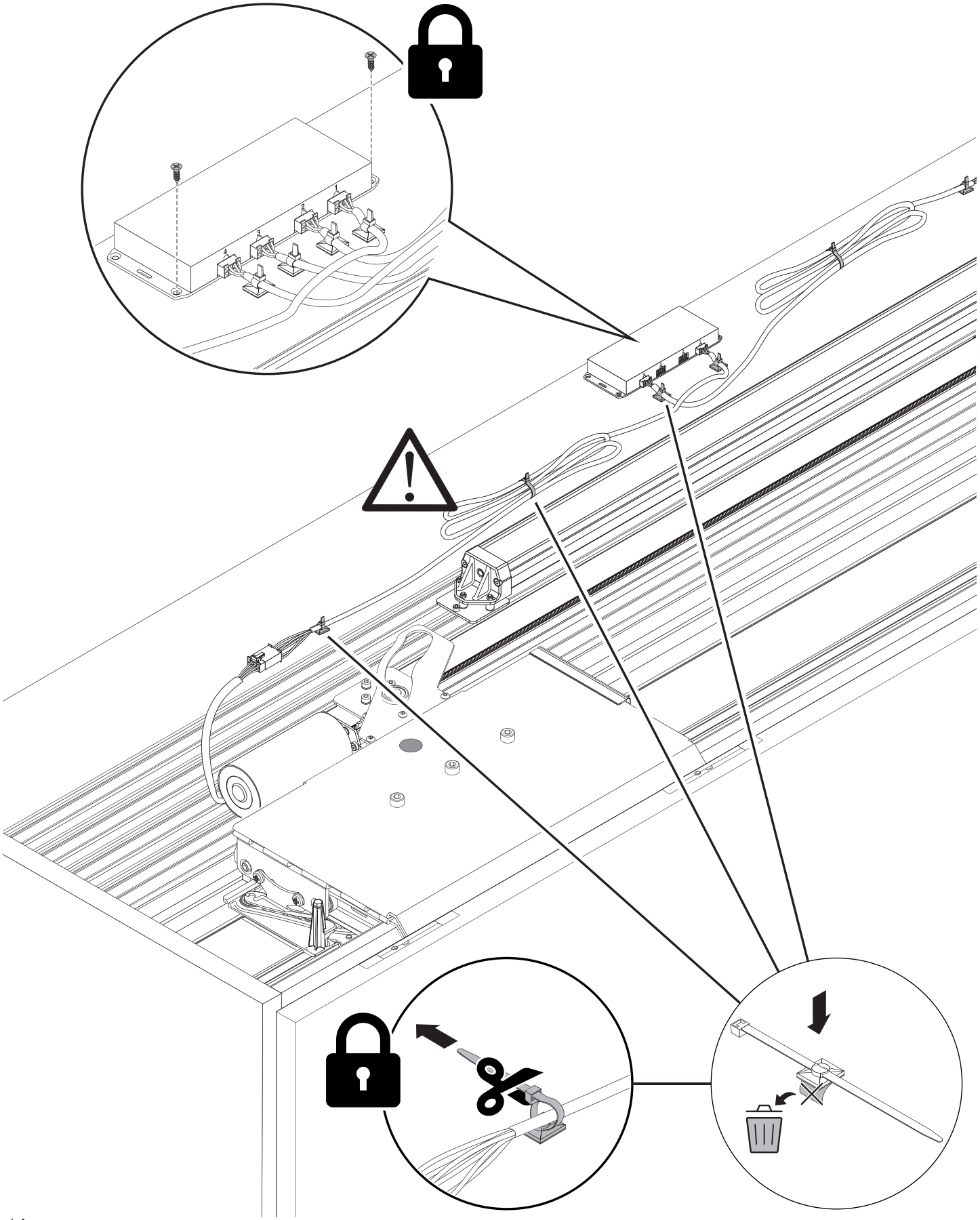


DE 51 EN 59

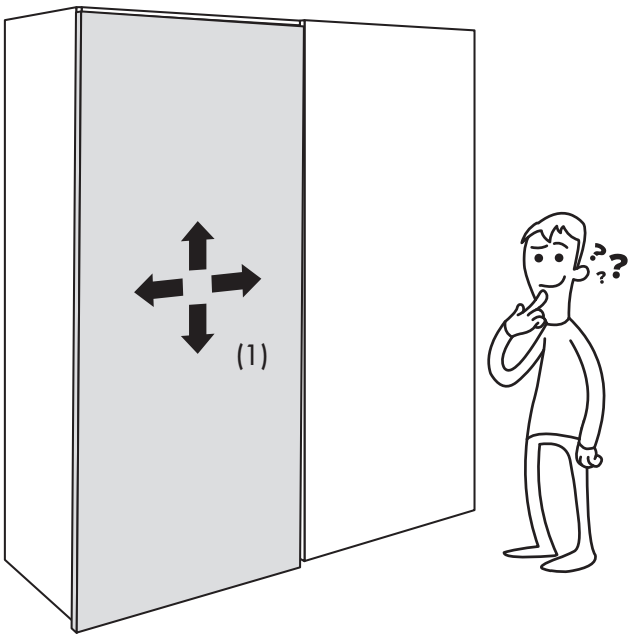




Sichern Sie den Kabelbaum
Hold wiring

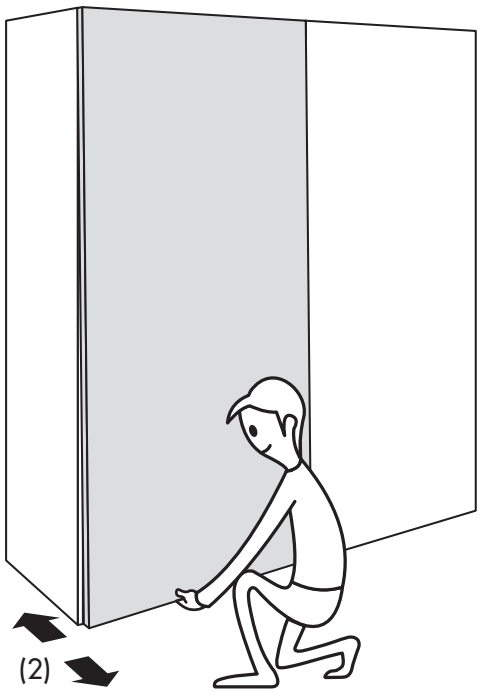


Müssen Sie die Tür noch wieder justieren?
Do You need to re-adjust the door?



Bevor weiteren Verstellungen der Türe, vergessen Sie nicht, die unteren und oberen Stopper zu loesen. (1)

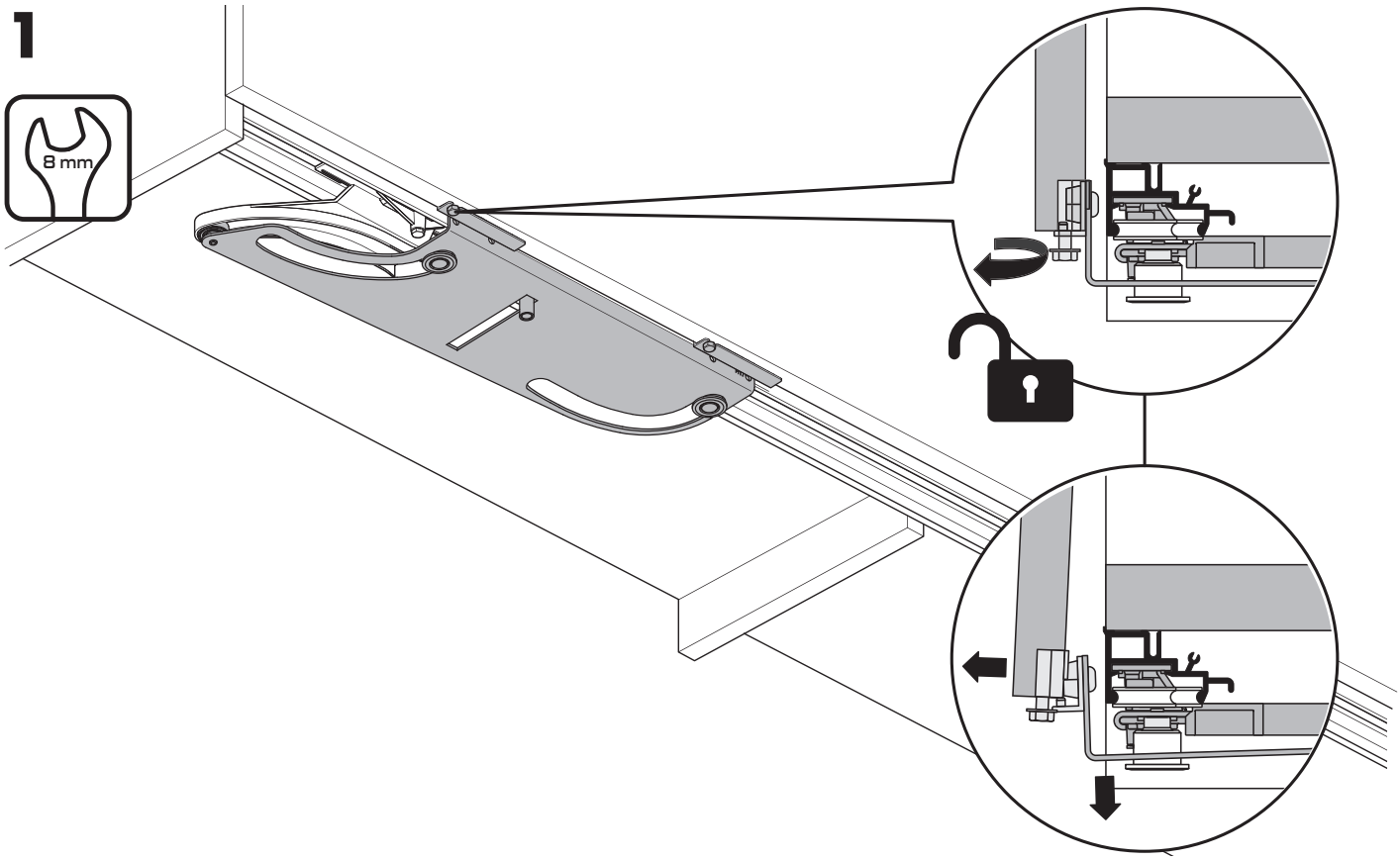
Do not forget to unlock the lower and upper stops before any further doors adjustment. (1)

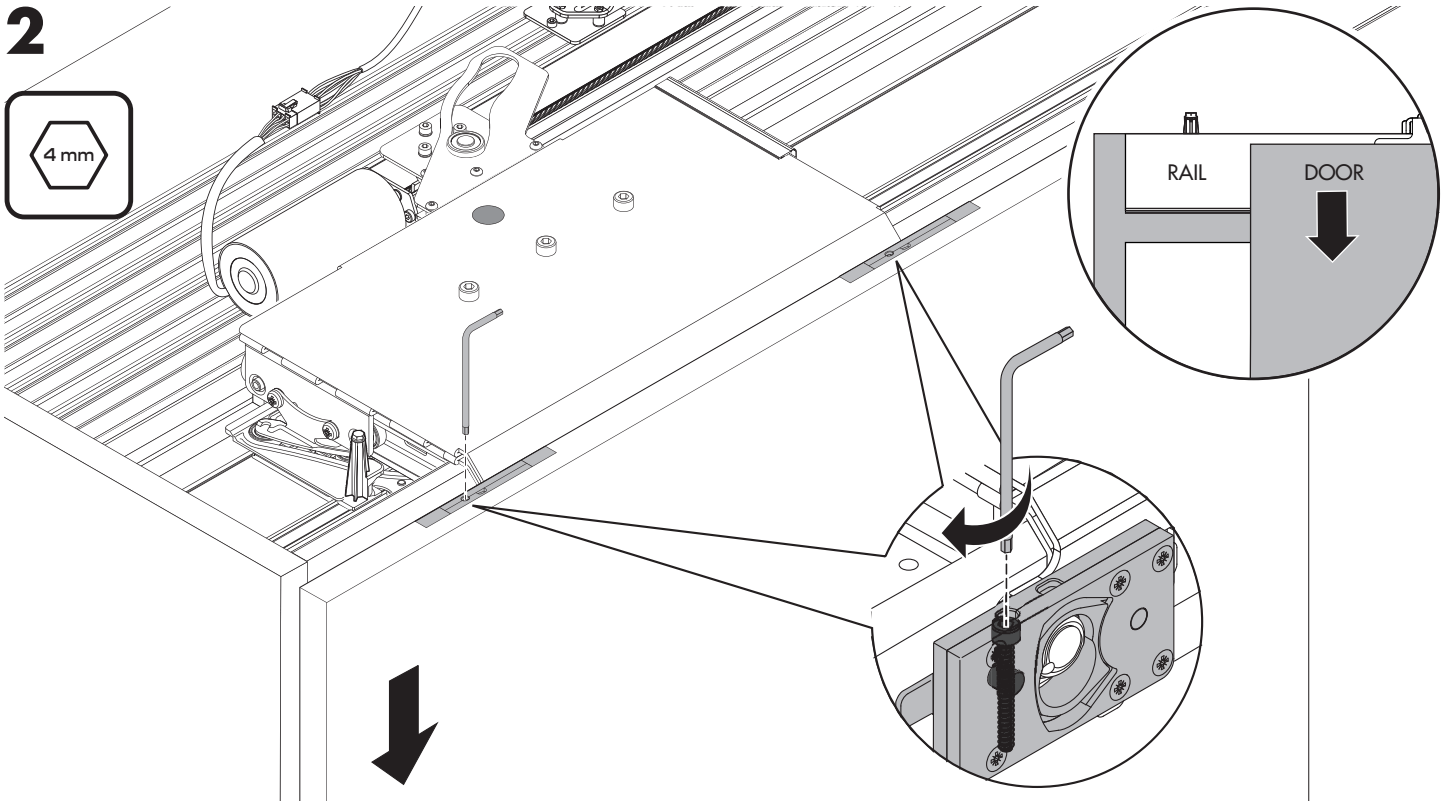


Schwenken Sie (2) die Tür am Ende mit beiden Händen, in dieser Weise die Stop unten wird automatisch auf die Stop oben auszurichten.
Als dieses Verfahren fertig ist, befestigen Sie nochwieder die Stopper.

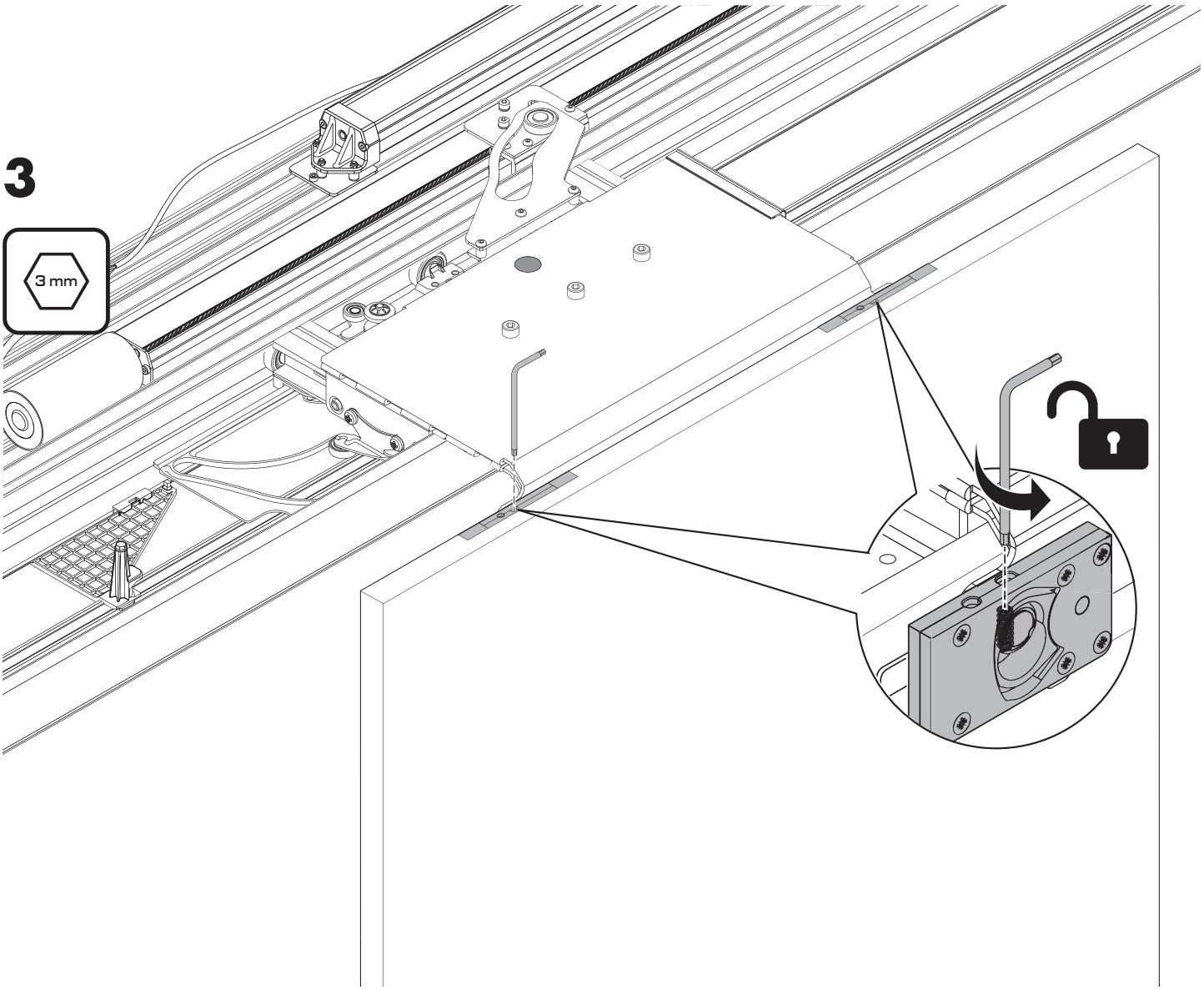
Slightly shake (2) the door at the bottom with both hands in this way the bottom stop will align automatically to the top stop.
Lock the stops when finished.

Wie die Türen entfernen
How to remove the doors

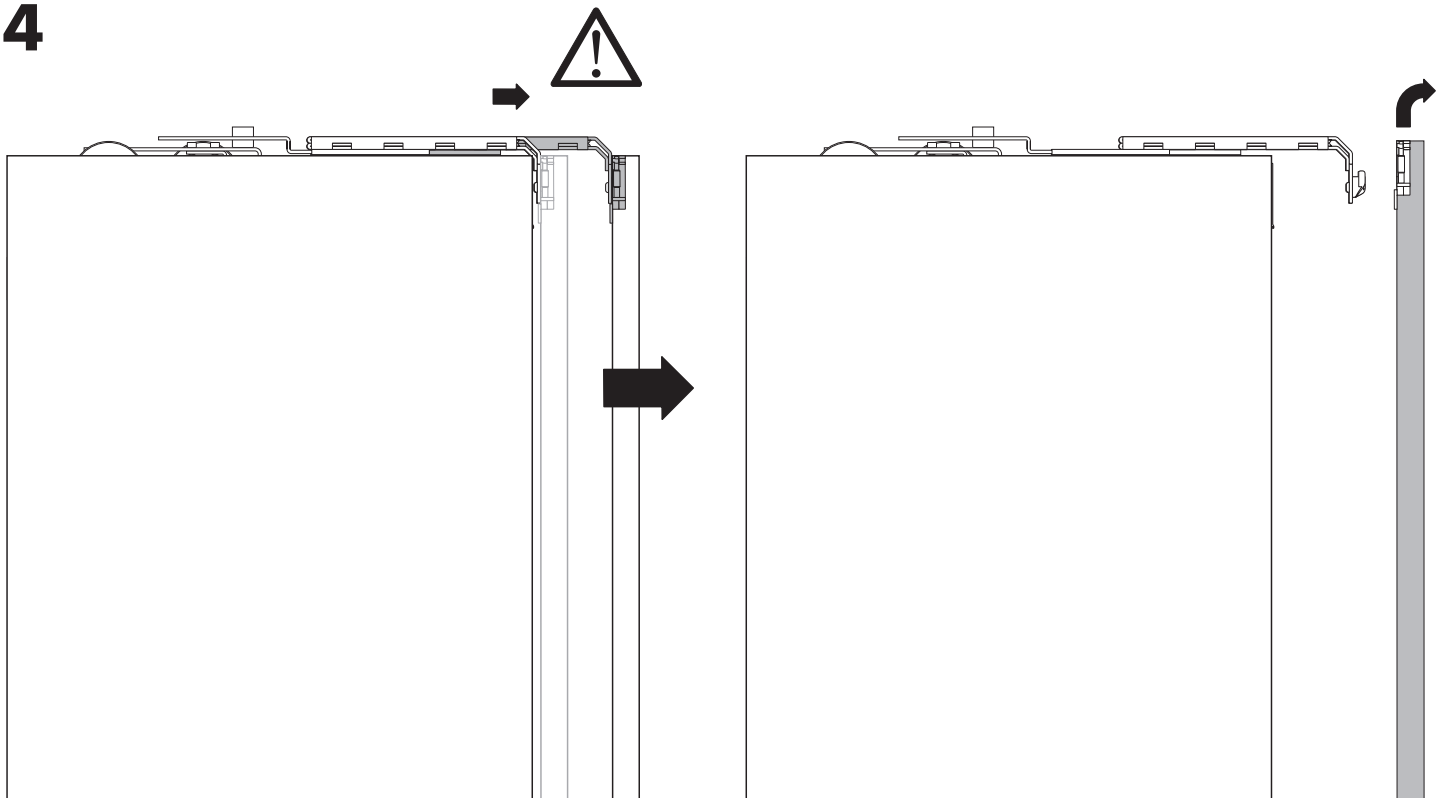




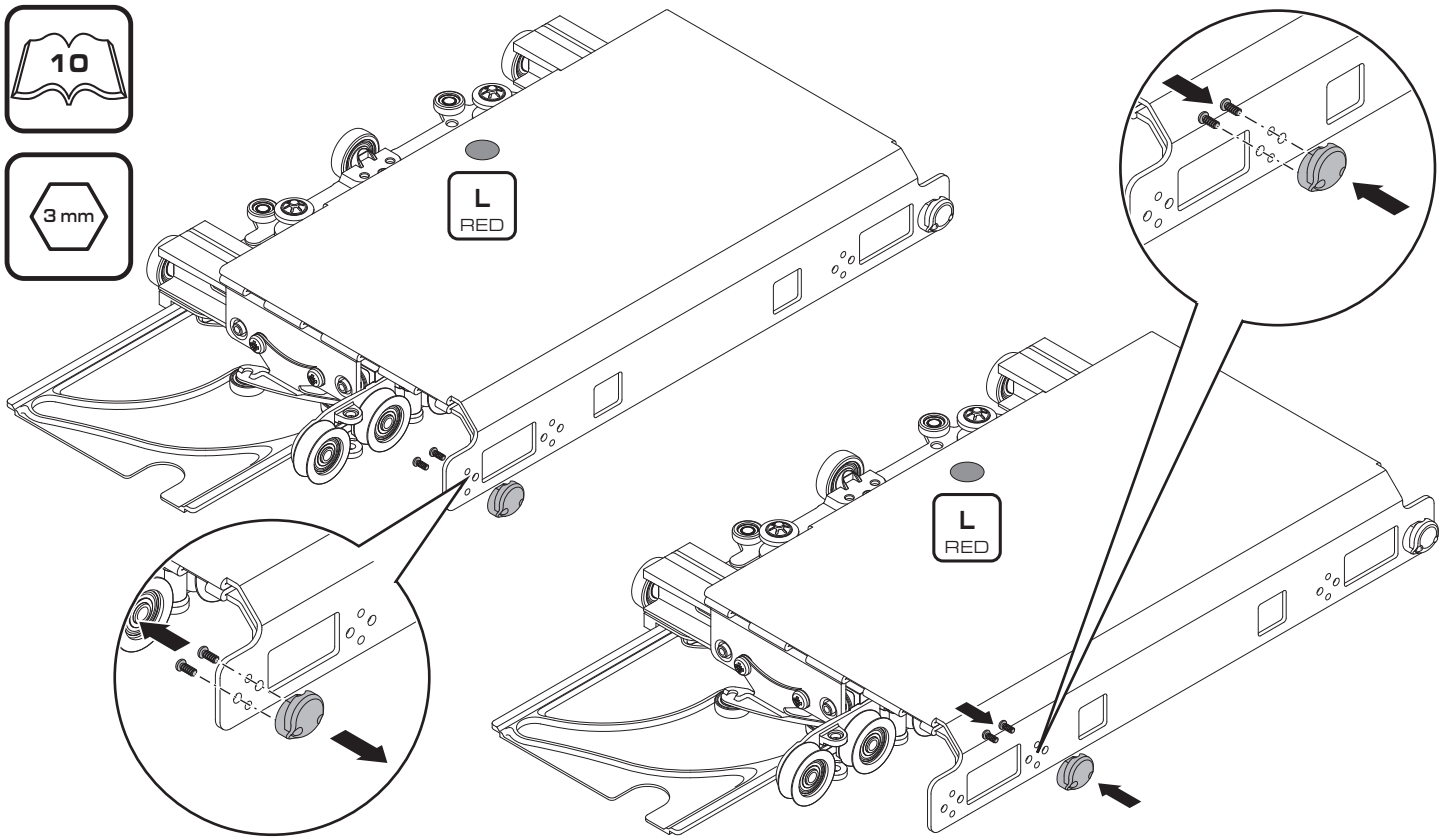
3

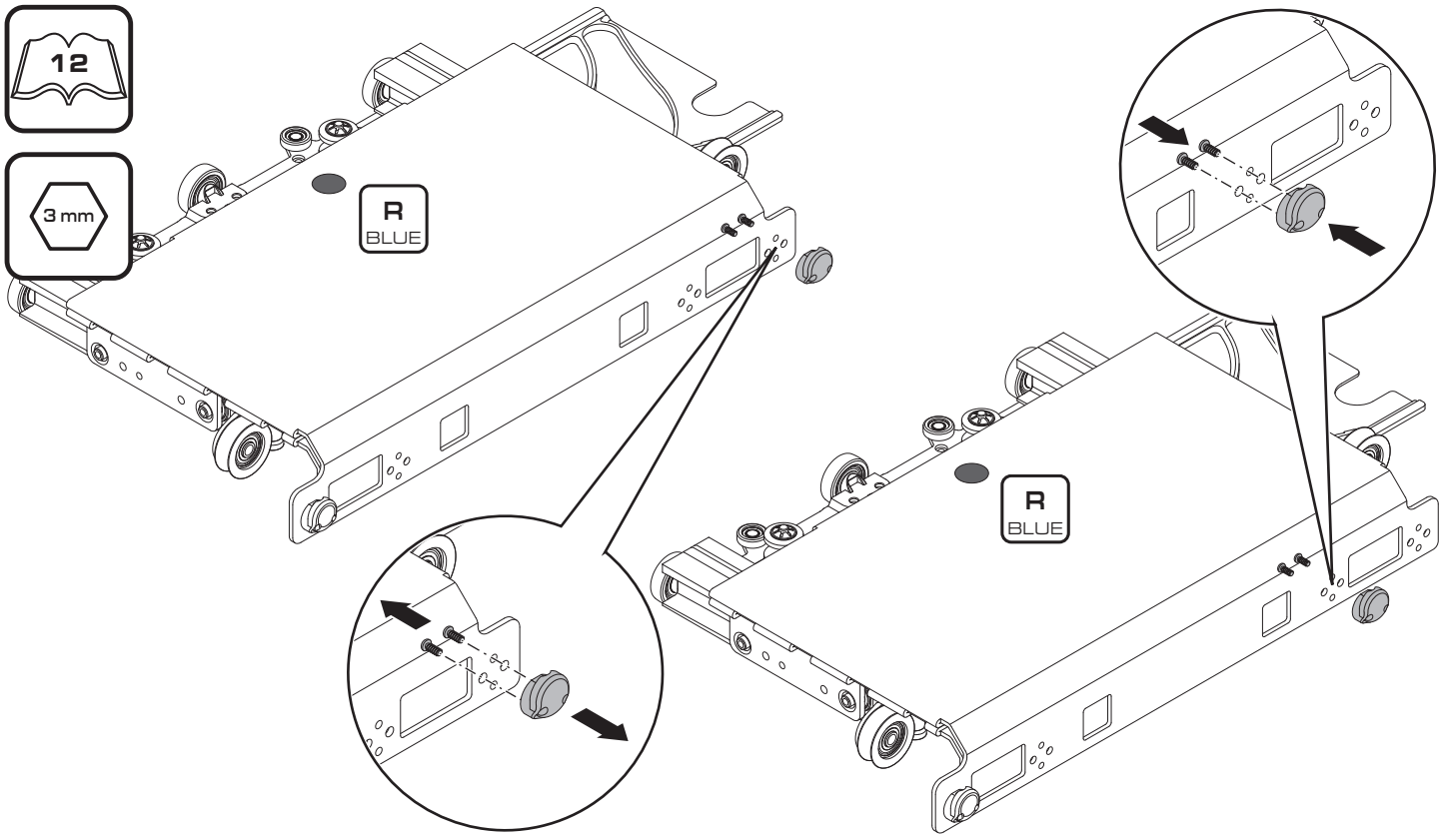


4



Wie die Haken auf der Laufwagen zu bewegen
How to move the attachment of the upper slide





1. Leitfaden für die Systemfunktion

1.1 Allgemeine Beschreibung des Systems

Das System ist ein mechanisches System, das von einer elektronischen Einheit gesteuert wird; es bewegt die Schranktüren oder ähnliche, in Kombination mit Schiebesystemen, die in der Bedienungsanleitung behandelt werden. Jede Tür ist mit einer Bewegungsschiene verbunden. Diese Bewegungsschiene besteht aus einer Schraube, die axial an einen Elektromotor angeschlossen ist und auf der eine, mit der Tür verbundene Spindelmutter läuft.

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, ist die Gewichtsgrenze jeder zu bewegenden Tür in den technischen Daten des Schiebesystems angegeben, an dem sie befestigt ist.

Das System kann durch einen leichten Druck der Tür oder mit der mitgelieferten Fernbedienung bedient werden.

1.2 Installationsfunktionen: Teachen der verwendeten Logik

Das System kann gleichzeitig bis zu 4 Türen steuern. Jede Tür muss mit einer Bewegungsschiene verbunden werden.
Man kann die elektronische Steuerungseinheit mit 1 bis 4 Bewegungsschienen kombinieren. Agesehen von den mit dem System verbundenen Türen, kann es auch unterschiedliche Funktionsmoden und -logiken verwalten, abhängig von dem verwendeten Schiebesystem.
Das System sucht je nach Verbindung der Bewegungsschienen mit der Kontrolleinheit, die zu verwendende Logik. Mit jedem System wird die Bedienungsanleitung zur Verbindung der Bewegungsschiene mit der Kontrolleinheit geliefert.

1.3 Installationsfunktionen: Teachen des Türhubs

Das System besitzt eine spezifische Funktion zur Erkennung des Türendschalters versehen. Nach der Installation des Systems kann man diese Funktion durch den längeren Druck (3 Sekunden) der Taste "SET / RESET", auf der Steuerungseinheit einschalten. Vor der Inbetriebnahme dieser Funktion müssen die mechanische Endschalter so positioniert sein, wie in den Anleitungen beschrieben und die Türen müssen geschlossen sein.

Diese Funktion kann jederzeit in Betrieb genommen werden. Die vorab gespeicherten gespeicherten Hübe gehen verloren und werden überschrieben.

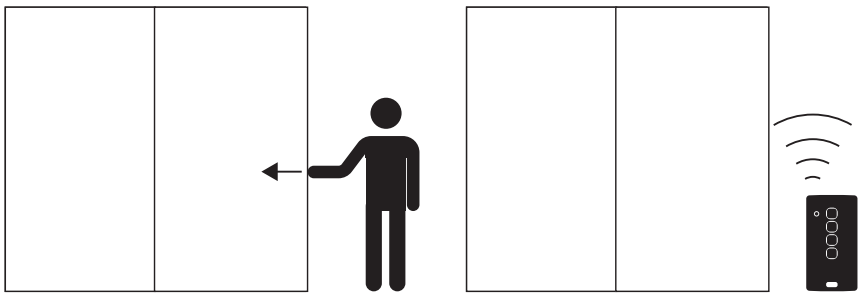
1.4 Installationsfunktionen: Zuordnung der Fernbedienung

Mit dieser Funktion kann man die mitgelieferte Fernbedienung mit der betreffenden Steuerungseinheit verbinden. Die Codes der Fernbedienung werden im Empfänger gespeichert.

Mit einer Fernbedienung kann man mehrere Steuerungseinheiten bedienen.

Man kann mehrere Fernbedienungen mit derselben Steuerungseinheit verbinden.

1.5 Steuerung der Bewegung



Nach der Konfiguration der Hübe und der der Fernbedienung ist das System betriebsbereit.
Man kann jede Tür mithilfe eines manuellen Impulses an der Tür in der Öffnungsrichtung oder mit der Fernbedienung steuern.
Die Steuerung der Bewegung mit der Fernbedienung oder mit dem manuellen Impuls ist voll kompatibel. Die Tür bewegt sich in der gewünschten Richtung und verweilt bis zur nächsten Steuerung in der Haltposition.

1.6 Zur Steuerung befähigte Fernbedienungstasten

Jede Fernbedienung hat 4 Tasten, um die bestmögliche Kompatibilität der Fernbedienung mit den Schrankkonfigurationen zu garantieren. Die Betriebstasten werden in der Installationsanleitung jeder Konfiguration beschrieben.

1.7 Bewegungslogik jeder Tür

Jede Tür kann einzeln bewegt werden. Trifft sie während der Bewegung auf ein Hindernis stoppt die Tür. Wird die Bewegung einer Tür mit einer Kraft entgegen der Bewegungsrichtung gestoppt, stoppt die Tür und bewegt sich in die entgegengesetzte Richtung.

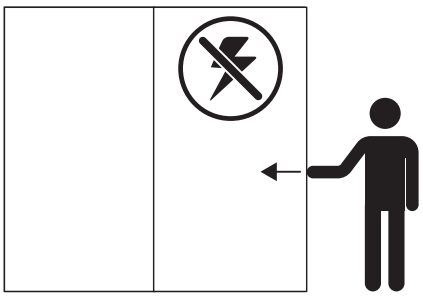
1.8 Gleichzeitige Bewegung mehrerer Türen

In einigen Fällen können mehrere Türen gleichzeitig in dieselbe Richtung bewegt werden. Wird eine der Türen angehalten, stoppen die sich bewegenden Türen, um vor Quetschungen und dem Schnitt in dem Bereich zu schützen, indem das Hindernis erkannt wird.

1.9 Schließen aller Türen

Befindet sich das System in einem Status mit einer oder mehreren teilweise bzw. vollständig geöffneten Türen, kann man durch längeren Druck (3s) einer der Steuerungstasten der Fernbedienung, das System in den Status des vollkommenen Schließens aller Türen versetzen (siehe 1.6).

1.10 Stromausfall



Im Fall einer fehlenden Stromversorgung kann man die Türen von Hand bewegen, jedoch ist aufgrund der Reibung und des Widerstands des elektromechanischen Systems ein erhöhter Kraftaufwand notwendig.

Sollte es während der Bewegung einer Tür zu einem Stromausfall kommen, stoppt das System. Wird das Netz wieder angeschlossen, bewegt sich die Tür langsam, bis zum vollständigen Schließen, am Ende dieses Verfahrens ist das System erneut betriebsbereit.

1.11 Von der Steuerungseinheit gesteuerter Switch

Die Steuerungseinheit ist mit einem N.O. Switch versehen, der immer dann einen Kontakt schließt, wenn das Öffnen einer Tür angesteuert wird.

Der Switch kann Spannungen zwischen 0 und 48V und einen maximalen Strom von 2A steuern.

2. Hinweise, die vor der Installation zu beachten sind

2.1 Vorbedingungen

Die Installation der Elektrosysteme darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

- Der Schrank muss stabil befestigt und nivelliert werden. Es besteht ein Sicherheitsrisiko für die Nutzer und die Funktion des Systems, wenn eventuelle Verformungen oder eine Instabilität vorhanden sind.
- Die korrekte Funktion des mit dem verbundenen Schiebesystems und die korrekte Positionierung der Endschalter kontrollieren.
- Jede Bewegungsleiste ist mit einem 4 Meter langen Kabel zum Anschluss an die Steuerungseinheit versehen. Das Versorgungskabel der Steuerungseinheit, mit Trafo, ist ungefähr 3 Meter lang. Aus diesem Grund muss eine 110-240V AC 50-60Hz Steckdose in der Nähe des Aufstellungsortes des Schrankes vorgesehen werden.
- Die vom Anwender zur Verfügung gestellten elektrischen Arbeiten müssen den geltenden Vorschriften über den aktiven und passiven elektrischen Schutz entsprechen.

2.2 Elektroanschlüsse

Man muss dafür sorgen, dass die Steckdose auch nach der Montage des Systems einfach zu erreichen ist.

Alle Anschlüsse müssen den Normen des örtlichen Stromanbieters entsprechen.

3. Anfängliche Tätigkeiten

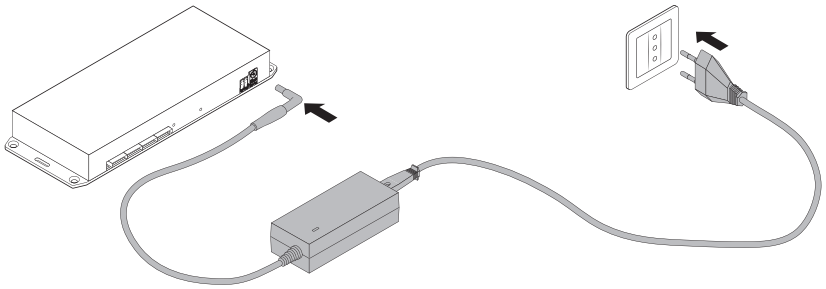
3.1 Anfängliche Bedingungen des Schranks

Die Steuerungseinheit erst nach dem Anschluss aller Motoren versorgen.

Alle Motoren der Bewegungsschiene an die Steuerungseinheit, in Konformität mit der Konfiguration des gewählten Schranks anschließen.

Nachdem man den Anschluss aller Motoren an der Steuerungseinheit durchgeführt hat, muss man die Türen von Hand in die geschlossene Position bringen.

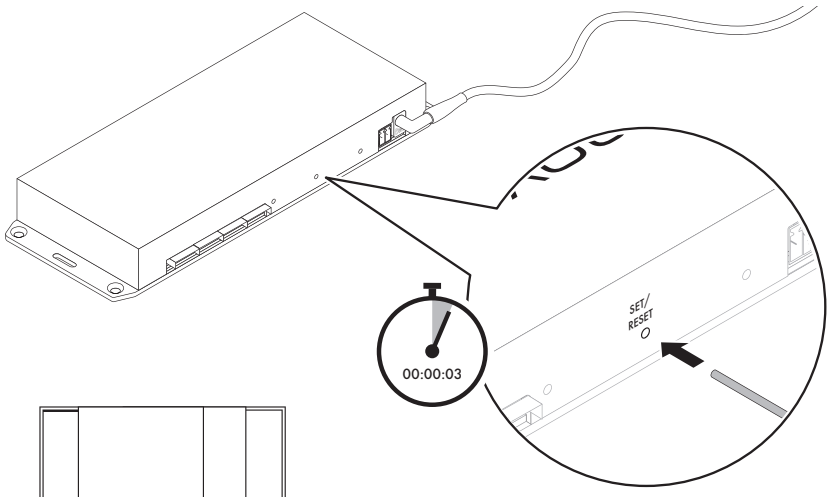
3.2 Versorgung der Steuerungseinheit

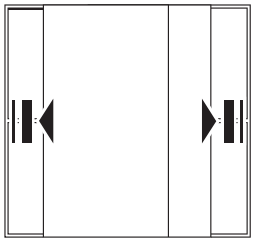


Nach der Kontrolle des korrekten Anschlusses der Motoren an die Steuerungseinheit und dem Bewegen der Türen in die Schließstellung kann die Steuerungseinheit über den mitgelieferten Trafo mit Strom versorgt werden.

Nach dem Einschalten des Gerätes muss man mindestens 10 Sekunden warten, in dieser Phase versteht die Steuerung, welche Betriebslogik sie für das verwendete System verwenden muss.

3.3 Hub-Registrierungszyklus





Die in Punkt 2.3 beschriebene Funktion zur automatischen Erkennung der Türendschalter durch Drücken und Halten (3 Sekunden) der Taste "SET / RESET" an der Steuerung starten. Ab diesem Punkt werden sich alle Türen, eine nach der Anderen, ab der ersten linken Tür des Schranks, mit reduzierter Geschwindigkeit zu den entsprechenden Endschaltern bewegen.

Bis die Hübe aller Türen registriert wurden, könnten einige Minuten verstreichen.

In dieser Phase darf die Bewegung der Türen nicht behindert werden, das heißt dass der Verlauf frei gehalten werden muss.

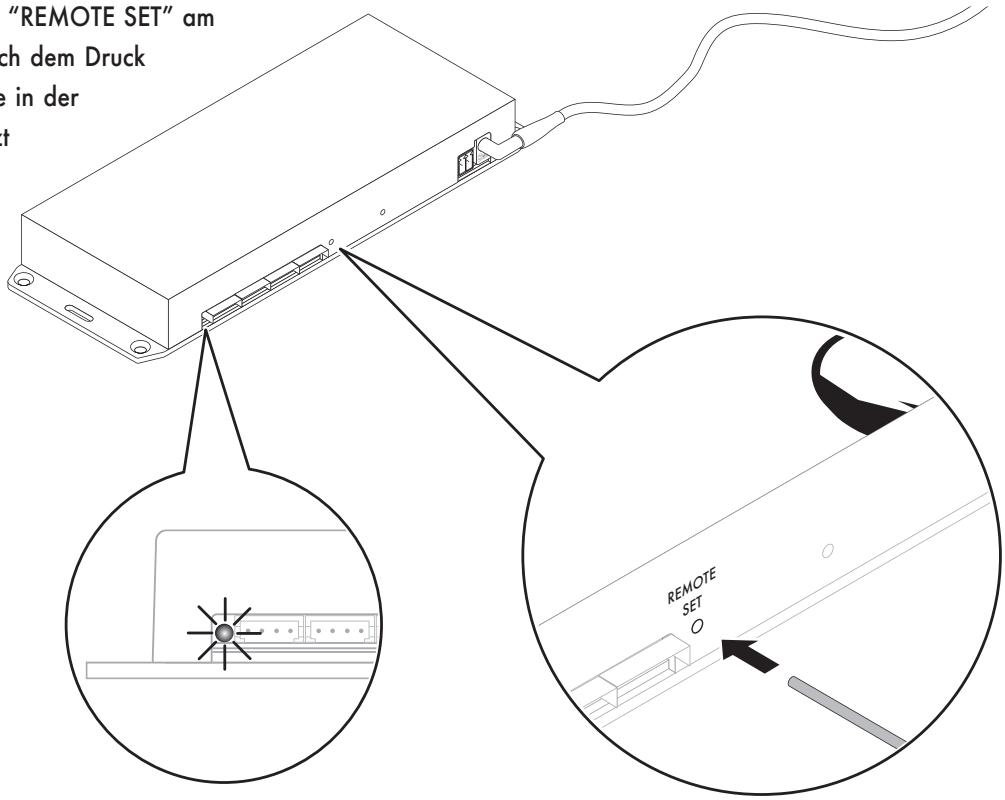
Werden die Positionen der Endschalter verändert, muss man den Registrierungszyklus wiederholen.

In dieser Phase kann die Verbindungsfunktion der Fernsteuerung nicht gestartet werden.

Wenn der Betrieb aufgrund eines Stromausfalls oder physikalischer Hindernisse im Türweg ausfällt, zieht man den Netzstecker, bringt die Türen in die Schließstellung und startet die Funktion erneut.

3.4. Verbindung der Fernbedienung

Um diese Funktion zu starten, die Taste "REMOTE SET" am Steuergerät drücken und loslassen. Nach dem Druck leuchtet eine rot blinkende LED auf, die in der Steuerungseinheit gut sichtbar ist; jetzt muss man, länger (3 Sekunden) auf eine der Bedientasten der Fernbedienung drücken.



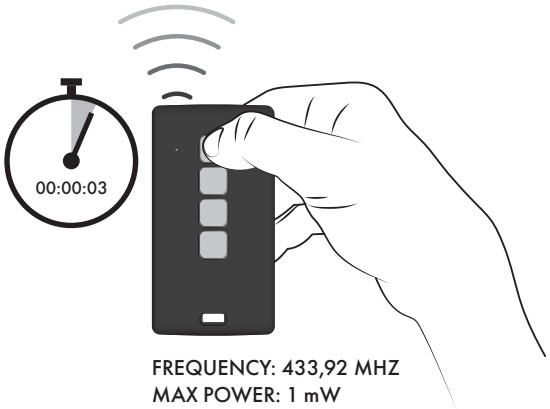
Mit einer Fernbedienung kann man mehrere Steuerungseinheiten bedienen.

Man kann mehrere Fernbedienungen mit derselben Steuerungseinheit verbinden.

Die Funktion der Verbindung der Fernbedienung mit der Steuerungseinheit darf nicht während des Teachens der Hübe durchgeführt werden.

Um die Verbindung der Fernbedienung mit der Steuerungseinheit zu annullieren, die Taste "REMOTE SET" drücken und loslassen, danach beginnt die LED zu blinken. Erneut die Taste "REMOTE SET" drücken und gedrückt halten, bis die LED nicht mehr blinkt. Lässt man die Taste los, wird die rote LED 5 Mal blinken und bestätigt so die Aufhebung der vorab durchgeführten Verbindungen.

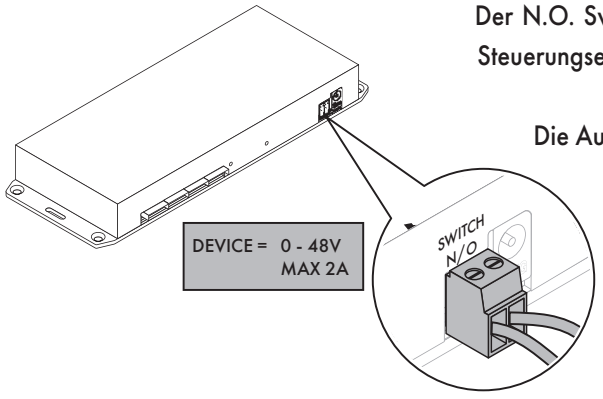
Das Verfahren zur Aufhebung der Verbindung der Fernbedienung eliminiert jeden vorherigen Speicherplatz, um eine Fernbedienung nach dieser Funktion zu verwenden, muss man diese mit dem Standardverfahren verbinden.



FREQUENCY: 433,92 MHZ
MAX POWER: 1 mW

3.5 Verkabelung des Switch der Steuerungseinheit

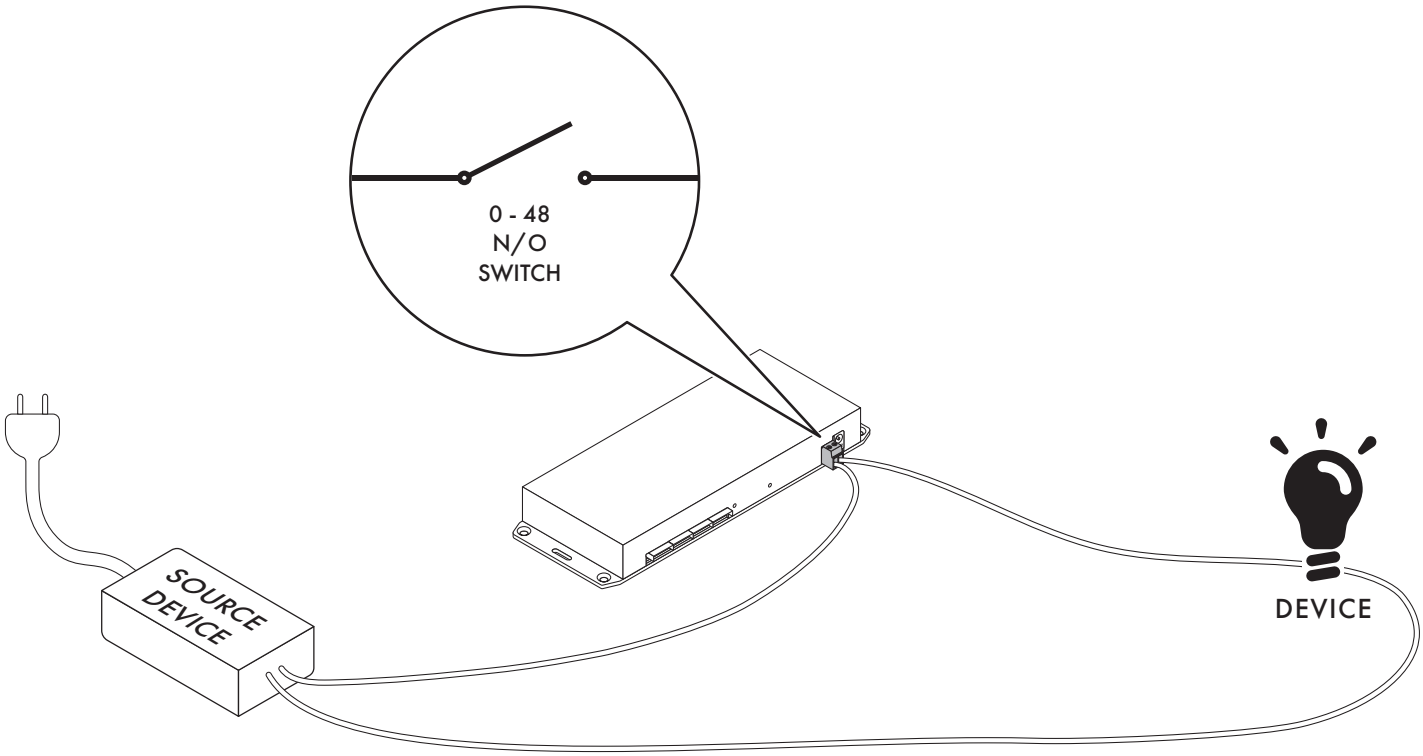
Der N.O. Switch ist ein einfacher, normalerweise offener Kontakt, der von der Logik der Steuerungseinheit gesteuert wird.

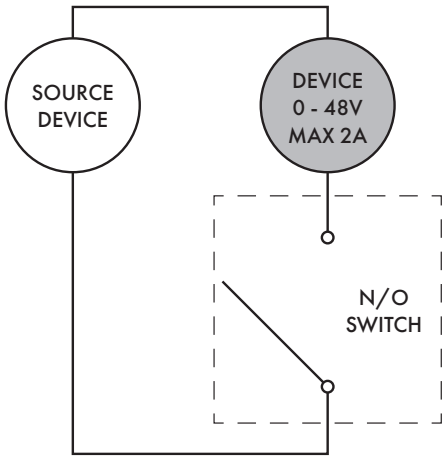


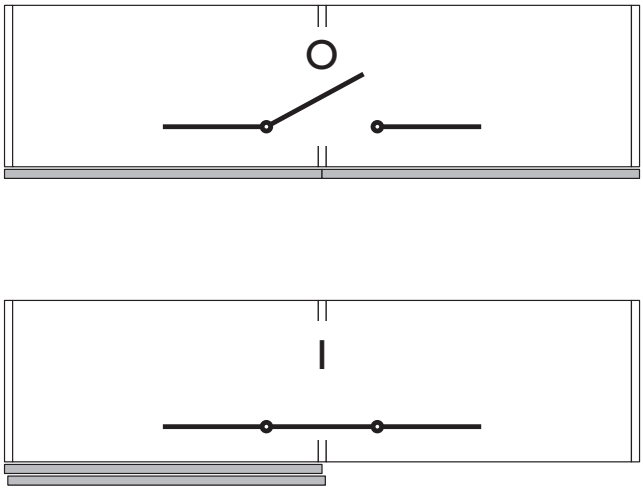
Die Ausgänge der Klemmen des Switch sind spannungsfrei.

Der Switch kann Geräte mit Nennspannungen zwischen 0 und 48V und einen maximalen Strom von 2A steuern.

Die Verkabelung zur Steuerung der Anlage mit dem Switch, muss Fachpersonal anvertraut werden und nach folgendem Schema durchgeführt werden.







3.6 Kontrolle der Funktionstüchtigkeit des Systems

Man muss prüfen dass die Bwegung der Tür korrekt erfolgt.

Die einwandfreie Funktion der Quetschungssicherung kann durch Einführen eines Gegenstandes zwischen Seite und Tür überprüft werden, wodurch das Schließen verhindert wird.

Diese Kontrolle ist durchzuführen, um Risiken oder Schäden oder einen eventuellen Defekt oder eine Funktionsstörung des Systems zu verhindern.

4. Bedienungsanleitung

4.1 Öffnen einer Tür

Die Türöffnungssteuerung kann durch einen manuellen Input oder mit der Fernbedienung gegeben werden.

Die Tür einige Millimeter in die Öffnungsrichtung drücken, das System erkennt automatisch die Bewegung und betätigt den Motor, bis die Tür die Öffnungsstellung erreicht.

Alternativ kann die Taste auf der Fernbedienung der zu öffnenden Tür gedrückt werden, das System empfängt das Signal und betätigt den Motor, bis die Tür die Öffnungsstellung erreicht hat.

Sollte das Öffnen einer Tür von einer anderen Tür des Systems behindert werden, die vorab geöffnet wurde, werden sich beie Türen gleichzeitig bewegen, um den Raum freizugeben.

4.2 Schließen einer Tür

Die Türschließsteuerung kann durch einen manuellen Input oder mit der Fernbedienung gegeben werden.

Die Tür einige Millimeter in die Schließrichtung drücken, das System erkennt automatisch die Bewegung und betätigt den Motor, bis die Tür die Schließstellung erreicht.

Alternativ kann die Taste auf der Fernbedienung der zu schließenden Tür gedrückt werden, das System empfängt das Signal und betätigt den Motor, bis die Tür die Schließstellung erreicht hat.

4.3 Schließen aller Türen mit einer einzigen Steuerung

Um alle offenen oder teilweise offenen Türen des Schranks zu schließen, übt man einen längeren Druck (3 Sekunden) auf eine der Betriebstasten der verwendeten Konfiguration der Fernbedienung aus. Das System schließt automatische alle Türen.

5. Wartung und Pflege

5.1 Allgemeine Hinweise

Zur Garantie der Sicherheit muss man die Steuerungseinheit, vor Arbeiten am System, von der Versorgung isolieren.

5.2 Externe Reinigung des Systems

Zur äußernen Reinigung des Systems und der Aluminiumschienen muss man ein trockenes Tuch oder alternativ hierzu Druckluft verwenden.

5.3 Interne Reinigung des Systems

Die interne Reinigung des Systems darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Das System ist so konzipiert, dass es auch bei Staubablagerungen im Inneren des Systems funktioniert; jedoch ist die Entfernung von Schmutz oder Fremdkörpern aus dem Inneren des Systems mit einem Druckluftstrahl möglich.

Die Demontage der Handhabungsgeräte ist verboten, im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für daraus resultierende direkte oder indirekte Schäden.

5.4 Wartung des “Be-Moved”-Systems

Die mechanischen Elemente des Systems sind entwickelt und hergestellt, um auch trocken zu arbeiten. Keine Fette, Schmiersprays noch chemische Produkte an den elektrischen bzw. mechanischen Elementen verwenden. Derartige Produkte beschädigen das System.

5.5 Austausch der Batterie der mitgelieferten Fernbedienung

Sollte man die Batterie der mitgelieferten Fernbedienung austauschen müssen:

- Die Batterie durch eine gleichwertige Batterie “CR2032” 3V ersetzen. Das Einlegen anderer als der angegebenen Batterien kann zu irreparablen Schäden an der Fernbedienung führen;
- die Schraube auf der Rückseite der Fernbedienung entfernen und das Kunststoffgehäuse öffnen, darauf achten, dass die internen Komponenten nicht beschädigt werden; die alte Batterie aus ihrem Sitz entfernen und durch die neue Batterie ersetzen, wobei man auf die Einsetzungsrichtung achten muss;
- die Fernbedienung schließen und die Funktion kontrollieren.

Falls notwendig, muss man das Verfahren zur Verbindung der Fernsteuerung wiederholen, das im Punkt 3.4 beschrieben wird.

6. FAQ

6.1 Die Taste “SET/RESET” wird gedrückt, aber die Teach-Funktion startet nicht

Die Versorgung des Systems kontrollieren. Sicherstellen, dass der Versorgungsjack und die Verkabelung des Trafos richtig eingesteckt sind.

6.2 Die Teach-Funktion funktioniert nicht an allen Schranktüren

Kontrollieren, dass die Verbindung Motor - Steuerungseinheit so durchgeführt wurde, wie in den Anleitungen beschrieben und dass die Stecker richtig eingesteckt sind.

Kontrollieren, dass die mechanische Verbindung zwischen Tür und Bewegungsschiene entsprechend den Anleitungen durchgeführt wurde.

Kontrollieren, dass die Verkabelung des Systems oder andere physische Hindernisse den Türlauf oder den Verbindungsbügel Tür-Bewegungsschiene nicht behindern.

Den Versorgungsstecker der Steuerungseinheit herausziehen und wieder einstecken und (3 Sekunden) erneut die Taste “SET/RESET” drücken, die sich an der Steuerungseinheit befindet.

6.3 Die Teach-Funktion hat die Endschalter nicht erwartungsgemäß registriert

Kontrollieren, dass das Gewicht jeder Tür nicht das zulässige Höchstgewicht überschreitet, das in den Daten des Schiebesystems aufgeführt wird.

Kontrollieren, dass die Endschalter, die mit dem Schiebesystem geliefert werden, in Konformität mit den Montageanleitungen positioniert wurden.

Die korrekte Montage und die Nivellierung des Möbels, wie die Montage des damit verbundenen Schiebesystems kontrollieren. Am Schiebesystem muss man kontrollieren, dass die Regulierungen richtig durchgeführt wurden und dass keine Reibungen zwischen den festen teilen des Schranks und den Gleitschuhen oder den Türen bestehen.

Die Ebenheit der Türen prüfen, sollte die Türstruktur keine perfekte Ebenheit der Tür garantieren, sollte man einen Ausrichtbeschlag montieren.

Kontrollieren, dass sich keine Hindernisse auf dem Öffnungsweg der Tür befinden. Kontrollieren, dass sich die Verkabelungen des Systems nicht im Öffnungsbereich der Tür oder der Verbindungsbügel Tür - Bewegungsschiene befinden.

Den Versorgungsstecker der Steuerungseinheit herausziehen und wieder einstecken, mindestens 10 Sekunden warten und (3 Sekunden) erneut die Taste “SET/RESET” drücken, die sich an der Steuerungseinheit befindet.

6.4 Die mitgelieferte Fernbedienung funktioniert nicht

Prüfen, dass das korrekte Verbindungsverfahren erfolgreich abgeschlossen wurde, siehe Punkt 3.4.

Kontrollieren, dass die Betriebstasten in der Nutzungskonfiguration verwendet werden, siehe die Anleitungen des Schiebesystems, das mit dem System verbunden ist.

Wenn die Verbindung der Fernbedienung immer noch nicht funktionieren sollte, tauscht man die interne Batterie (Typ CR2032 3V) aus, indem man die Schraube auf der Rückseite der Fernbedienung entfernt, dann das Verbindungsverfahren, nach Punkt 3.4, wiederholen.

6.5 Die Türen treffen während der Bewegung aufeinander

Die Logik des System lässt keine Zusammenstöße zwischen den Türen zu, sollte das Problem jedoch auftreten:

- kontrollieren, dass die Verkabelungen mit den Montageanleitungen des verbundenen Schiebesystems übereinstimmen;
- den Versorgungsstecker von der Steuerungseinheit abtrennen, im Sinne der Anleitungen erneut positionieren, den Versorgungsstecker in die Steuerungseinheit stecken und mindestens 10 Sekunden warten;
- das Teach-Verfahren der Endschalter starten, indem man die Taste "SET/RESET" (3 Sekunden) drückt.

6.6 Das Gerät (z.B. Licht im Schrank), das mit dem Switch verbunden ist funktioniert nicht erwartungsgemäß

Die korrekte Verkabelung des Geräts kontrollieren, wie im Punkt 3.5 beschrieben.

Der Switch liefert keine Spannung am Ausgang und dient als einfacher Schalter. Einen der 2 Versorgungspole an den Switch anschließen, um das Gerät mit der Steuerungszentrale steuern zu können.

Kontrollieren, dass das Gerät mit einer maximalen Versorgungsspannung von 48V kompatibel ist und einen maximalen Strom von 2,1V aufnimmt.

1. System use guidelines

1.1 General description of the system

The system is an electronically-controlled mechanical system for moving cabinet or similar doors on the special sliding arrangements indicated in the instructions. Each door is equipped with a movement bar, composed of a screw axially connected to an electric motor, which drives a lead nut attached to the door.

Unless otherwise indicated, the mass limit of each of the doors to be moved is indicated in the technical specifications of the sliding system with which it is combined.

The system can be activated by a slight push of the door or by the remote control supplied.

1.2 Installation features: program self-learning

The system is able to simultaneously manage up to 4 doors each combined with a movement bar.
The electronic control unit can be combined with movement bars numbered between 1 and 4. In addition to connected doors, the system also manages various operating modes and programs to match the exact sliding system used.
The system identifies the program to be used based on how the movement bars are connected to the control unit, and each movement system is supplied with specific instructions for connecting the movement bars.

1.3 Installation features: door track self-learning

The system is equipped with a specific function for setting door track limits. After the system is installed, this function can be activated by pressing the 'SET/RESET' button on the control unit for 3 seconds. Before activating this function, ensure that the supplied mechanical track limit stops are positioned according to instructions and that the doors start in the closed position.

This function can be activated at any time and previously memorized track limits will be overwritten.

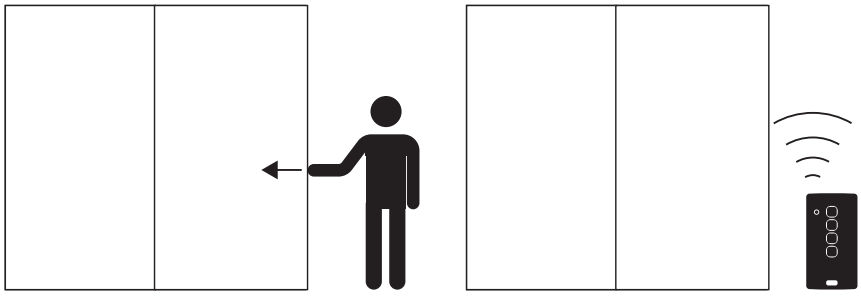
1.4 Installation features: remote control pairing

This function allows the pairing of the supplied remote control with the desired control unit. The remote control pairing codes are stored in the receiver.

Multiple control units can be paired and used with a single remote control.

Multiple remote controls can be paired and used with the same control unit.

1.5 Movement control



Following track setting and remote control paring, the system is operational.
The movement of each door can then be controlled by a slight push in the opening direction or by using the remote control.
Manual and remote controls are totally compatible with each other. The door will move in the desired direction and then remain stopped until the next control command.

1.6 Remote control buttons

To guarantee the compatibility of the remote control with all cabinet configurations, every remote control has 4 buttons. The active control buttons for each configuration are indicated in the respective installation and use instructions.

1.7 Door movement program

Each door can be moved individually. If the door meets an obstacle while moving, it will automatically stop. If a door is stopped with a force contrary to its direction of movement, it stops and starts moving in the opposite direction.

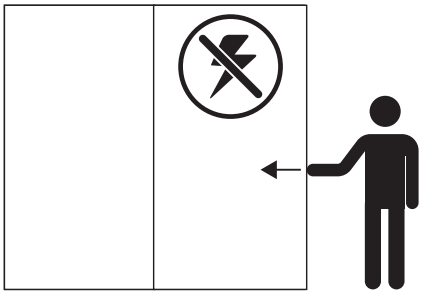
1.8 Simultaneous movement of various doors

In certain cases, various doors may be move simultaneously in the same direction. If one of the doors is stopped by an obstacle, the other doors will automatically stop moving in order to avoid the risk of crushing or injury.

1.9 Closure of all doors

If the system is in a state with one or more doors partially or completely open, all the doors may be brought to their closed positions by long pressing (3 seconds) any of the buttons on the remote control (see Section 1.6).

1.10 Power failure



In the event of a power failure, the doors may also be moved manually, though more force will be required due to the friction and resistance of the electromechanical system.

If power failure occurs during the movement of a door, the system will stop. When powered again, the door will move slowly to its closed position before the system becomes fully operational again.

1.11 Control unit switch

The control unit is equipped with a NO switch that closes its contact every time a door is commanded to open.

The switch can handle voltages of between 0 and 48 V and a maximum current of 2A.

2. Before installation

2.1 Prerequisites

The installation of electrical systems must be performed by specialized personnel.

- The cabinet must be installed stably and perfectly level. Any deformity or instability in the cabinet may pose a risk to user safety and system operation.
- Check the correct functioning of the sliding system to be combined with the system and the correct positioning of track limit stops.
- Each movement bar is equipped with a 4-metre cable for connection to control unit. The control unit power supply cable has a length of approximately 3 metres including the power adapter. A 110-240V, 50-60Hz, AC power outlet must therefore be accessible near to where the cabinet is installed.
- The installed electrical system must comply with applicable regulations regarding active and passive electrical protection.

2.2 Electrical connection

Make sure that the power outlet is easily accessible after installing the cabinet and system.

All connections must comply with the regulations of energy supply companies.

3. Set-up operations

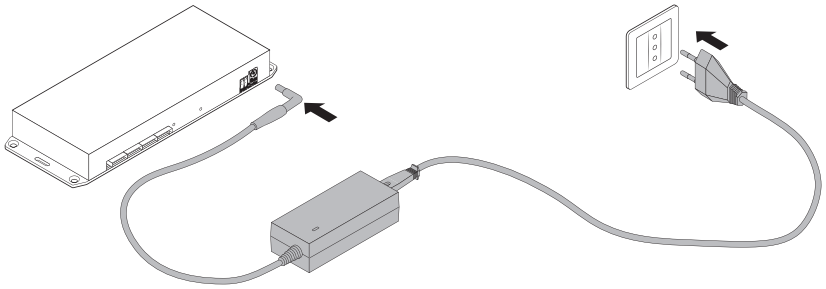
3.1 Initial cabinet set-up

Do not power the control unit until all motors have been connected.

Connect all movement bar motors to the control unit according to the chosen cabinet configuration.

After connecting all the motors to the control unit according to instructions, manually bring the doors to their closed positions.

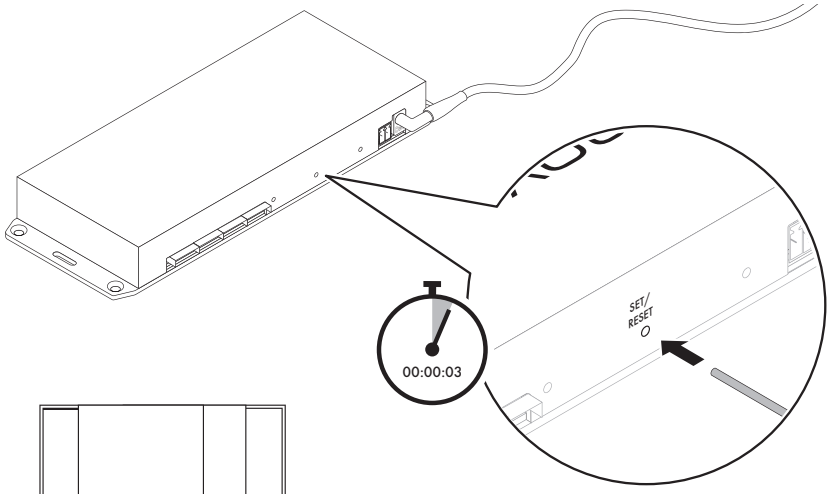
3.2 Control unit power supply

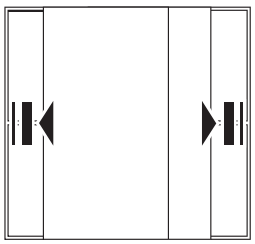


After checking the correct connection of the motors to the control unit and bringing the doors to their closed positions, the control unit can finally be powered via the power supply unit.

Wait at least 10 seconds after powering on the unit to allow it to learn and select the program to use with the connected system.

3.3 Track memorization cycle





Activate the function for automatic detection of door track limits, as described in Section 2.3, by long pressing (3 seconds) the 'SET/RESET' button on the control unit. One door at a time, starting from the first door to the left of the cabinet, the doors will move slowly towards their respective track limit stops.

The operation may take up to a few minutes until all door tracks have been memorized.

During this set-up phase, the movement of the doors must not be impeded in any way.

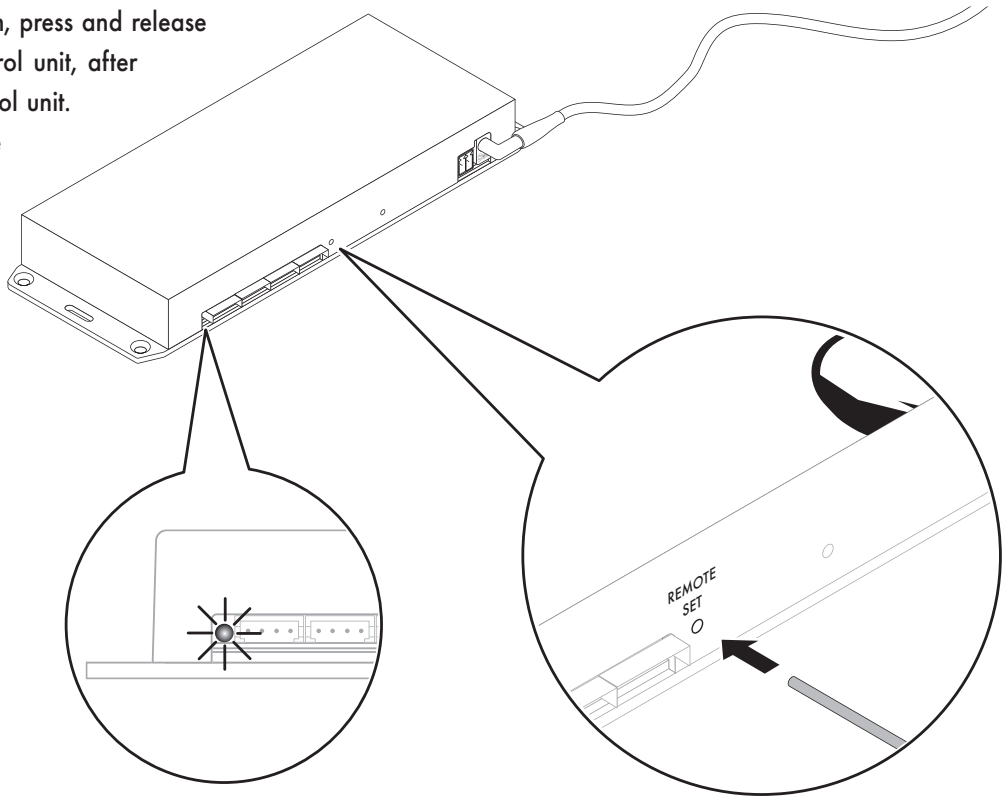
If the positions of the track limit stops are changed, the track memorization cycle must be repeated.

During this set-up phase, the remote control pairing function cannot be activated.

If this operation is not successful due to a lack of power or physical obstacles in the path of the door, simply unplug the power supply, bring the doors to their closed positions and repeat the operation.

3.4 Remote control pairing

In order to activate the pairing function, press and release the 'REMOTE SET' button on the control unit, after which a red LED will flash on the control unit. Now long press (3 seconds) one of the active remote control buttons.



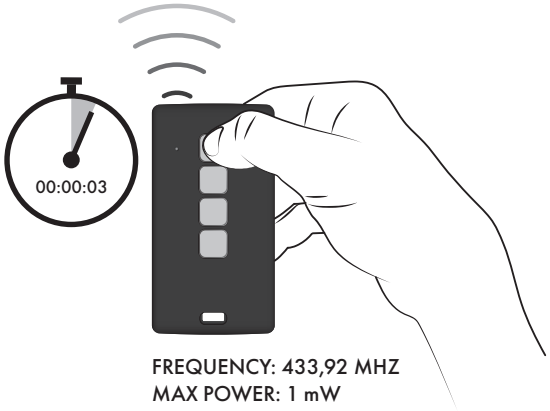
Multiple control units can be paired and used with a single remote control.

Multiple remote controls can be paired and used with the same control unit.

Pairing must not be activated during the track memorization cycle.

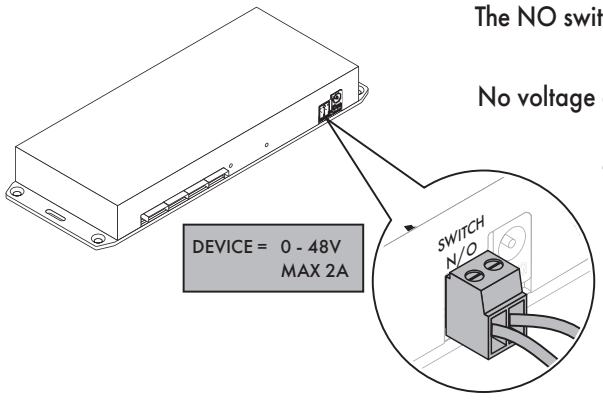
To unpair the remote control from the control unit, press and release the 'REMOTE SET' button, after which the red LED will flash. Press the 'REMOTE SET' button again and keep it pressed until the led stops flashing. When the button is released, the red LED will flash 5 times to confirm the unpairing.

The unpairing of a remote control completely eliminates its association with any control unit. In order to use the remote control, it will be necessary to pair it again using the standard procedure.



FREQUENCY: 433,92 MHZ
MAX POWER: 1 mW

3.5 Wiring of the control unit switch

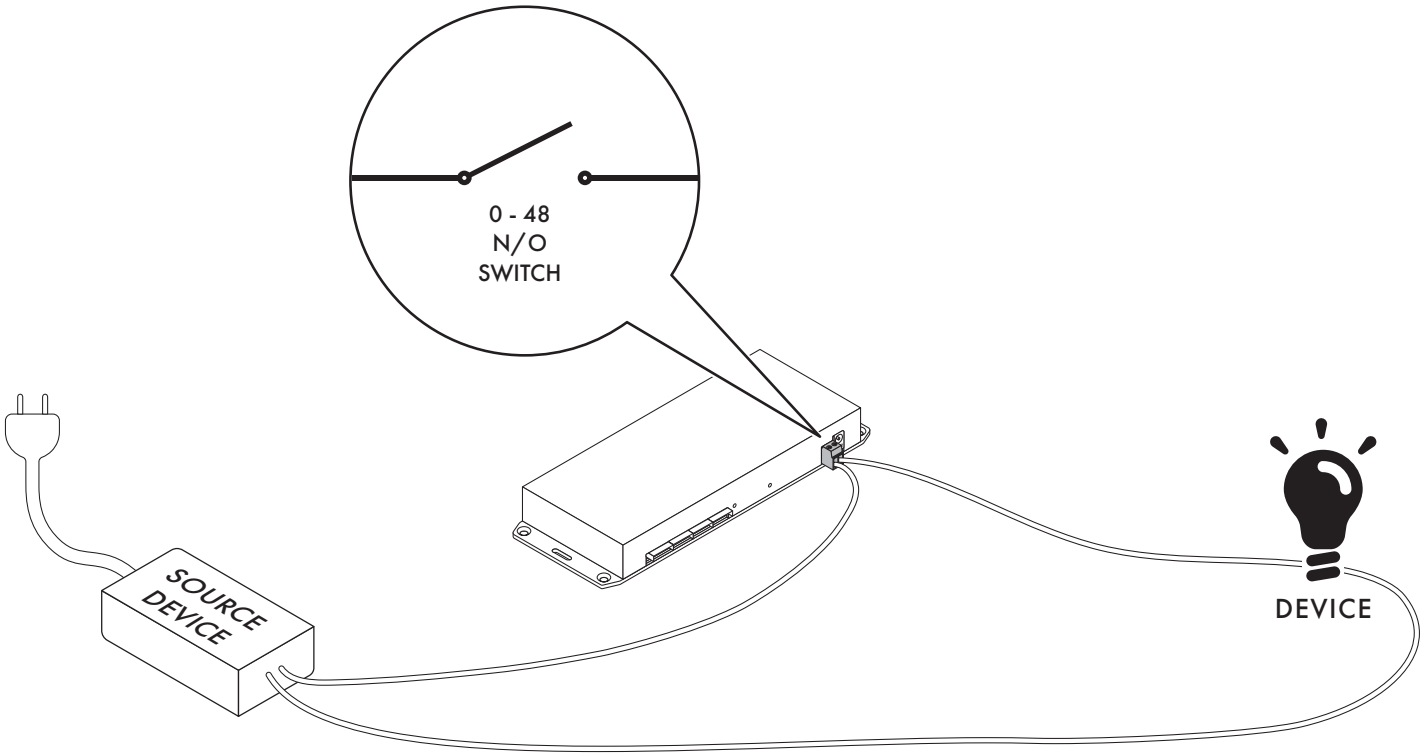


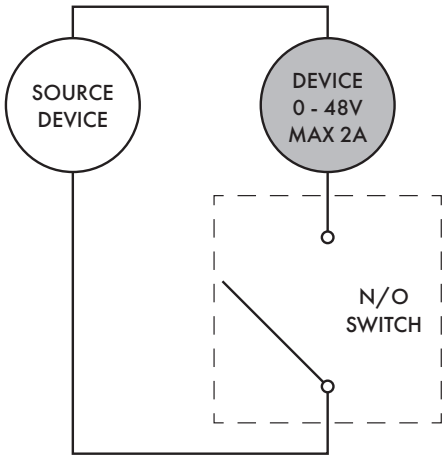
The NO switch is a simple, normally open contact controlled by control unit.

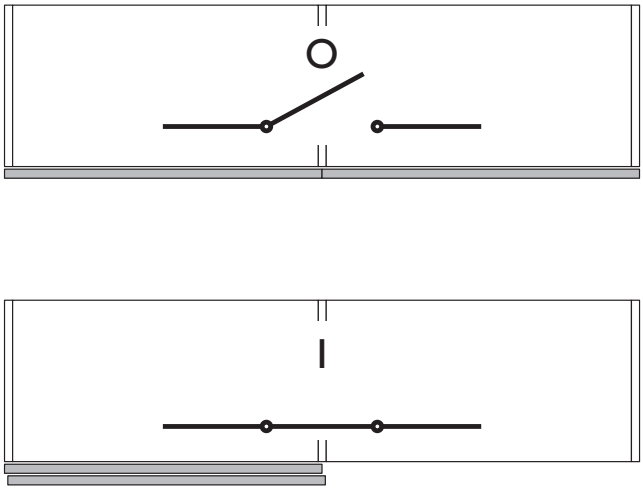
No voltage output is supplied from the switch terminals.

The switch can control equipment with a nominal voltage of between 0 and 48V and a maximum current of 2A.

Wiring for control via the switch must be performed by specialized personnel according to the wiring diagram supplied.







3.6 Checks

Check that each door moves correctly.

Check that the system is effective in avoiding crushing, by introducing an object between the cabinet side and the closing door.

Perform this checks in order to avoid any risk, damage or injury due to possible faults or malfunctioning of the system.

4. Use instructions

4.1 Door opening

The door opening command can be given by slightly pushing on the door or by using the remote control.

Push the door a few millimetres in its opening direction and the system will automatically detect the displacement and operate the motor until the door reaches its open position.

Alternatively, press the button on the radio control corresponding to the door to be opened and the system will receive the signal and operate the motor until the door reaches its open position.

In the event that the opening of a door is obstructed by another previously opened door, both doors will move simultaneously to free the opening.

4.2 Door closing

The door closing command can be given by slightly pushing on the door or by using the remote control.

Push the door a few millimetres in its closing direction and the system will automatically detect the displacement and operate the motor until the door reaches its closed position.

Alternatively, press the button on the radio control corresponding to the door to be closed and the system will receive the signal and operate the motor until the door reaches its closed position.

4.3 Close all doors with a single command

To close all open or partially open cabinet doors, long press (3 seconds) one of the active remote control buttons for the configuration in use. The system will automatically bring all doors to their closed positions.

5. Maintenance and care

5.1 General indications

In order to guarantee safety, the control unit must be disconnected from the power supply before any maintenance operation on the system.

5.2 System exterior cleaning

For external cleaning of the system and aluminium tracks, a dry cloth or, alternatively, compressed air should be used.

5.3 System interior cleaning

Internal cleaning of the system must only be performed by qualified personnel. The system is designed to work even if dust is deposited inside. However, the removal of debris or foreign material from inside the system may be performed by using a jet of compressed air.

It is prohibited to dismantle the movement system. Any action to do so shall free the manufacturer from any liability for consequential direct or indirect damage.

5.4 System maintenance

The mechanical parts that make up the system are designed and built to work dry. Do not use greases, lubricating sprays or any chemical products on the electrical or mechanical parts. Use of such products will damage the system.

5.5 Replacing the remote control battery

In the event that the remote control needs replacing:

- Replace the battery with an equivalent 'CR2032' type 3V battery. Inserting batteries other than those indicated may cause irreversible damage to the remote control;
- Remove the screw on the back of the remote control and open the plastic body, taking care not to damage internal components. Remove the old battery from its lodging and replace with the new battery, paying attention to its polarity.
- Close the remote control and check its functionality.

If necessary, repeat the procedure to pair the remote control as indicated in Section 3.4.

6. FAQ

6.1 Despite pressing the 'SET/RESET' button, the self-learning function is not activated

Check the system power supply. Make sure the power jack and power supply adapter cable are properly inserted.

6.2 The self-learning function does not work on all cabinet doors

Check that the motor to control unit connection has been made according to instructions and that the pins are properly inserted.

Check that the mechanical connection between the door and the movement bar has been made according to instructions.

Check that the system's wiring or other physical obstacles do not interfere with the door movement along its track or with the door to movement bar connection.

Finally, unplug and re-plug the control unit power supply jack and press the 'SET/RESET' button on the control unit for three seconds.

6.3 The self-learning function did not memorize the track limits as expected

Check that the mass of each door does not exceed the maximum indicated in the sliding system specifications.

Check that the track limit stops supplied with the sliding system are positioned according to the installation instructions.

Check the correct levelling and installation of the furniture and the sliding system combined with it. Regarding the sliding system, check that adjustments have been well effectuated and that there are no friction points between cabinet parts and sliding pads or doors.

Check the levelling of the doors. If the structure of the door does not guarantee perfect levelling, the installation of a tensioner to straighten the doors is recommended.

Check that there are no physical obstacles in the path of the door. Check that the system's wiring is not in the path of the door or of the door to movement bar connection.

Finally, unplug and re-plug the control unit power supply jack and press the 'SET/RESET' button on the control unit for three seconds.

6.4 The supplied remote control does not work

Check that pairing has been successfully completed (see Section 3.4).

Check that you are using the buttons that are active for the chosen configuration. See the specific instructions of the sliding arrangement combined with the system.

If pairing of the remote control still does not work, replace its internal battery (type CR2032 3V), by removing the screw on the back of the remote control, and then repeat the pairing process indicated in Section 3.4.

6.5 The doors collide during movement

The system's logic should prevent collisions between the doors. In the event that any collisions occurs:

- Check that the wiring complies with the associated sliding system installation instructions;
- Unplug the power supply jack from the control unit, reposition according to instructions, re-plug the jack in the control unit and wait at least 10 seconds;
- Activate the track limit self-learning procedure by pressing the 'SET / RESET' button for 3 seconds.

6.6 The appliance (e.g. interior light) connected to the switch does not work according to expectations
Check the appliance is connected properly, as indicated in Section 3.5.

Remember that the switch does not supply an output voltage, and acts as a simple switch. Connect one of the 2 poles of the power supply to the switch to have the device controlled by the control unit.

Check that the device is compatible with a maximum power supply of 48V and absorbs a maximum current of 2.1A.

732.24.084

HDE 07.06.2019

Subject to
alterations

© 2019 by Häfele GmbH & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1 • D-72202 Nagold • www.hafele.com